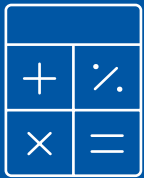


Jahresbericht 2024



Unsere Dienstleistungen



Projekt- und
Prozessmanagement



Lebenslanges
Lernen



Strategische
Beratung und Coaching



Destinations-
management



Marketing
und IT



Veranstaltungs-
management



Nachhaltigkeit und
Krisenmanagement



Immobilien-
management



Innovations-
management



Verwaltung und
Geschäftsbesorgungen



Ganzheitliche
Lösungen



Publikationen



ENO allgemein



ENO-Geschäftsführung



ENO-Verwaltung



Wirtschaftsförderung



Strukturwandel



Flächenentwicklungsgesellschaft

Entwickeln. Fördern. Begleiten.

Jahresbericht 2024



»» Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH

Inhalt

3 | Unser Jahr 2024

4 | Das ENO-Jahr 2024

- 6 | Januar 2024
- 10 | Februar 2024
- 12 | März 2024
- 16 | April 2024
- 21 | Mai 2024
- 29 | Juni 2024
- 37 | Juli 2024
- 41 | August 2024
- 48 | September 2024
- 53 | Oktober 2024
- 56 | November 2024
- 59 | Dezember 2024

68 | Das ENO-Team 2024

72 | Partner und Netzwerke

73 | Kontakt und Impressum

Spannende Aufgaben



7 | Fachkräftegewinnung für den Landkreis Görlitz – Überraschendes Ergebnis bei TAG24-Kampagne



11 | Intensive Gespräche – 8. Lausitz Café in Schleife



17 | Brücken bauen zwischen Talenten und Unternehmen – Neue Online-Praktikumsbörse im Landkreis Görlitz



19 | STARK in Knappenrode – Vielfältige Projekte für den Strukturwandel



22 | Innovative Mitarbeiterbindung – Projektstart für „PflegePlus“



23 | Großes Interesse an neuen Technologien – Erfolgreiches 5. Wasserstoffforum Oberlausitz



26 | 4.000 Besucher beim INSIDERTREFF – Ein voller Erfolg für Ausbildung und Studium in der Heimat



28 | Grüße aus dem Unbezahlbarland – Ein Imagefilm, der neugierig macht



30 | Tauschen, Teilen, nachhaltig leben – Neue Ausgabe der „Zeit(ung) für Kinder“



31 | 13 Millionen Euro für „Muskauer Eispalast“ – ENO-Taskforce-Projekte bewilligt



33 | Lehrgewinnung an der Quelle – Teachermania an der TU Dresden



35 | „The Winner is ...“ – Projekt 5G-Waldwächter gewinnt Sächsischen Digitalpreis in der Kategorie „Gesellschaft“



38 | Bewährte Führung und frischer Wind im Neißeland – TGG Neißeland e.V. präsentiert sich mit bewährter Führung und frischem digitalen Auftritt



42 | Welcome Center eröffnet – Hilfe für Fachkräfte beim Ankommen im Landkreis Görlitz



44 | So war die 21. Sternradfahrt – Grenzenlos durchs Dreiländereck



49 | Kurze Wege, große Vielfalt – 9. Lausitz Café in Görlitz



50 | Auf kulinarischer Erkundungstour – Spannende Erlebnisse beim ENO-Team-Tag



61 | Ausgezeichnetes Engagement – Sonderpreis Ehrenamt des Landkreises Görlitz 2024 verliehen



62 | komm aufTour – Berufliche Orientierung im Landkreis Görlitz



65 | Innovative Mobilität für die Lausitz – Ein Jahr PriMa+ÖV

„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN.“

*Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832),
deutscher Dichter, Politiker und Naturforscher*

Wandel als Chance

Das Jahr 2024 war geprägt von Herausforderungen, die uns als ENO mbH einmal mehr gezeigt haben, wie dynamisch unsere Arbeit in der Regionalentwicklung ist. Die Transformation der Lausitz schreitet voran, bringt aber auch Unsicherheiten mit sich – für Unternehmen, Kommunen und Bürger. Der Strukturwandel erfordert innovative Konzepte, um wirtschaftliche Perspektiven zu schaffen und die Attraktivität unserer Region zu stärken. Die Digitalisierung, der demografische Wandel und die Fachkräftesicherung stellen uns weiterhin vor große Aufgaben. Doch wir sehen diese Herausforderungen als Chancen: Sie fordern uns heraus, neue Wege zu gehen, mutige Entscheidungen zu treffen und nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Innovation als Motor

Diesen Antrieb haben wir in 2024 genutzt, um zukunftsweisende Projekte zu realisieren. Mit Formaten wie der Innovation Challenge, diversen Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und Projekten zur nachhaltigen Entwicklung haben wir Impulse für den Landkreis Görlitz gesetzt. Unser Engagement im Bereich Wasserstoff, die Entwicklung der 5G-Waldwächter-Technologie und die Förderung kreativer Methoden in der Regionalentwicklung zeigen, dass wir Veränderungen aktiv mitgestalten. Wir haben neue Kooperationen aufgebaut, bewährte Prozesse optimiert und uns als Partner für Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit weiter profiliert.

Team als Erfolgsfaktor

All dies wäre ohne unser großartiges Team nicht möglich gewesen. Unsere Mitarbeiter sind nicht nur Experten in ihren Fachbereichen, sondern auch Netzwerker, Visionäre und Macher. Ihr Engagement, ihre Kreativität und ihre Leidenschaft für die Region machen den Erfolg der ENO aus. Unsere Stärke liegt in der interdisziplinären Zusammenarbeit. Je nach Aufgabenstellung bilden wir flexible, lösungsorientierte Teams, die ihr Fachwissen bündeln und sich effizient neuen Herausforderungen stellen. Dieses agile Arbeitsmodell ermöglicht es uns, schnell auf Entwicklungen zu reagieren, Synergien zu nutzen und maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand anzubieten.

Liebe Leserin,
lieber Leser,

folgen Sie uns durch das ENO-Jahr 2024 und erfahren Sie mehr über die Vielfalt unserer Aufgaben. Viel Spaß beim Lesen und vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Ihr Sven Mimus





Das ENO-Jahr 2024





DER SONNE SO NAH

UNBEZAHLBAR

Wörter & Fach
Wo stehen wir als Region?
Digitales Wandel
Möchtest
wir leben
oder arbeiten?
Wie kommen wir dahin?
Görlitz
Zittauer Gebirge

Görlitz
Naturpark
Zittauer Gebirge

Januar 2024



1. Januar 2024

Neues Neißeland-Logo

Die Touristische Gebietsgemeinschaft Neißeland e.V. präsentierte sich ab sofort mit einem neuen Logo. In einem intensiven Prozess hat Katarzyna Krzyżanowska in enger Abstimmung mit Maja Daniel-Rublack das neue Logo erarbeitet. Es vermittelt ein Gefühl der natürlichen Schönheit, was oft mit Outdoor-Aktivitäten und Tourismus verbunden ist. Neben dem Logo sollte nun auch ein neues CI entwickelt werden. Ein großer Bestandteil war zunächst eine neue Website. [» www.neisseland.de](http://www.neisseland.de)



8. Januar 2024

Austauschtreffen BSZ-Koordinatoren

Gleich zu Jahresbeginn 2024 machten sich Lisa Graen und Ricarda Wild-Noisten auf den Weg nach Dresden zum BO-Austauschtreffen der BSZ-Koordinatoren. Im ersten Teil ging es um die ersten Arbeitswochen und die gesetzten Schwerpunkte der Arbeit. Im zweiten Teil gab es fachlichen Input wichtiger Kooperationspartner: von der sächsischen Kammerkoordinatorin für berufliche Orientierung und dem Projektbüro „Praxisberater“.



1. Januar 2024

Familienzeit-Kalender

Pünktlich zum Jahresbeginn 2024 stand der neue Familienzeit-Kalender für die Regionen Niesky/Weißwasser/O.L., Görlitz und Löbau/Zittau zur Verfügung. Katarzyna Krzyżanowska hatte das Layout erstellt. Die Faltblätter boten eine Vielzahl von Veranstaltungen und Treffs für Familien.



10. Januar 2024

Werbeclips für „SCHAU REIN!“

Die ENO-Studentinnen Hannah Michler und Jenny Poppitz drehten kurze Videos, um für „SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ im Landkreis Görlitz zu werben. In insgesamt zehn Videos wurde jeweils ein teilnehmendes Unternehmen vorgestellt. Die Social-Media-Kampagne lief vom 10. Januar bis 9. Februar 2024.



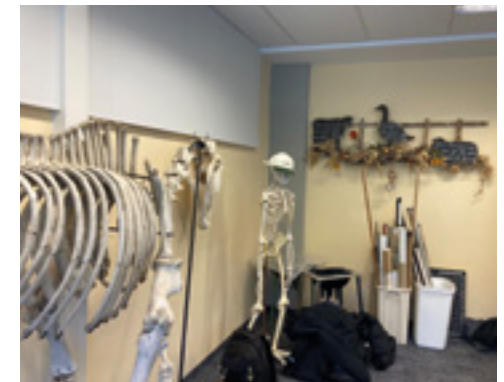
[» www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)



9./22. Januar 2024

Google Ads Workshop

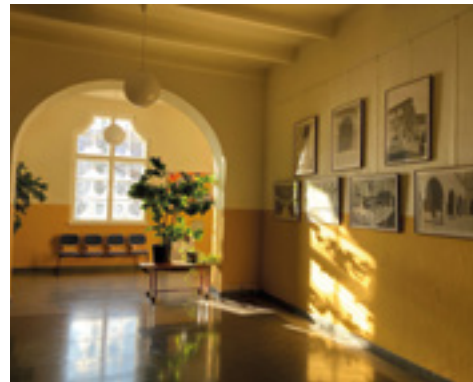
Alle touristischen Gebietsgemeinschaften der Oberlausitz erhielten im Januar 2024 die Möglichkeit, an zwei Workshops zum Thema „Google Ads“ teilzunehmen. Die Workshops wurden digital durch die EOM Academy durchgeführt, welche auch praxisnahe Beispiele zur Übung einsetzte. Saskia Beug nahm an beiden Workshops teil und erhielt hierfür Zertifikate.



11. Januar 2024

Tag der offenen Tür BSZ Löbau

Als BSZ-Koordinator konnte sich Ricarda Wild-Noisten den Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Löbau nicht entgehen lassen. Im Anschluss an eine Schulführung konnten sich interessierte Schüler der Abgangsklassen und Eltern über die vollzeitschulischen Bildungsgänge oder eine Berufsausbildung in den verschiedenen Berufsfeldern informieren. [» www.bszoebau.de](http://www.bszoebau.de)



Fachkräftegewinnung für den Landkreis Görlitz

Überraschendes Ergebnis bei TAG24-Kampagne

REPORTING KAMPAGNE AUF TAG24

Wo?	Wann?
Kanäle Chemnitz und Leipzig + Darkpost im polnischen und tschechischen Grenzgebiet	Native Ad: 22.12.2023 bis 02.01.2024 Darkposts: 27.12.2023 bis 05.01.2024

GEWINNER	31%	23%	21%
DARUM IST DIESER LANDKREIS BEI JUNGEN LEUTEN SO BELIEBT	DAS LEBEN IN DIESEM LANDKREIS IST UNBEZAHLBAR SCHÖN	SO LEBT MAN IM ÖSTLICHSTEN LANDKREIS DEUTSCHLANDS	IF, GESUNDHEIT ODER HANDWERK: WER HIER ARBEITET, KANN DAS LEBEN GENESSEN
	14%	8%	

REPORTING NATIVE AD

LIVE-ANSICHT



PERFORMANCE	
Ad Impressions:	1.794.119
Klicks:	24.657
Verweildauer (durchschn.):	2:02 min.
Formulareinträge:	59
Outbound-Klicks:	1.111
Engagementrate:	4,75 %

Der Landkreis Görlitz platzierte vom 23. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 die Imagekampagne „Unbezahlbarland“ über das Portal TAG24.de. Die Native Ad wurde in den Ballungsräumen Chemnitz und Leipzig sowie in den Grenzgebieten zu Polen und Tschechien ausgespielt. Ziel war es, den Landkreis als attraktiven Arbeits- und Lebensort zu präsentieren und wechselwilligen Fachkräften Unterstützung bei der Jobsuche anzubieten.

Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: 624 konkrete Anfragen von Fachkräften gingen ein (57 aus Sachsen, 195 aus Tschechien und 372 aus Polen). Die Interessenten übermittelten neben Kontaktdaten auch Informationen zu Ausbildung und Berufserfahrung. Unbezahlbarland-Projektleiter Ingo Goschütz zeigte sich vom großen Rücklauf begeistert. Alle Anfragen wurden individuell bearbeitet. Die ENO-Studenten Lukas Bumann und Julia

Lehmann filterten passende Stellenangebote aus der Jobbörse der Agentur für Arbeit und dem Online-Portal „Jobs Oberlausitz“ heraus. Innerhalb von zwei Wochen erhielten alle Interessenten personalisierte Antworten mit konkreten Jobangeboten.

Parallel wurden regionale Unternehmen, Kammern, die Kreishandwerkerschaft und die DEHOGA über die Resonanz informiert. Mehr als 50 Unternehmen meldeten daraufhin ihren Personalbedarf an. Besonders gesucht sind Fachkräfte in den Bereichen Elektro, Bauplanung und -ingenieurwesen, Konstruktion, Pflege, IT sowie Gastgewerbe.

Die erfolgreiche Kampagne zeigt laut Ingo, dass neben der Imagewerbung auch Unterstützungsstrukturen für Neuankömmlinge wichtig sind. Der Landkreis plant daher, die Unbezahlbarland-Website zu einer Willkommensplattform auszubauen. In Zusammenarbeit mit der ENO sollen im Rahmen eines beantragten Fachkräfteallianz-Projekts Leitfäden für verschiedene Zielgruppen erstellt werden, die Informationen und Hilfestellung beim Ankommen in der Region bieten.

„Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen.“

REPORTING SOCIAL MEDIA

PERFORMANCE	
Facebook	31.472
Instagram	1.821
WhatsApp	508

» www.tag24.de



Januar 2024



19. Januar 2024
„KarriereStart“ in Dresden

Im Januar 2024 ging es für Saskia Heublein, Lisa Graen und Ricarda Wild-Noisten zur KarriereStart nach Dresden. Sie waren auf der Suche nach neuen Bildungseinrichtungen für den INSIDERTREFF, ließen sich unter anderem von der Präsentation der Beruflichen Schulzentren inspirieren und nutzten die Zeit fürs Netzwerken. Der Besuch diente dazu, die KarriereStart unter die Lupe zu nehmen, um unseren INSIDERTREFF noch besser zu machen.

» www.messe-karrierestart.de



19. Januar 2024
SPEED-Drehtag 2.0

Der zweite Drehtag für die SPEED-Tutorials der Taskforce Strukturwandel fand in der Un-bezahlbarLounge statt. Insgesamt entstanden fünf neue Videos für die SPEED-Reihe. Emilia Grass und Uwe Garack stellten die Chancen von Mitmachwettbewerben vor. Clara Hartung erläuterte das Thema „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ (INSEK) und Franziska Kusche das Verfassen von Grobkonzepten. Wilhelmine Buscha gab einen Einblick in die Anwendung von künstlicher Intelligenz und Saskia Brosius stellte die „Methodenbox Jugend im Strukturwandel“ vor.

» www.sichtwechsel-zukunft.de

SPEED KI Künstliche Intelligenz	Anwendung von KI für Kommunen In diesem Video wird über die Möglichkeiten und Vorteile der KI für die Verwaltung kommunaler Einrichtungen aufgeklärt.
SPEED Das Grobkonzept	Verfahren zur Ausarbeitung und Entwicklung von Grobkonzepten Das Video zeigt die Schritte von der Idee bis zum Grobkonzept und die Rolle der Bürger bei der Entwicklung.
SPEED Integriertes Stadtentwicklungskonzept	INSEK für große und kleine Kommunen Das Video erklärt die Bedeutung von integrierten Stadtentwicklungskonzepten für die nachhaltige Entwicklung von Städten und Gemeinden.
SPEED Methodenbox Jugend im Strukturwandel	Methodenbox Jugend im Strukturwandel Das Video stellt die Methodenbox Jugend im Strukturwandel vor, die die Rolle der Jugend bei der Entwicklung von Zukunftskonzepten darstellt.

22. Januar 2024
Kick-Off zur Machbarkeitsstudie INBUS-Akademie

Tina Friebe und Saskia Brosius trafen sich in Weißwasser/O.L. mit Oberbürgermeister Torsten Pötzsch und Dirk Rohrbach, dem Geschäftsführer der EHC „Lausitzer Fuchse“ Spielbetriebs GmbH sowie weiteren Partnern, um die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie zur INBUS-Akademie zu beginnen. Relevante Orte wurden besichtigt und viele Perspektiven und Eindrücke konnten von der actori GmbH und der „PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ aufgenommen werden. Die Studie sollte aufzeigen, ob eine wirtschaftliche Betreibung der INBUS-Akademie möglich ist.





23. Januar 2024

Feierliche Übergabe

Heute fand die finale Vorstellung und feierliche Übergabe des neuen Energiegesamtkonzeptes an Landrat Dr. Stephan Meyer in den Räumlichkeiten des Landratsamtes in Görlitz statt. Neben der ENO, vertreten durch Sven Mimus, Per Wiesner, Heike Schlessner und Lisa Bergmann, nahmen ebenfalls geladene Vertreter der (Energie-)Politik, der LEAG und SachsenNetze teil.



24. Januar 2024

Entwicklung nachhaltiger Gewerbegebiete

Heute fand der vierte Arbeitskreis „Entwicklung nachhaltiger Gewerbegebiete“ in der UnbezahlbarLounge statt. Wieder folgten zahlreiche Akteure aus Kommunen, Unternehmen und Behörden der Einladung der Flächenentwicklungsgesellschaft. Als Vortragende konnten wir Frau Kubat von RegioNet WasserBoden sowie Herrn Ludwig von der Wirtschaftsförderung Sachsen gewinnen. Ziel war, neben der fachlichen Diskussion, auch die weitere Vernetzung zu fördern.



25. Januar 2024

Der Film zur Broschüre

Die wichtigsten Daten der Wirtschaftsbroschüre des Landkreises Görlitz hat Christian Fietze als Film umgesetzt. Wir haben das Filmporträt auf der Unbezahlbarland-Website und dem YouTube-Kanal eingebunden. Wirtschaftsförderer des Landkreises, Träger von Projekten der Fachkräfteallianz, die Landkreisverwaltung sowie Unternehmen, Kammern, Dachverbände und Forschungseinrichtungen können diesen Film ebenfalls kostenfrei nutzen.



25. Januar 2024

Innovation Challenge 2.0

Ab dem 25. Januar 2024 arbeiteten zwei bunt gemischte Gruppen an den Herausforderungen des Oberlausitzer Kreissportbundes e.V. und der Pflegekinderstelle des Landkreises Görlitz. Wilhelmine Buscha und Saskia Brosius führten die Teams durch ihre individuellen Design-Thinking-Prozesse.



fürten die Teams durch ihre individuellen Design-Thinking-Prozesse.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



Januar / Februar 2024



26.-28. Januar 2024

Reisemesse Dresden

Emilia Grass und Maja Daniel-Rublack haben am letzten Januarwochenende gemeinsam mit touristischen Kollegen aus dem Zittauer Gebirge und der Europastadt GörlitzZgorzelec den Stand der Oberlausitz betreut. Jede Gebietsgemeinschaft hatte ihren eigenen Counter. Die Anfragen zum Neißeland und zur Oberlausitz waren sehr groß.



30. Januar 2024

Ergebnispräsentation UNESCO Oberlausitz

Im Neuen Schloss Bad Muskau wurden die Ergebnisse des UNESCO-Projekts 2023 zur touristischen Entwicklung und Vermarktung der UNESCO-Welterbestätte Muskauer Park präsentiert. Zudem wurde ein Ausblick auf das Folgeprojekt 2024 gegeben. Maja Daniel-Rublack besuchte die Veranstaltung im Namen des Neißelands.



31. Januar 2024

Digital-Tag für den Tourismus in Sachsen

Die Veranstaltung bot Vorträge, Austausch und Wissenstransfer. Olaf Nitz sprach über „Tourismus in der KI-Ära“. Eine Podiumsrunde diskutierte Best Practices und Herausforderungen im digitalen Tourismusmarketing. Maja Daniel-Rublack besuchte die Veranstaltung.

27. Januar 2024

Berufepark in Zittau

Kerstin Ribke und Lukas Bumann nahmen am Berufepark in Zittau teil und präsentierten interessierten Schülern Angebote zur beruflichen Orientierung im Landkreis Görlitz. Vor allem ging es dabei um „SCHAU REIN! Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ im März 2024 und den INSIDERTREFF im Mai 2024.

» www.insider-goerlitz.de



1. Februar 2024

AG Marketing

Die Website-Gestaltung für den Touristische Gebietsgemeinschaft Neißeland e. V. war ein zentrales Thema. Zudem wurden neue Printprodukte wie ein Abreißblock, ein Gastgeber-Faltblatt und eine neue Radfahr Broschüre besprochen. Weitere Themen waren die Wanderwege im Neißeland sowie familienfreundliche Radwege. Außerdem fand ein Gespräch über einen möglichen „Simul+“-Antrag statt. Die Arbeitsgruppe Marketing, organisiert von Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug aus dem ENO-Bereich Destinationsmanagement, tagt mehrfach im Jahr.

» www.neisseland.de



1. Februar 2024

Arbeitssicherheit

In diesem Jahr erfolgte die Prüfung aller ortsveränderlichen elektrischen Anlagen für unsere Büros in Görlitz Elisabethstraße 40, der UnbezahlbarLounge in der Bahnhofstraße 22 sowie im Zittauer Büro. Wir danken der Görlitzer Firma EBS Elektroinstallation & Blitzschutz-Service GmbH sowie den ENO-Mitarbeitern für den reibungslosen Ablauf der Prüfung. Es gab keinerlei Beanstandungen, sodass die Chefetage sowie alle Mitarbeiter sicher weiterarbeiten konnten.



6. Februar 2024

Treffen der Touristinformationen

Die Tourismuskoooperation des Landkreises Görlitz organisiert jährlich ein bis zwei Infoveranstaltungen für die Touristinformationen im Landkreis. Im Februar stand die Veranstaltung ganz unter dem Namen Austausch sowie „How



9. Februar 2024

Booster-Stipendien der Jungen Lausitz

Die „Junge Lausitz“ lobte mehrere Booster-Stipendien für junge Lausitzer aus, die sich um ein kommunales bzw. politisches Mandat im Wahljahr 2024 bewerben wollten. Wilhelmine Buscha und Saskia Brosius durften Teil der Jury sein, die bei drei Pitch-Terminen im Februar und März 2024 in Görlitz, Cottbus und Hoyerswerda über die Vergabe der Stipendien entschied.



2. Februar 2024

Intensive Gespräche

8. Lausitz Café in Schleife



Beim 8. Lausitz Café in Schleife diskutierten über 20 Bürger engagiert über Herausforderungen und Ideen im Strukturwandelprozess. Bürgermeister Jörg Funda eröffnete die Veranstaltung und hob hervor, wie wichtig Initiativen wie das neue Gesundheitszentrum in Schleife für die Region sind.

Das ENO-Innovationsteam lud nach der World-Café-Methode zu intensiven Diskussionen an vier Thementischen ein:

- Sorbisches Kulturzentrum (SKC): Die Besucher entwickelten Ideen zur energetischen Sanierung und digitalen Modernisierung des SKC, um es attraktiver für Touristen zu machen. Die Vorschläge reichten von interaktiven Ausstellungen bis zu innovativen Lösungen gegen Leerstand in Innenstädten.
- Die Teilnehmer wünschten sich mehr Grünflächen, Treffpunkte und Pop-up-Stores, um Innenstädte zu beleben.

- SPEED-Programm: Das ENO-Format „Systematische Projektentwicklung, Erfolgreiche Durchführung“ (SPEED) soll Bürger und Vereine bei der Projektentwicklung und Fördermittelbeantragung unterstützen. Die Ideen zur Weiterentwicklung umfassten eine Projektdatenbank und Videotutorials für Datenschutzfragen.

- LEAG und erneuerbare Energien: Lars Katzmarek, Regionalmanager Green Business, stellte die Zukunftspläne der LEAG vor. Der Konzern setzt nach dem Kohleausstieg auf erneuerbare Energien, Solar- und Windkraft sowie eine geplante Gigafactory. Katzmarek betonte die Bedeutung der offenen Kommunikation mit den Gemeinden.

Wilhelmine Buscha, ENO-Innovationsmanagerin und Gastgeberin des SPEED-Tisches, zog ein positives Fazit: „Die offene Atmosphäre und der persönliche Austausch mit dem Bürgermeister Jörg Funda waren besonders wertvoll. Wir haben viele innovative Ideen gesammelt, die nun geprüft werden müssen.“

„Wir haben viele innovative Ideen gesammelt.“

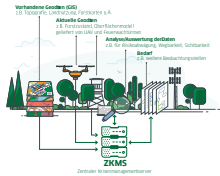
» www.sichtwechsel-zukunft.de



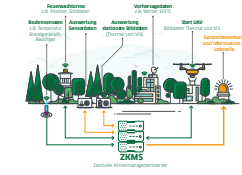
Februar / März 2024

5G-Waldwächter

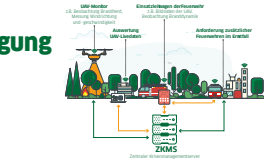
Vorsorge Crisis Preparedness



Vorbereitung Crisis Warning



Krisenbewältigung + Nachsorge Crisis Management



digitaler.landkreis.gr

14. Februar 2024

Medien für 5G-Waldwächter

Seit September 2022 ist die ENO im Auftrag des Landkreises Görlitz Teil des 5G-Projektes „Waldwächter“. Wir haben dabei im Auftrag des Landkreis Görlitz die Projektkoordination übernommen. Der Landkreis Görlitz ist einer der Gewinner im 5G-Innovationswettbewerb des Bundesverkehrsministeriums. Für Veranstaltungen innerhalb des Projektes haben wir Roll-Ups und Plakate gestaltet.

» www.digitaler.landkreis.gr

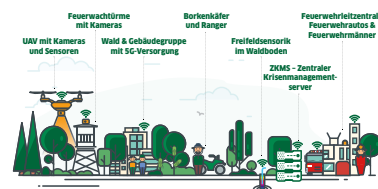


20. Februar 2024

Impulse für den Strukturwandel

Die Taskforce Strukturwandel wird seit 2023 durch die Handelshochschule Leipzig wissenschaftlich begleitet. In einem gemeinsamen Kick-Off wurden Teilprojekte gestartet, um zentrale Themen des Strukturwandels zu bearbeiten. Der Fokus lag auf der Finanzlage der Kommunen, der Nahversorgung im ländlichen Raum und Lösungen für Leerstand – entscheidende Faktoren für eine nachhaltige regionale Entwicklung. » www.sichtwechsel-zukunft.de

- Erkennung und Bekämpfung von Waldbränden
- Nutzung der 5G-Mobilfunkversorgung zur Vernetzung technischer Komponenten
- Stationäre Kameratechnik für verschiedene Wellenlängen des Lichts
- Erkennung und Bekämpfung von Schädlingsbefall (Borkenkäfer)
- Einsatz einer zentralen Dateninstanz (ZKMS) und Künstlicher Intelligenz
- Bodensensoren und Drohnen



digitaler.landkreis.gr



21. Februar 2024

Ideen für die Wagenremise in Königshain



Tina Friebe und Saskia Brosius unterstützen die Königshainer dabei, Klarheit über die Entwicklung ihrer historischen Remise zu bekommen. Es gab bereits viele Ideen in den Köpfen. Es kristallisierte sich ein Gemeinschaftswohnzimmer mit Bezug zu Kultur als Favorit heraus. Diese Idee sollte Tina noch im weiteren Verlauf des Jahres beschäftigen.



29. Februar 2024

Markenentwicklung Oberlausitz

Der Workshop zur Markenentwicklung Oberlausitz fand in der Stadtverwaltung Bautzen statt. Die Themen umfassten den Dachmarkenprozess von 2017 bis heute mit Thomas Walther von Ö GRAFIK, einen neuen Kommunikationsansatz aus der Kulturprofilierung und die gemeinsame Suche nach der Markensubstanz der Oberlausitz. Maja Daniel-Rublack nahm an der Veranstaltung teil.

1. März 2024

Fachtagung Klischeefrei



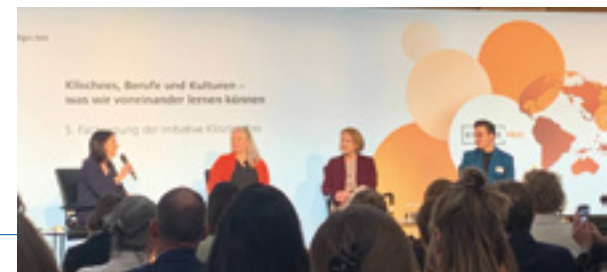
Saskia Heublein und Lisa Graen begaben sich zu früher Stunde in Richtung Berlin, um im Auswärtigen Amt an der 5. Fachtagung der Initiative Klischeefrei teilzunehmen. Auf der Tagesordnung standen Diskussionen und Workshops unter anderem mit Außenministerin Annalena Baerbock und Bundesministerin Lisa Paus. Wir konnten an dem Tag viele spannende Einblicke gewinnen, Kontakte knüpfen und Ideen für die eigene Arbeit mitnehmen.



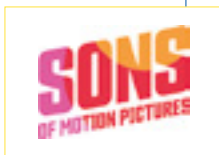
1. März 2024

Dachsanierung

Ein weiteres wichtiges Ereignis zur Sicherung unseres ENO-Objektes an der Elisabethstraße 40 war die Sanierung des Daches im Vorderhaus unserer Liegenschaft durch die Firma Team Walkowiak. Diese hat hervorragende Arbeit geleistet. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.



März 2024



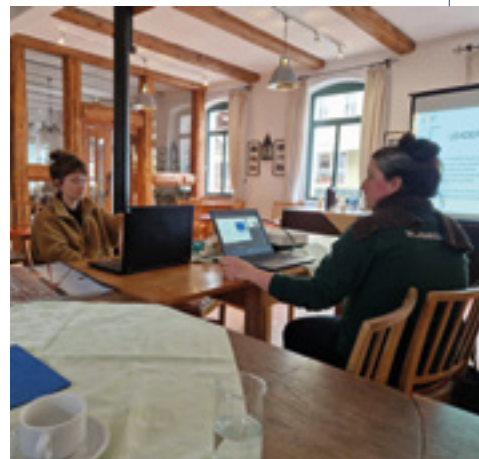
1. März 2024



Glückwünsche überbracht

Das Unbezahlbarland-Team war der Einladung zum zehnjährigen Jubiläum der Sons of Motion Pictures GmbH in Leipzig gefolgt und genoss einen schönen Abend am und auf dem roten Teppich. Die Sons haben unter anderem den Forschungs- und Imagefilm für das Unbezahlbarland kreativ umgesetzt.

» www.sons-of.de



1. März 2024



Impulse für den südlichen Landkreis

Unsere jährliche Fördermittelberatung für den südlichen Landkreis fand in der Alten Wäscherei in Rosenthal statt. Über 30 Engagierte aus Vereinen und Ortsteilen nutzten die Gelegenheit, sich von Laura und Franziska über aktuelle Wettbewerbe und Fördermittel, erste Schritte der Antragstellung und unser SPEED-Format informieren zu lassen.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



4. März 2024



Austausch der Praxis- und Berufsberater

Im März nahm das Team des ENO-Bereichs „Lebenslanges Lernen“ am Austauschtreffen mit den Praxisberatern und Berufsberatern im Landkreis Görlitz teil. Es wurde über Neuigkeiten aus dem ENO-Bereich „Lebenslanges Lernen“ berichtet. Die Oberschule Boxberg/O.L. stellte als Best-Practice-Beispiel die Zusammenarbeit von Praxisberater und Berufsberater in der Schule vor. Anschließend tauschte sich die Gruppe zum Thema „Berufliche Orientierung“ aus.



6. März 2024

Dick, dicker, am dicksten

So umfangreich wie noch nie präsentierte sich der ENO-Jahresbericht 2023. Die frisch gedruckten Exemplare lagen nun vor. Sie zeugten von einem ereignisreichen ENO-Jahr 2023.

» www.wirtschaft-goerlitz.de/jahresberichte

März 2024



6. März 2024

Mit voller KI voraus

Beginnend ab März traf sich das Marketing- und-IT-Team, ergänzt um Wilhelmine Buscha von der Taskforce Strukturwandel, in regelmäßiger Folge, um verschiedene KI-Tools zu testen und herauszufinden, wie sie uns künftig im Arbeitsalltag helfen und unterstützen können. Wir waren oft sehr überrascht und begeistert, was mit KI mittlerweile alles möglich ist.



7. März 2024



Filmdreh zum Sächsischen Digitalpreis

Das Projekt „5G-Waldwächter“ ist in der Kategorie Gesellschaft zum Sächsischen Digitalpreis nominiert worden. Die Entscheidung sollte per Publikums-Voting fallen. Es wurde ein Kurzfilm produziert, der Außenstehenden das Projekt näherbringen sollte. Dr. Gerhard Kemper, Thomas Rublack und Henry Poppitz standen vor der Kamera.



» www.digitaler.landkreis.gr



6. März 2024

Start Schülerbefragung

Nach intensiver Vorbereitung und konkreten Anpassungen an unsere Berufsorientierungs-Produkte startete die Schülerbefragung „fit4yourjob“ mit Unterstützung der TU Dresden. Im Befragungstool wurde die Situation der Jugendlichen an Oberschulen und Gymnasien sowie deren Strategien in Vorbereitung auf den Übergang von Schule in Ausbildung oder Studium erfasst. Verbesserung der Maßnahmen konnten abgeleitet werden.



7./8. März 2024

Mitgliederausflug

Vom 7. zum 8. März 2024 fand der Mitgliederausflug des TGG Neißeland e.V. statt. Insgesamt 15 Teilnehmer erkundeten die Stadt Meißen, besuchten die Erlebniswelt Meißen und die Albrechtsburg. Es gab auch einen gemeinsamen Austausch mit Vertretern des Dresdner Elblands und der Stadt Meißen. Saskia Beug und Maja Daniel-Rublack hatten den Ausflug organisiert und durchgeführt.



7. März 2024

Jurypitch der Innovation Challenge Lausitz

Die Teams von Wilhelmine Buscha und Saskia Brosius präsentierten ihre Ideen einer fachkundigen Jury und den Challengegebern. Zur Jury gehörten unter anderem Tim Berndt, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH und Vorstandsmitglied der Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V., Antje Klose, Leiterin der Abteilung Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und Internationale Beziehungen im Landkreis Görlitz sowie Manuela Thomas, Geschäftsführerin des Sozialen Netzwerk Lausitz. Für die Challenge des OKSB entstand die Idee des kleinen Drachens Kasimir, den das Team mittels KI zum Leben erweckte. Um mehr Menschen über Pflegekinder und die Möglichkeit, Pflegeeltern zu werden, zu informieren, wurde eine Veranstaltungsreihe entworfen mit einer witzigen Guerillawerbemaßnahme auf Gehwegen. Der Pitch von Team Pflegeeltern wurde von der Jury zum Sieger gekürt. Team Kasimir erhielt einen Preis für besondere Kreativität.



» www.sichtwechsel-zukunft.de



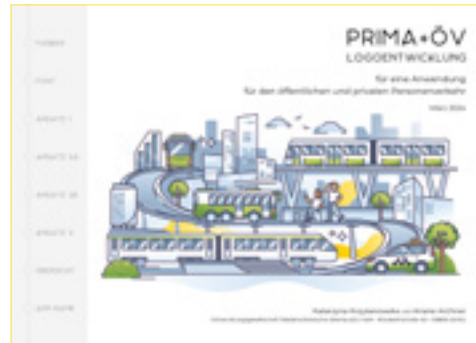


11.-16. März 2024

SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Vom 11. bis zum 16. März 2024 waren Schüler in ganz Sachsen unterwegs, um Berufe kennenzulernen und sich dabei selbst praktisch auszuprobieren. Eine Woche lang besuchten sie Unternehmen und Einrichtungen, um sich zu informieren und Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. 440 Schüler aus 42 Schulen nahmen teil. Zur Qualitätssicherung besuchten wir die Angebote mehrerer Unternehmen im Landkreis Görlitz und kürten das beste Angebot. Auch 2024 war die ENO für die Koordination von „SCHAU REIN!“ im Landkreis Görlitz verantwortlich.

» www.schau-rein-sachsen.de



12. März 2024



Logoentwürfe für PriMa+ÖV

Katarzyna Krzyżanowska und Ariane Archner erstellten, inspiriert und unterstützt durch die KI, einige Logo-Entwürfe für das mFUND-Projekt „PriMa+ÖV“. » www.primaplusoev.de



12. März 2024

Lehrer im Unbezahlbarland

Im Rahmen der Unbezahlbarland-Kampagne entstanden Kurzfilme, in denen Lehrer unterschiedlicher Schulformen aus dem Landkreis Görlitz schildern, warum es attraktiv ist, als Lehrer im ländlichen Raum zu arbeiten.



» www.unbezahlbar.land/lehrer



13. März 2024

SCHAU REIN! bei der ENO

Im Rahmen der „SCHAU REIN!“-Woche der offenen Unternehmen hat auch die ENO ein eigenes Angebot für Schüler vorbereitet. Sven Mimus stellte die ENO vor und beantwortete Fragen. Lukas Bumann und Ricarda Wild-Noisten begleiteten die Interessenten bei praktischen Aufgaben, um einen Einblick in die Arbeit einer Kauffrau für Büromanagement zu ermöglichen. Da die Haupthalle gerade umgebaut wurde, zeigte sie sich nur im verhüllten Gewand. » www.schau-rein-sachsen.de



15. März 2024

Neuausrichtung der Unbezahlbar-Lounge

Wir haben eine Projektskizze für die Schaffung eines Lokalen Innovationsraumes für Digitalisierung in der UnbezahlbarLounge erarbeitet. Der ENO-Bereich „Marketing und IT“ und die Taskforce Strukturwandel konnten in Zusammenarbeit innerhalb weniger Tage ein spannendes Konzept erstellen. Ob damit eine tragfähige Unterstützung für die wirtschaftliche Stabilität der Lounge gelingen konnte, sollten wir erst Monate später erfahren. Es hat leider nicht geklappt.

18. März 2024



Beratung der BSZ-Koordinatorinnen

Ricarda Wild-Noisten und Lisa Graen beteiligten sich an der dritten Beratung mit den Koordinatorinnen und den Verantwortlichen des Sächsischen Kultusministeriums innerhalb des Projekts „Kooperation von BSZ und all-gemeinbildenden Schulen“. Auf der Tagesordnung standen dieses Mal die Vorstellung des Systems der Förderschulen im Freistaat, die Reflexion der bisherigen Arbeitsschwerpunkte im Projekt und die IHK Sachsen als Kooperationspartner.

20. März 2024

SCHULEWIRTSCHAFT



Zum ersten Treffen des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT 2024 lud

der ENO-Bereich „Lebenslanges Lernen“ unter Leitung von Saskia Heublein in die freie Schule Boxberg/O.L. ein. Schulleiter Herr Biewig und Praxisberater Herr Roschig stellten die Räume zur Verfügung und die Arbeit an der Schule vor. Praxisberaterin Frau Hänsel (OS Weinau) wurde zur Vorsitzenden des Arbeitskreises aus dem Bereich Schule ernannt.

» www.schulewirtschaft-goerlitz.de



März / April 2024



21.-24. März 2024

Leipziger Buchmesse

Das Neißeland präsentierte sich am Oberlausitz-Stand auf der Leipziger Buchmesse. Diese war wie im letzten Jahr sehr gut besucht und die Nachfrage nach touristischen Angeboten immens. Personell war der Neißeland-Counter von Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug besetzt. Unterstützt wurden sie durch Vertreter der Waldeisenbahn Muskau und der Stadt Reichenbach/O.L. [» www.neisseland.de](http://www.neisseland.de)



22. März 2024

Weiterentwicklung

Im Best Western Hotel Bautzen wurde die Zukunftswerkstatt zur Weiterentwicklung der touristischen Organisationsstruktur in der Oberlausitz durchgeführt. Die Veranstaltung präsentierte und diskutierte das Lagebild der touristischen Strukturen und erarbeitete Lösungen zur Optimierung des Tourismussystems in der Region. Maja Daniel-Rublack nahm für den TGG Neißeland e.V. teil.



22./23. März 2024

Bereit für die nächste Legislaturperiode

Emilia Grass und Wilhelmine Buscha haben den Stadtrat von Rothenburg/O.L. bei ihrer Klausurtagung unterstützt und diese moderiert. In den Räumen von Schloss Łagów wurden Ziele für die kommenden Jahre erarbeitet.



23. März 2024

98.000 Euro fürs Ehrenamt

Innerhalb von 20 Minuten gingen bei uns 248 Anträge zur Unterstützung im Ehrenamt ein. Insgesamt standen beim Ehrenamtsbudget in diesem Jahr 98.000 Euro zur direkten Vergabe zur Verfügung. In der ersten Phase im Frühjahr sollten 49.000 Euro vergeben werden.

[» www.ehrenamt.unbezahlbar.land](http://www.ehrenamt.unbezahlbar.land)



26. März 2024

Feuerschale statt Waldbrand

Im Winter 2023/2024 waren im Rahmen des 5GWaldwächter-Projekts drei Brandversuche auf dem Truppenübungsplatz Oberlausitz geplant, um Technologien zur Waldüberwachung zu testen. Aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen mussten diese Versuche abgesagt werden. Stattdessen führte das Team am 26. März 2024 einen kleineren Feuerschalentest durch,



um die Überwachungstechnologien unter kontrollierten Bedingungen zu testen.

[» www.digitaler.landkreis.gr](http://www.digitaler.landkreis.gr)



26. März 2024

Werbung für den INSIDERTREFF

Unsere Studentin Jenny Poppitz und Werkstudentin Hannah Michler begannen mit der Produktion von kurzen Videos zur Bewerbung des INSIDERTREFFS am 25. Mai 2024. Dabei



besuchten sie auch einige Unternehmen, die als Aussteller an der Messe teilnehmen sollten.

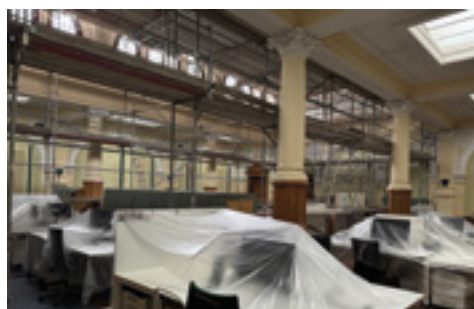
[» www.insider-goerlitz.de](http://www.insider-goerlitz.de)



April-Juni

Ab in die Schule

Zwischen April und Juni besuchte Saskia Heublein fast 40 Förder- und Oberschulen sowie Gymnasien. Im Rahmen der Regionalen Koordinierungsstelle führte sie die jährlichen Gespräche mit Schulleitern zum Thema „Berufliche Orientierung“ (BO) durch, um die Zusammenarbeit zu intensivieren und die BO-Produkte vorzustellen.



1. April 2024

Frischer Wind

Seit April 2024 bereichert Anja Nixdorf-Munkwitz die Taskforce Strukturwandel mit ihrer Expertise in Industriekultur, regionaler Wertschöpfung und Landwirtschaft. Mit ihrem Fokus auf diese zentralen Themen bringt sie frische Impulse für die Arbeit der Taskforce Strukturwandel und unterstützt uns dabei, nachhaltige Lösungen für regionale Herausforderungen zu entwickeln.



[» www.sichtwechsel-zukunft.de](http://www.sichtwechsel-zukunft.de)




3. April 2024

Großraumbüro erstrahlt

Unser Großraumbüro präsentierte sich in neuem Glanz. Die Firma Goldfriedrich verpasste unserem Großraumbüro einen neuen Komplettanstrich für Decken, Wände und Türen. Eine Maßnahme, die für alle Beteiligten eine große und nervenaufreibende Herausforderung darstellte. Nun konnte die Halle wieder zum Arbeiten für das ENO-Team freigegeben werden.

Brücken bauen zwischen Talenten und Unternehmen

Neue Online-Praktikumsbörse im Landkreis Görlitz



INSIDER-Praktikumsbörse Landkreis Görlitz

Bist du auch auf der Suche nach einem Praktikum, das nicht nur Spaß macht, sondern auch in deiner Nähe ist?
Die INSIDER-Praktikumsbörse beinhaltet eine Vielzahl an Angeboten im Landkreis Görlitz und der Region Eggi 00 Schüler-Praktika, Praktika für Ausbildung und Studium oder Ferienjobs - wir haben, was du suchst!
Und das Beste? Mit unserer Suchfunktion kannst du die Angebote genau nach deinen Wünschen filtern.
Also, worauf wartest du noch? Probier es aus und finde noch heute dein Traumpraktikum!

Finde dein Praktikum

Nach Berufsfeld filtern Nach Art filtern
Nach Klassenstufe filtern Nach Schulart filtern
Nach Ort filtern Landkreis **SUCHE STARTEN**

Bau, Architektur, Vermessung (2)
Landschaft-, Natur, Umwelt (2)
Produktion, Fertigung (14)

Dienstleistung (18)
Medien (2)
Soziales, Pädagogik (7)
Wirtschaft, Verwaltung (9)

Grundheit (12)
Metall, Maschinenbau (6)
Technik, Technologiefelder (6)

kaufmännisches Praktikum gewerblich-technisches Praktikum kaufmännisches Praktikum

Im digitalen Zeitalter ist es entscheidend, junge Talente frühzeitig mit Unternehmen zu vernetzen. Die INSIDER-Praktikumsbörse im Landkreis Görlitz verfolgt genau dieses Ziel. Sie ist Teil des ONLINE-INSIDERS, der zentralen Plattform für berufliche Orientierung, die Schüler, Eltern und Lehrkräfte nutzen, um sich über Praktika, Ausbildung, Studium und Freiwilligendienste zu informieren.

Die Börse bietet eine breite Palette an Möglichkeiten – von Schülerpraktika über studienbegleitende Praktika bis hin zu Ferienjobs. Sie ermöglicht Jugendlichen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und hilft Unternehmen, frühzeitig qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Vorteile für Unternehmen

- Talente entdecken: Unternehmen können gezielt junge Menschen für Praktika und Ferienjobs ansprechen.
- Direkte Zielgruppenansprache: Der ONLINE-INSIDER erreicht Schüler, Eltern und Lehrkräfte direkt.
- Kostenfreie Teilnahme: Praktikums- und Ferienjobangebote können ohne Gebühren veröffentlicht werden.
- Flexible Verwaltung: Angebote bleiben bis zu 12 Monate online und können jederzeit angepasst werden.

Einfache Teilnahme für Unternehmen

Die Eintragung eines Praktikumsangebots erfolgt unkompliziert über die Plattform. Ein kurzes Erklärvideo führt durch den Prozess. Nach der Freigabe durch das INSIDER-Team erhalten Unternehmen eine Bestätigung per E-Mail sowie Zugangsdaten zur Verwaltung ihrer Einträge.

„Ermöglicht Jugendlichen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt.“

Die INSIDER-Praktikumsbörse ergänzt die bereits etablierten Formate wie INSIDER-TREFF, INSIDERATLAS und den ONLINE-INSIDER. Sie bietet Jugendlichen praxisnahe Erfahrungen und Unternehmen die Chance, Fachkräfte frühzeitig zu gewinnen.

„Je mehr Unternehmen ihre Praktikumsangebote eintragen, desto wertvoller wird die Plattform für Jugendliche“, betonte Saskia Heublein, Leiterin des ENO-Bereichs „Lebenslanges Lernen“. Unternehmen aus dem Landkreis Görlitz sind herzlich eingeladen, ihre Angebote zu veröffentlichen und damit aktiv zur beruflichen Entwicklung der Jugend beizutragen. » www.insider-goerlitz.de



April 2024

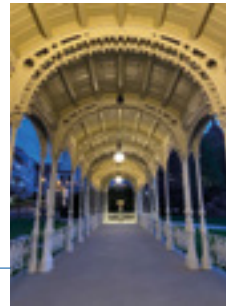


6. April 2024



Kick-off-Workshop Großprojekt „Glokalisierung“

Projektmanagerin Sandra Bardely nahm im Rahmen der eigenen Projektentwicklung am Kick-off-Workshop des sächsisch-tschechischen Großprojektes „Glokalisierung – global denken, lokal handeln“ teil. Dazu lud die Wirtschaftsförderung Sachsen und die deutsch-tschechische Industrie- und Handelskammer nach Karlovy Vary (Karlsbad) ein. Ziel der Teilnahme waren Gespräche mit den Projektverantwortlichen.



Azubi Speed dating 2024
11./16.4.
14 – 17 Uhr
Vorbei kommen und Ausbildung sichern!



11./16. April 2024

Mit Speed zum Ausbildungsplatz

In den Beruflichen Schulzentren Görlitz und Weißwasser/O.L. sowie in der Christian-Weise-Bibliothek Zittau fand Mitte April wieder das Azubi-Speeddating statt, um Ausbildungsplatzsuchenden erfolgreich zu einem Ausbildungsplatz zu verhelfen. Dafür waren zahlreiche Unternehmen vor Ort vertreten, bei denen die Jugendlichen in kurzen Gesprächen von sich überzeugen konnten.



» www.insider-goerlitz.de



10. April 2024 | Marketing und IT
Neues CI fürs Neißeland

Die Arbeiten am neuen CI für die TGG Neißeland e. V. sind abgeschlossen. Katarzyna Krzyżanowska hatte in den letzten Monaten intensiv daran gearbeitet. Nun sollte die Webseite entsprechend neugestaltet werden.

» www.neisseland.de

11. April 2024



Wanderausstellung Textil!

Spannende Themen rund um die Textil- und Industriegeschichte Sachsens und deren Potenzial für die Zukunft gab es in der „Alten Webschule“ in Großschönau bis August zu sehen. Franziska Kusche und Anja Nixdorf-Munkwitz vertraten die Taskforce Strukturwandel bei der Ausstellungseröffnung und knüpften Kontakte zu lokalen und überregionalen Partnern.

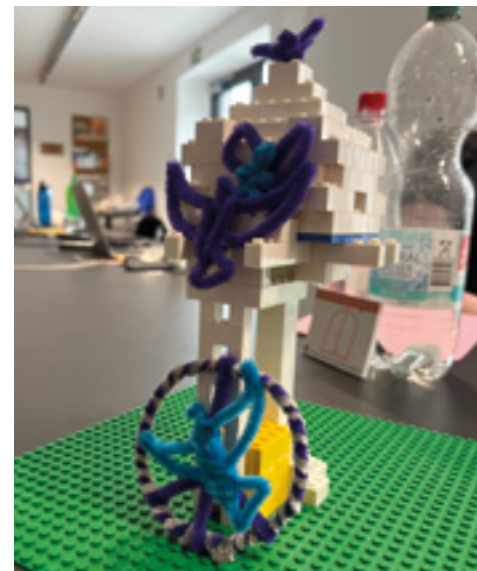


14. April 2024



Blockseminar Kreativität mit der Hochschule Zittau/Görlitz

Saskia Brosius durfte bereits zum dritten Mal das Blockseminar „Kreativität“ des Studiengangs Kultur und Management mit ihrer Expertise im Bereich Kreativität und Innovation fachlich gestalten und begleiten. Die Studenten erprobten verschiedene Kreativitätsmethoden und bearbeiteten dabei unter anderem eine mögliche Nutzung des alten Storchenturms in Weißkeißel.



STARK in Knappenrode

Vielfältige Projekte für den Strukturwandel

Das Sächsische Ministerium für Regionalentwicklung lud uns gemeinsam mit 25 weiteren STARK-geförderten Projektträgern in die Energiefabrik Knappenrode ein. Über 100 Akteure aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Sozialem Bereich und Ministerien kamen im modernen Kühlhaus zusammen, um ihre Projekte und Erfahrungen zu präsentieren. Das Bundesprogramm STARK unterstützt nicht nur Investitionen, sondern auch Wissens- und Technologietransfer, Bürgerbeteiligung und Wirtschaftsentwicklung. In der Lausitz wurden bereits 72 Millionen Euro für 50 Projekte bewilligt, um

„Zeigte, wie engagiert Akteure arbeiten.“

den Strukturwandel aktiv zu gestalten. In 26 Kurzvorträgen stellten die Teilnehmer ihre Ideen für eine nachhaltige Zukunft vor – von Weißwasser/O.L. bis Zittau, von Kulturprojekten bis Pionierforschung. Dabei wurde deutlich, wie existenziell Mittel aus den Strukturwandel-Programmen nötig sind, um Visionen für Arbeitsplätze, Mobilität und innovative Forschung zu realisieren. Unsere Taskforce Strukturwandel, vertreten durch Teamleiterin Heike Schleussner, nutzte die Bühne, um die Herangehensweise und Ziele unserer Arbeit darzustellen. Sie präsent



tierte eine Übersicht der bisherigen Erfolge, die im Publikum auf großes Interesse stieß. Die Zahlen verdeutlichten eindrucksvoll, wie wirkungsvoll die Begleitung von Projekten und Förderanträgen im Landkreis Görlitz ist.

Unsere Bilanz nach drei Jahren

- über 900 Beratungen von Kommunen, Unternehmen und Initiativen
- 237 begleitete Projektideen in verschiedensten Bereichen
- 59 Bürgerbeteiligungsformate zur Mitgestaltung des Strukturwandels
- Unterstützungsformate in 85 % der Kommunen im Landkreis Görlitz umgesetzt

- 149,6 Millionen Euro Fördermittel beantragt oder bereits bewilligt
- 307 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert

Die Veranstaltung unter dem Motto „Vielfältige Ideen für den Strukturwandel im Lausitzer Revier“ zeigte, wie engagiert Akteure aus allen Bereichen an einer zukunftsfähigen Region arbeiten. Besonders wichtig war der Austausch zwischen den Projektträgern, um Synergien zu schaffen und voneinander zu lernen. Mit den richtigen Impulsen und einer gezielten Förderung kann die Region langfristig profitieren.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



April 2024



15./22. April 2024

Dreharbeiten



Die ENO-Studentinnen Jenny Poppitz und Hannah Michler haben für die Bewerbung des INSIDERTREFFs kurze Videoclips für Social Media bei zwei Unternehmen gedreht. Dafür waren Sie am 15. April 2024 beim Bauernverband Oberlausitz e.V. und am 22. April 2024 bei der Metallbau Schubert GmbH. In den Videoclips wurden die Unternehmen und die angebotenen Ausbildungsberufe gezeigt. Ziel war es, Schüler neugierig zu machen.

» www.insider-goerlitz.de



17. April 2024

Aktueller Arbeitsstand

In der turnusmäßig stattfindenden AG Marketing des TGG Neißeland e.V. wurden aktuelle Themen besprochen. Die bisherigen Messen und Kampagnen liefen erfolgreich und für die Zukunft sind eine Kooperation mit einer Bloggerin sowie die Rosa-Krokodil-Kampagne geplant. Geplante Kurzvideos sind fertiggestellt worden. Der Abreißblock für das Neißeland befindet sich in der finalen Phase. Zudem wurden familienfreundliche Radwege intensiv diskutiert. Abschließend wurde bestätigt, dass der Förderplan Tourismus 2024 umgesetzt wird. Die Organisation der Sitzung übernahmen Saskia Beug und Maja Daniel-Rublack.

» www.neisseland.de



22. April 2024

Leitbildentwicklung

Unsere duale Studentin Julia Lehmann sollte sich in den nächsten Monaten im Rahmen ihrer Bachelorarbeit mit der Überarbeitung und Neukonzeption des Leitbilds für berufliche Orientierung für den Landkreis Görlitz befassen. Sie übernahm damit eine wichtige Aufgabe für die zukünftige Arbeit in diesem Bereich.



23. April 2024

INSIDERVERZEICHNIS ist fertig



Das Ausstellerverzeichnis für den INSIDERTREFF ist nun fertiggestellt. Die Standpläne für die beiden Messehallen und das Außengelände stehen fest. Das INSIDERVERZEICHNIS sollte den Schulen nun zeitnah zur optimalen Vorbereitung des Messebesuchs zur Verfügung gestellt werden.

» www.insider-goerlitz.de



15. April 2024

INSIDERWERKSTATT

Im Vorfeld des INSIDERTREFFs haben wir Aussteller und Schulen eingeladen, um sie über wichtige organisatorische Punkte rund um die Messe zu informieren. Ein spannendes Programm der Kooperationspartner (Landkreis Görlitz, BA Bautzen, IHK, Kreishandwerkerschaft), der DEHOGA, der Wissensfabrik und des Staatsministeriums für Regionalentwicklung ergänzte die Veranstaltung.

» www.insider-goerlitz.de



16. April 2024

Wirtschaftsstandort vermarkten

Der Film zum Wirtschaftsstandort Landkreis Görlitz wurde nun auch in englischer Sprache fertiggestellt. Mit KI-Tools ist es gelungen, die Aussagen der Protagonisten auch in englischer



Sprache erklingen zu lassen. Der Film wurde der Landkreisverwaltung zur Verfügung gestellt.



14. April 2024

Logo und Webdesign

Das Logo für das Projekt „PriMa+ÖV“ wurde durch Ariane Archner und Katarzyna Krzyżanowska fertiggestellt. Es zeigt eine dynamische Darstellung von vier Fahrmöglichkeiten, kombiniert mit modernen Typografien, die Mobilität und Zugänglichkeit hervorheben. Das Webdesign ist übersichtlich mit einer klaren Struktur, die es einfach macht, Informationen zu Mobilitätsdiensten und Projektzielen zu finden. Lebendige Bilder und eine intuitive Navigation fördern eine angenehme Nutzererfahrung.

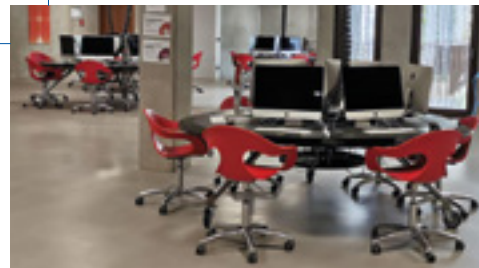
» www.primaplusoev.de



23. April 2024

Sport im Verein

Gemeinsam mit dem Oberlausitzer Kreissportbund e. V. wurde ein Konzept für eine Filmproduktion erarbeitet. Der Film soll vor allem Kinder ermutigen, im Verein sportlich aktiv zu sein. Christian Fietze hat den Impuls aus der letzten Innovation Challenge (Maskottchen Kasimir) aufgegriffen und im Konzept berücksichtigt.



25. April 2024

TUMO-Zentrum

Saskia Heublein und Wilhelmine Buscha führen nach Berlin, um zu prüfen, ob das TUMO-Konzept auch für den Landkreis Görlitz denkbar wäre. TUMO Berlin ist ein neues kostenloses Lernzentrum für Jugendliche. Hier können sie freiwillig und außerhalb von der Schule ihre Fähigkeiten entwickeln.



» berlin.tumo.de



30. April 2024

Einreichung Großprojekt „Slow Life“

Nach wochenlanger Arbeit für den Großprojekt-Antrag konnten Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug diesen fristgerecht am 30. April 2024 einreichen. Inhalt des Projekts ist die Errichtung einer deutsch-polnischen Genussroute.



6. Mai 2024

Netzwerktreffen

Der Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. führte zusammen mit dem Projekt „Revierwende“ Strukturwandel-Stammtische durch, die als digitales Meeting nicht nur die Vernetzung zwischen dem Mitteldeutschen und dem Lausitzer Revier ermöglichten, sondern wichtigen Input aus Forschung und Wissenschaft zugänglich machten. Anja Nixdorf-Munkwitz stellte die Arbeit der Taskforce Strukturwandel dar und antwortet auf Fragen zu unserer Arbeit.

April / Mai 2024



13. Mai 2024

Analyse Radverkehr

Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug

nahmen an der Auswertungsveranstaltung der Radverkehrsanalyse des Oder-Neiße-Radweges teil. Bei der Veranstaltung wurden die Ergebnisse der Befragung vorgestellt und das Potenzial des 465 Kilometer langen Radweges verdeutlicht. Die Landkreise bzw. Bundesländer möchten künftig verstärkt am Oder-Neiße-Radweg arbeiten, um diesen erneut in die Top Ten der deutschen Radwege bringen zu können.



» www.oder-neisse-radweg.de

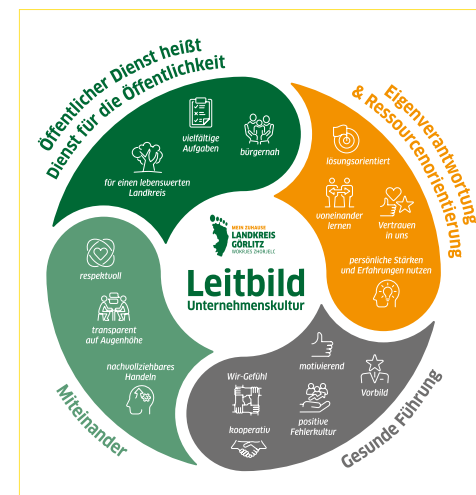


15. Mai 2024

Leitbild Unternehmenskultur des Landkreises

Für das Landratsamt Görlitz konnten wir eine komplexe Darstellung der Unternehmenskultur grafisch umsetzen. Das Leitbild spielt eine sichtbare Rolle im Arbeitsleben der Beschäftigten, steht auch auf der Website und unterstützt die Arbeitgeberattraktivität des Landratsamts. Das Leitbild beinhaltet Bereiche wie Dienst für die Öffentlichkeit, Eigenverantwortung und Ressourcenorientierung, Gesunde Führung und Miteinander.

» www.kreis-goerlitz.de



1. Mai 2024

Innovative Mitarbeiterbindung

Projektstart für „PflegePlus“



Am 1. Mai 2024 startete die Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO) das Projekt „PflegePlus – Innovative Mitarbeiterbindung“. Gefördert durch die Fachkräftenrichtlinie Sachsen, zielte das Vorhaben darauf ab, Pflegeunternehmen für eine lebensphasenorientierte Personalpolitik zu sensibilisieren und praxisnahe Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Ziele des Projekts

„PflegePlus“ sollte Arbeitsbedingungen in Pflegebetrieben verbessern, indem Maßnahmen wie flexible Dienstpläne, Kinderbetreuung und gesundheitsfördernde Angebote eingeführt werden. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Digitalisierung in der Pflege, um Arbeitsabläufe zu erleichtern und Bürokratie abzubauen.

Mitarbeiterbefragung als Grundlage

Von Juli bis September 2024 lief eine umfangreiche Mitarbeiterbefragung, um die Bedürfnisse und die Zufriedenheit der Pflegekräfte zu analysieren. Die Befragung wurde in Papierform und digital angeboten und richtete sich an Pflegekräfte in der stationären Altenpflege. Projektmanagerin Sandra Bardely betonte die Bedeutung der Beteiligung der Einrichtungen: „Pflegeeinrichtungen konnten ihr Interesse an der Umfrage online bekunden und erhielten Fragebögen in den erforderlichen Sprachen.“

EINLADUNG zur Teilnahme an der Mitarbeiterbefragung

Gestalten Sie Ihre Arbeitswelt aktiv mit – Ihre Meinung zählt!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich einladen, an unserer umfassenden Mitarbeiterbefragung teilzunehmen, die im Juli 2024 startet. Diese Befragung ist eine einzigartige Gelegenheit, wertvolle Einblicke in die aktuelle Situation Ihrer Pflegekräfte zu gewinnen und aktiv zur Verbesserung des Arbeitsumfeldes beizutragen.

Themenbereiche (u. a.):

- Mitarbeiterzufriedenheit
- Digitalisierung
- Work-Life-Balance
- Führung durch Leitungskräfte
- Außenwirkung des Unternehmens



Umsetzung und Zusammenarbeit

Die Entwicklung und Analyse von Handlungsempfehlungen erfolgte in engem Austausch mit Pflegepersonal und Führungskräften über Netzwerktreffen und Praxisdialoge. Praxispartner wie das Pflegezentrum „Am Spreepark“ und der Diakonie St. Martin waren aktiv beteiligt. In einer Pilotphase wurden die entwickelten Maßnahmen getestet und gemeinsam mit dem Personal bewertet.

Kooperation und langfristige Wirkung

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der ENO, Praxisunternehmen, der Hochschule Zittau/Görlitz sowie der Pflegekordinatorin des Landkreises Görlitz umgesetzt. Ziel war es, nachhaltige Verbesserungen in der Pflegebranche zu etablieren und attraktivere Arbeitsbedingungen zu schaffen.

» www.lausitz-vital.de



Großes Interesse an neuen Technologien

Erfolgreiches 5. Wasserstoffforum Oberlausitz



Das fünfte Wasserstoffforum Oberlausitz (WFO) fand in Kooperation mit dem Wasserstoffnetzwerk HYPOS als 21. HYPOS-Dialog in Görlitz statt. Die ENO, seit Kurzem Mitglied bei HYPOS und DurchH2atmen, lud rund 60 Teilnehmende in den Siemens Energy Co-Working Space ein.

Der Fokus lag auf der dezentralen Energieversorgung mit Wasserstoff, der Nutzung biogenen CO₂ und der Defossilisierung von Industrie und Gewerbe. Unternehmen aus dem Landkreis Görlitz erhielten Impulse, wie sie erneuerbare Energien und Wasserstoff zur Ablösung fossiler Brennstoffe einsetzen können. HYPOS-Geschäftsführer Johannes Wege, der die Veranstaltung moderierte, lobte die erfolgreiche Kooperation mit der ENO und das große Interesse aus der Wirtschaft.

Heike Schleussner, Projektleiterin der ENO, betonte die Bedeutung von Wasserstoff als Wettbewerbsfaktor für Schlüsselbranchen. Die Landwirtschaft könne eine zentrale Rolle bei der Flächennutzung, Wasserstoffherzeugung und Biomasseverwertung spielen. Außerdem wurden neue Geschäftsfelder durch Wasserstoffproduktion aus Biomasse und biogenem CO₂ vorgestellt.

Wasserstoff als Treiber für die Region.

Johannes Wege unterstrich die wachsende Bedeutung von Wasserstoff für die wirtschaftliche Entwicklung und hob hervor, dass das HYPOS-Netzwerk mit 170 Mitgliedern den Markthochlauf von grünem Wasserstoff in Mitteldeutschland aktiv begleitet. Mit der ENO als strategischem Partner in der Lausitz könnten Synergieeffekte geschaffen und Unternehmen gezielt unterstützt werden. Die

Veranstaltung verdeutlichte, dass das Interesse an Wasserstofftechnologie im Landkreis Görlitz stark wächst. „Dass unsere Veranstaltungen schnell ausgebucht sind, zeigt das große Engagement der Unternehmen, sich zukunftsfähig aufzustellen – ein Prozess, den wir weiterhin aktiv begleiten“, resümierte Heike Schleussner.

» www.durchatmen.org

» www.hypos-germany.de

„Lobte die erfolgreiche Kooperation mit der ENO.“



Mai 2024



15. Mai 2024 | Marketing und IT

PR-Stammtisch

Der von der Europastadt GörlitzZgorzelec organisierte PR-Stammtisch fand diesmal in der UnbezahlbarLounge statt. Wir hatten die Möglichkeit, die Unbezahlbarland-Kampagne und die UnbezahlbarLounge vor circa 35 Akteuren des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen und Institutionen des Landkreises Görlitz vorzustellen. Der Unbezahlbarland-Imagefilm hatte hier seine Premiere.



iQ LANDIA



15. Mai 2024

Besuch bei iQLANDIA

Für die Beantragung des Projekts „Future Career – Zukunft gestalten, Talente entdecken“ fuhr Projektmanagerin Lisa Graen nach Liberec zum Wissenspark iQLANDIA. Während des Termins mit Frau Verešová wurden die letzten Dokumente zusammengestellt und der zukünftige Austragungsort für das Projekt besichtigt, sodass der Antrag pünktlich zum 17. Mai 2024 eingereicht werden konnte.

» www.iqlandia.cz



15. Mai 2024

Waldwächtergesamtmeeting mit Praxistest

Auf dem Verkehrslandeplatz in Rothenburg/O.L. trafen sich zahlreiche Projektbeteiligte des Waldwächterprojektes zu einem Tagesmeeting. Diese vierteljährlichen Treffen haben das Ziel, den Austausch zwischen den verschiedenen Arbeitsgruppen – KI, Bodensensorik und UAV (Unmanned Aerial Vehicles) – zu fördern und alle Beteiligten auf den aktuellen Stand der Entwicklungen zu bringen.



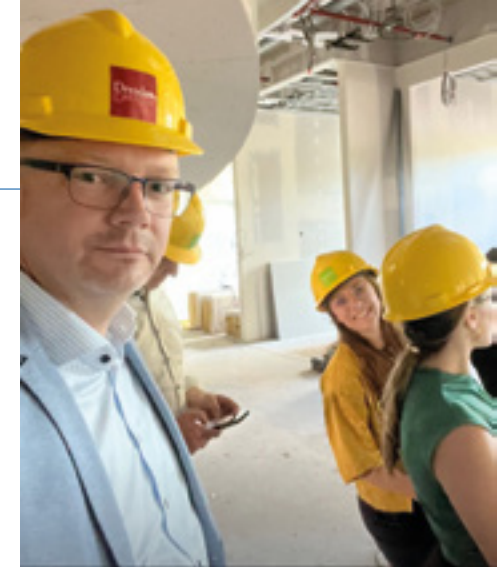
» www.digitaler.landkreis.gr

16. Mai 2024

Team Peter Zwegat ermittelt beim SAB „Eat and Talk“ in Dresden



Emilia Grass und Saskia Brosius waren das Team „Peter Zwegat“ und beschäftigten sich in diesem Jahr mit der Problematik des kommunalen Haushalts. Da oftmals eine negative Haushaltssituation in den Kommunen Projekte verhindert, wollten sie die Thematik besser verstehen. Beim „Eat and Talk“ der SAB kamen die beiden mit verschiedenen regionalen Akteuren aus ganz Sachsen zu dem Thema in den Austausch. Außerdem besichtigten sie das neue Verwaltungsgebäude der Landeshauptstadt Dresden. Bemerkenswert war, dass viele der Neuerungen bereits in der ENO etabliert sind, wie zum Beispiel Vertrauensarbeitszeit und mobiles Arbeiten.



16. Mai 2024

Alle Wege führen zum Erfolg

Pünktlich zum INSIDERTREFF erschien die neue Broschüre zu den berufsbildenden Schulen im Landkreis Görlitz. Die breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten in den berufsbildenden Schulen ermöglicht es, individuelle Interessen und Talente zu entdecken und zu entwickeln. Die Broschüre hilft Schülern und Eltern die vielfältigen Angebote der berufsbildenden Schulen zu entdecken.



» www.insider-goerlitz.de

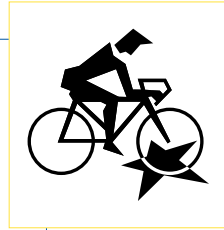


20. Mai 2024



Intensive Vorbereitungen

In den letzten Wochen und Monaten hat Ariane Archner intensiv an den Werbematerialien für die Sternradfahrt an den Olbersdorfer See gearbeitet. Da die Finanzierung erst im März 2024 final gesichert werden konnte, war das Zeitfenster für die Vorbereitung extrem klein. Fast bis zum letzten Tag wurde an den Materialien gearbeitet. www.sternradfahrt.de



STERNRADFAHRT 1.6.2024
GWIAZDZISTY RAJD ROWEROWY
HVĚZDICOVÁ CYKLOJÍZDA
 nach • do • **Olbersdorf** an den Olbersdorfer See nad jezero Olbersdorf • do jezera Olbersdorf

START- UND STEMPELSTELLEN:
 STANOWISKA STARTOWE / PLECZAKOWE:
 STARTOVNI A KONTROLNI STANOVISTE:

www.sternradfahrt.de



27. Mai 2024

ESF-Plus Jahreskonferenz

Unter dem Motto „Gestern. Heute. Morgen“ wurde während der ESF-Plus Jahreskonferenz die Entwicklung des Europäischen Sozialfonds Plus in Sachsen beleuchtet. Ausgewählte Projektpräsentationen, eine Podiumsdiskussion sowie ein Kulturbeitrag zum Ende der Veranstaltung gaben Projektmanagerin Lisa Graen Einblick in die Historie des ESF-Programms.

30. Mai 2024

Resümee und Ausblick in der Projektarbeit

Gemeinsam arbeiteten die Kollegen am Strategietag an den Visionen für die Weiterführung der Projektarbeit zur Förderung des Strukturwandels im Landkreis Görlitz. Wie sollen künftig die Schwerpunkte gesetzt werden und wo liegt Potenzial für erfolgreiche Projekte? Es gab spannende Diskussionen!

www.sichtwechsel-zukunft.de



29. Mai 2024



Sternradfahrt fällt (zunächst) ins Wasser

Die bereits sehr gut vorbereitete Sternradfahrt wurde aufgrund einer herannahenden Unwetter-Front abgesagt und auf Ende August verschoben. Ein bisschen traurig, aber trotzdem frohen Mutes, sahen wir optimistisch dem zweiten Anlauf entgegen.

www.sternradfahrt.de

FACHKRÄFTE SICHERUNGS LOTSEN



30. Mai 2024

Logo für Fachkräftesicherungs-Lotsen

Für das Projekt Fachkräftesicherungs-Lotsen wurde durch Ariane Archner ein Logo erstellt. Das Projekt der Regionalen Fachkräftesicherungsallianz des Landkreises Görlitz wird durch Projektleiter Philipp Lehmann in der ENO betreut.

Mai 2024

komm auf Tour
 meine Stärken
 meine Zukunft



29. Mai 2024

Projektauftritt „komm auf Tour“

Auch in diesem Jahr wird der Parcours „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ in Löbau umgesetzt, bei dem Jugendliche der 7. und 8. Klassen ihre eigenen Stärken entdecken können. Diese helfen im weiteren Schulverlauf bei der beruflichen Orientierung und Lebensplanung. Am 29. Mai 2024 fand die erste Abstimmung mit dem Projektträger Sinus und den Projektmanagerinnen Saskia Heublein und Lisa Graen statt.

www.komm-auf-tour.de



25. Mai 2024

4.000 Besucher beim INSIDERTREFF

Ein voller Erfolg für Ausbildung und Studium in der Heimat

„Die Vielfalt der Berufe auf dem Messegelände war beeindruckend.“

Am 25. Mai 2024 fand im Messe- und Veranstaltungspark Löbau der 10. INSIDERTREFF des Landkreises Görlitz statt. Die zentrale Messe für Ausbildung und Studium zog über 4.000 Besucher an und bot Schülern ab der siebten Klasse die Möglichkeit, sich über die vielfältigen beruflichen Perspektiven in ihrer Heimat zu informieren.



25. Mai 2024
9.30 – 16 Uhr
INSIDER TREFF
Messepark Löbau

The poster features a green and yellow gradient background. At the top left, the date '25. Mai 2024' is written in white. Below it, the time '9.30 – 16 Uhr' is displayed. The main title 'INSIDER TREFF' is in large, bold, white letters, with 'INSIDER' on the top line and 'TREFF' on the bottom line. Below the title, 'Messepark Löbau' is written in white. On the right side, there is a circular logo with a stylized 'I' and 'T' and the text 'INSIDER TREFF'. Below the logo are two white chevrons pointing right.

Mehr als 150 Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen und die Hochschule Zittau/Görlitz präsentierten über 200 Ausbildungsberufe sowie zahlreiche Studiengänge. Von 9.30 Uhr bis 16 Uhr hatten die jungen Besucher die Gelegenheit, mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen und sich über ihre Wunschberufe zu informieren. Die Messe bot auch zahlreiche Mitmachangebote, bei denen die Jugendlichen praktische Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewinnen konnten. An den Ständen berichteten aktuelle Auszubildende und Studenten aus ihrem Arbeits- und Studienalltag.

Die Vielfalt der Berufe auf dem Messegelände war beeindruckend: Zehn unterschiedliche Branchen waren vertreten, darunter Handwerk, Industrie, Gesundheit, Handel, Tourismus, IT, Dienstleistungen und öffentlicher Dienst. Im Freigelände präsentierten sich besonders die Landwirte und das Bauhandwerk mit imposanter Technik. Viele Aussteller setzten auf intensive Gespräche und anschauliche Vermittlung von Inhalten. Saskia Heublein, Leiterin des Bereichs „Lebenslanges Lernen“ der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH, zeigte sich begeistert: „Ich

bin überwältigt von den Mitmachangeboten der Aussteller. Mit welcher Professionalität und Fleiß sie ihre Messestände gestalten und die Ausbildungsinhalte vermitteln, verdient großen Respekt.“

Neben den Ausbildungsbetrieben präsentierten sich auch die beruflichen Schulzentren des Landkreises, die BA Bautzen und weitere Bildungsträger. In der Blumenhalle setzte die Hochschule Zittau/Görlitz ihre Studiengänge eindrucksvoll in Szene. Saskia Heublein lobte die Präsentation: „Es war wieder beeindruckend, was die Hochschule Zittau/Görlitz in der Blumenhalle aufgebaut hat. Wer sich für

„Ich bin überwältigt von den Mitmachangeboten der Aussteller.“

Wissenschaft, Forschung und neue Technologien interessiert, konnte stundenlang bei den unterschiedlichsten Fakultäten der Hochschule verweilen.“

Auch die BA Bautzen, die TU Dresden sowie forschungsorientierte Unternehmen wie Siemens Energy, Zeiss und NTT Data stellten in der Blumenhalle aus.

Der INSIDERTREFF versteht sich als Messe für die berufliche Orientierung und unterstützt alle Schulabsolventen, die noch einen Ausbildungs- oder Studienplatz suchen. Die Last-Minute-Ausbildungsplatzbörse am INSIDERTREFFPUNKT war stark nachgefragt.

Insgesamt waren die Organisatoren mit dem Interesse der Jugendlichen an der Messe sehr zufrieden. „Wir freuen uns über die große Resonanz. Mit den 4.000 Besuchern konnten wir 1.000 Besucher mehr als im Vorjahr begrüßen“, so Saskia Heublein.

Während der Messe wurden die jungen Besucher zu ihren Kriterien bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz befragt. 69 Prozent der Befragten möchten im Landkreis Görlitz bleiben. Sie sehen ihre berufliche Zukunft in der Heimat. 20 Prozent sind noch unsicher, und lediglich 11 Prozent planen, für Studium oder Ausbildung wegzuziehen. Diese Zahlen sprechen für die Attraktivität der Ausbildung im Landkreis Görlitz und in der Oberlausitz.

Der INSIDERTREFF ist eine Veranstaltung des Landkreises Görlitz, organisiert vom Bereich „Lebenslanges Lernen“ der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH. Der INSIDERTREFF wird in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Dresden, der Handwerkskammer Dresden, der Kreishandwerkerschaft Görlitz, der Agentur für Arbeit Bautzen und des Jobcenters Landkreis Görlitz sowie mit Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien durchgeführt.

» www.insider-goerlitz.de






**INSIDER
TREFF**

Messe für
Ausbildung
und Studium




30. Mai 2024



Grüße aus dem Unbezahlbarland

Ein Imagefilm, der neugierig macht

Endlich ist er fertig: der neue Imagefilm zum Unbezahlbarland. Der Animationsfilm setzt unsere Heimat in Szene und zeigt eindrucksvoll, warum der Landkreis Görlitz ein attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten und Erholen ist.

Ein Blick hinter die Kulissen

Die Imagekampagne „Unbezahlbarland“ hat bereits in vielen Filmen spannende Menschen, engagierte Macher und leistungsfähige Unternehmen vorgestellt. Bisher fehlte noch

ein Film, der die Schönheit und einzigartigen Vorzüge der Region zum Thema macht. Dieses Defizit wurde nun behoben. Produziert wurde der Film von der Leipziger Firma „Sons of Motion Pictures“. Ingo Goschütz, Leiter des ENO-Bereichs „Marketing und IT“, und sein Team blicken auf eine konstruktive und kreative Zusammenarbeit mit den Filmemachern zurück. „Es war spannend zu sehen, wie unsere Themen und Wünsche in den Szenen zum Leben erweckt wurden“, freut sich Goschütz.

Die Herausforderung und der kreative Prozess

Die Produktion des Films dauerte etwa sechs Monate. Die größte Herausforderung bestand darin, die vielen schönen Orte und spannenden Themen des Landkreises Görlitz in nur 90 Sekunden zu verpacken. Intensive Vorgespräche innerhalb des ENO-Bereichs „Marketing und IT“ und mit den Leipziger Filmemachern halfen dabei, die Themen und Szenen zu verdichten. Der Film ist bewusst als Animations-

film und nicht als Realfilm gestaltet worden. Diese Entscheidung ermöglichte es, mehr zu abstrahieren und die einzigartigen Eigenschaften der Region auf eine witzige und ironische Weise zu präsentieren – ganz im Stil der Imagekampagne.

Ein Film, der stolz macht

Der Imagefilm zeigt nicht nur den Stolz der Menschen im Landkreis Görlitz, sondern unterstreicht auch, was die Marke Unbezahlbarland im Detail bedeutet. Die tolle Lebensqualität und die vielen unbezahlbaren Vorteile gegenüber dem Leben in der Großstadt werden eindrucksvoll hervorgehoben.

Der Film ist bereit

Der neue Imagefilm ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar und auf der Unbezahlbarland-Website eingebunden. Zudem kann er auf YouTube in beiden Sprachvarianten angesehen werden. Unternehmen und Institutionen können die Filme auch für das eigene Standortmarketing nutzen und in ihre Online-Auftritte einbinden. Auf Wunsch stellen wir die Download-Links zur Verfügung.



» www.unbezahlbar.land



31. Mai 2024

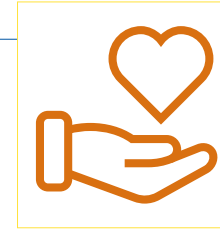


224 Schecks fürs Ehrenamt

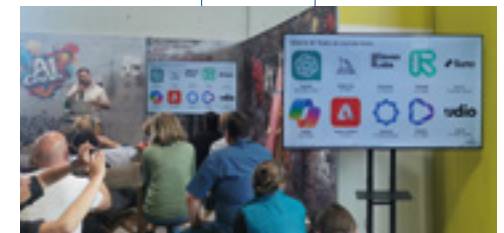
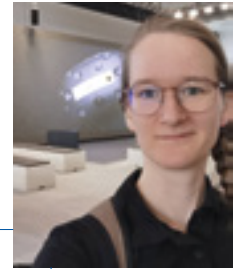
Für das Jahr 2024 standen im Rahmen des Ehrenamtsbudgets insgesamt 98.000 Euro zur direkten Vergabe an die Vereine zur Verfügung. Diese Summe wurde für die zwei Vergabephasen Frühjahr und Herbst aufgeteilt. Nach der ersten Antragsphase gingen insgesamt 224 Anträge in die Bewertung ein. Insgesamt sind 59 Schecks zu je 500 Euro und 165 Schecks

zu je 200 Euro verschickt worden.

» www.ehrenamt.unbezahlbar.land



Mai / Juni 2024



4. Juni 2024



Innovative Impulse: Zukunftstechnologien für Bildung und Projekte

Für verschiedene Projektvorhaben und -ideen benötigen wir immer wieder innovative Lösungen mittels Technologie. Darum ist Wilhelmine Buscha im Juni nach Karlsruhe auf die LEARNTEC gefahren – eine riesige Fachmesse für digitale Bildung in Schule, Hochschule und Beruf. Hier hat sie sich nach vielversprechenden Lösungen insbesondere im KI- und VR-Segment umgesehen und viele Kontakte zu möglichen Partnern in Deutschland und darüber hinaus knüpfen können. Dabei lief ihr auch der kleine Roboter über den Weg und hat sich gekonnt um Hindernisse bewegt.

» www.sichtwechsel-zukunft.de

31. Mai 2024

TGG Neißeland e.V. – neues Webdesign



Am 31. Mai 2024 ging die neue Webseite online. Sie präsentierte sich nun in einem zeitgemäßen Design und mit verbesserter Benutzerfreundlichkeit. „Wir freuen uns sehr, dass sich das Neißeland nun in einem frischeren und freundlicheren Layout präsentiert“, sagte Ralf Brehmer, Vorsitzender des Vereins. Ziel ist es, das Neißeland als attraktives Reiseziel zu vermarkten und den Besuchern eine optimale Nutzererfahrung zu bieten.

» www.neisseland.de



3. Juni 2024



Austauschtreffen der BSZ-Koordinatoren

Auf Einladung des Sächsischen Kultusministeriums trafen sich die BSZ-Koordinatoren dieses Mal am Beruflichen Schulzentrum für Elektrotechnik in Dresden. Wir tauschten uns zu unseren Tätigkeitsschwerpunkten aus, berichteten vom INSIDERTREFF, erfuhren Wissenswertes zum Berufswahlpass und erlebten einen spannenden Rundgang durch das Schulgelände inklusiver historischer Werkstätten.



31. Mai 2024



10.312 Unterstützungsunterschriften für die INBUS-Akademie

Ende Dezember 2023 startete die Petition zur Unterstützung des Projektes INBUS-Akademie in Weißwasser/O.L. Saskia Brosius begleitete die Unterschriftensammlung, die am 31. Mai 2024 endete. Es kamen über 10.000 Unterschriften zusammen, die zeigen, welchen

Rückhalt das Projekt in der Region und darüber hinaus hat.



Tauschen, Teilen, nachhaltig leben

Neue Ausgabe der „Zeit(ung) für Kinder“



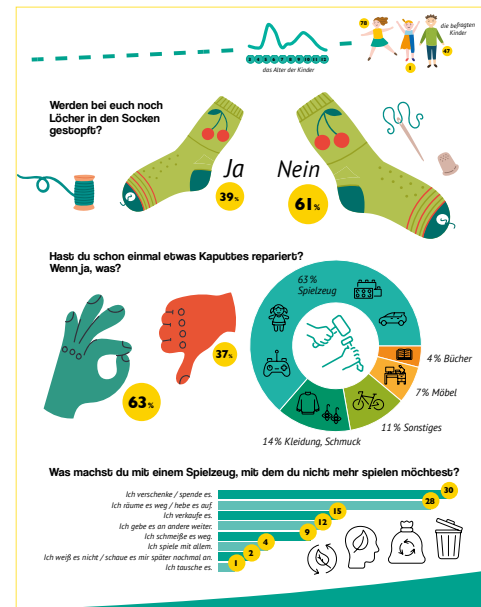
Die jüngsten Bewohner des Landkreises Görlitz konnten sich über eine neue Ausgabe der „Zeit(ung) für Kinder“ freuen. Sie wurde an Kitas, Grundschulen, Bibliotheken und erstmals auch an Familienbüros verteilt. Die 27. Ausgabe widmete sich dem Thema „Tauschen, teilen, nachhaltig leben“.

„In unserem Landkreis gibt es viele Orte, an denen ihr Dinge tauschen oder verschenken könnt. In diesem Heft findet ihr eine Schatzkarte zu diesen magischen Orten“, hieß es im Vorwort.

Die Kinder lernten Karlotta, Bjerke und ihren Vater Raphael kennen, die auf dem Rabryka-Gelände in Görlitz den UMSONST.WAGEN betreiben. „Hier kann ich Sachen mitnehmen, ohne zu bezahlen, oder Dinge bringen, die ich nicht mehr brauche“, erklärt Karlotta.

Auch eine Umfrage unter 100 Kindern zeigte großes Interesse am Tauschen:

- 70 % haben schon mit Freunden getauscht,
- 22 % mit Geschwistern,
- 42 % tauschen Spielzeug, 20 % Kartenspiele, 13 % Kleidung.



Die Konsumpyramide in der Zeitung zeigt nachhaltige Alternativen zum Neukauf: Reparieren, Leihen, Tauschen oder Selbstbauen. Kinder können mit Eltern und Erziehern prüfen, wie nachhaltig sie bereits leben. Ein weiteres Highlight war die Fortsetzung einer unvollendeten Geschichte aus der letzten Ausgabe. „Wir hatten Kinder eingeladen, kreativ zu werden – einige wunderbare Texte und Bilder haben es nun in die Zeitung geschafft“, berichtet Projektleiterin Ariane Archner.

Auf der Rückseite wurden Eltern, Erzieher und Großeltern um Feedback gebeten, um die Zeitung weiterzuentwickeln. Das Redaktionsteam bestand aus Nicole Blana (Hochschule Zittau/Görlitz), Anne Funke (Netzwerkbüro Kinderschutz), Mandy Hergesell, Sandra Hüttig (Landkreis Görlitz) sowie Ariane Archner, Katarzyna Krzyżanowska und Riccardo Wild-Noisten (ENO).

» publikationen.zeitung-fuer-kinder.landkreis-gr.de



13 Millionen Euro für „Muskauer Eispalast“

ENO-Taskforce-Projekte bewilligt

Das ENO-Projekt zur Stärkung der Tourismuswirtschaft in Bad Muskau erhielt eine Förderung von 13 Millionen Euro aus Mitteln des Kohleausstiegs.

Am 5. Juni 2024 tagte der 7. Regionale Begleitausschuss (RBA) im Schlesischen Museum in Görlitz unter Vorsitz von Landrat Dr. Stephan Meyer. In der mit Spannung erwarteten Sitzung wurden Projekte mit insgesamt 172 Millionen Euro bewilligt. Die ENO-Taskforce Strukturwandel fieberte mit ihren eingereichten Anträgen für Bad Muskau, den Findlingspark Nochten und die Gemeinde Kodersdorf mit – am Ende erhielten alle drei Projekte grünes Licht.

Erfolgreiche Antragstellung.

Das geplante Innovationsforum Kodersdorf wurde mit 5 Millionen Euro, der Findlingspark Nochten mit 2,5 Millionen Euro gefördert. Besonders erfreulich war die Bewilligung des Muskauer Eispalasts, eines groß angelegten touristischen Vorhabens der ENO-Taskforce Strukturwandel. Projektmanager Uwe Garack, der den Antrag federführend betreute, zeigte sich begeistert: „Das ist ein starkes Signal für Bad Muskau und die Region.“ Auch Landrat Dr. Stephan Meyer lobte die Arbeit der ENO: „Mit der erfolgreichen Umsetzung von Strukturwandelprojekten wird der positive Wandel der Lausitz sichtbar.“



Was steckt hinter dem „Muskauer Eispalast“?

Zwei teils leerstehende Bürohäuser in Bad Muskau werden zu einer attraktiven Unterkunft für Touristen und Radwanderer umgebaut. Das Konzept umfasst:

- 12 Ferienwohnungen und 24 Hostelzimmer mit insgesamt 124 Betten

- moderne Sanitäranlagen, Gemeinschaftsraum, Küche, Fahrradaufbewahrungsbereich
- 38 Caravanstellplätze mit moderner Ausstattung
- Café, Fahrradladen und ein Shop mit regionalen Produkten

Ein besonderer Fokus liegt auf der Stärkung des Fahrradtourismus, einer boomenden Reiseform in der Oberlausitz. Zudem werden indirekte, integrative Arbeitsplätze geschaffen, um Menschen in schwierigen Lebenslagen Perspektiven zu bieten.

Warum „Eispalast“?

Der Name verweist auf die Eiszeitgeschichte der Region, den Muskauer Faltenbogen sowie das berühmte Pückler-Eis. Auch ein historischer Eiskeller in der Nähe inspiriert das Projekt.

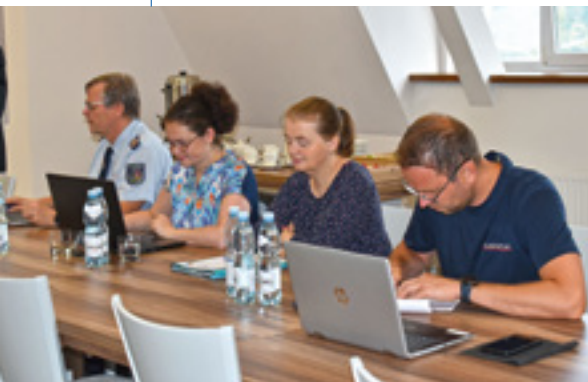
Strukturwandel greifbar machen.

Insgesamt wurden zwölf Projekte mit 172 Millionen Euro gefördert. Dr. Stephan Meyer betonte, dass die Strukturentwicklung sichtbar werde: „Die ENO hat viele Projekte erfolgreich vorbereitet und über 700 Millionen Euro sind bereits in Umsetzung.“

» www.sichtwechsel-zukunft.de



Juni 2024



5. Juni 2024
SCHULEWIRTSCHAFT

Das zweite Netzwerktreffen SCHULEWIRTSCHAFT war geprägt von spannenden Beiträgen: Lions-Quest, Digitales Mobiles Klassenzimmer, Vorstellung der Berufsorientierungstage der Oberschule Weinau, Zukunftslernort Oberlausitz sowie Aktuelles aus dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT und dem ENO-Bereich „Lebenslanges Lernen“. Eine angeregte Diskussion drehte sich um die Frage, wie die Zusammenarbeit im Netzwerk weiter verbessert werden kann.

» www.schulewirtschaft-goerlitz.de



5. Juni 2024 | Strukturwandel
Gemeinsam für die Zukunft der Kohlereviere

Auf ihrem Rückweg aus Karlsruhe hat Wilhelmine Buscha in Halle Halt gemacht und an einer Veranstaltung für und mit allen Kohlereviere aus Deutschland teilgenommen. Hier gelang der Austausch mit Akteuren aus dem rheinischen und dem mitteldeutschen Revier zu deren Herausforderungen und Herangehensweisen im Strukturwandel. Und im Anschluss ging es noch auf die Dächer der Franckeschen Stiftung mit Blick über Halle.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



7. Juni 2024
ENO Beachvolleyballturnier

Zum ersten Mal traten die drei sportlichen Projektmanagerinnen Saskia Brosius, Wilhelmine Buscha, Lisa Graen und unser dualer Studentenjoker Lukas Bumann bei einem Firmen-Beachvolleyballturnier an. Es reichte zum Schluss für den achten Platz (von zehn). Für uns stand aber natürlich der Spaß im Vordergrund, der definitiv nicht zu kurz gekommen ist.



9. Juni 2024
ENO Europamarathon

Bei angenehmeren Temperaturen als im Vorjahr bezwangen Saskia Brosius, Emilia Grass, Ariane Archner, Isabell Klette, Lisa Bergmann und Lisa Graen Strecken von fünf bis zehn Kilometern bei der 19. Ausgabe des Europamarathonlaufs auf deutscher und polnischer Seite. Alle schafften es wohl auf ins Ziel. Luft nach oben gibt es bei der Teilnahme der Herren der Schöpfung, vielleicht im nächsten Jahr?
» www.europamarathon.de

5. Juni 2024
Erstes Projektteamtreffen

In Żary (Polen) traf sich das Projektteam für das SN-PL Projekt „CIFAD III“ zum offiziellen Projektstart zwischen dem Landkreis Görlitz und dem polnischen Projektpartner Landkreis Żary. Die ENO mbH hat das Projektmanagement zwei Tage zuvor übernommen und unterstützt den Landkreis Görlitz als Leadpartner des Projektes.

6. Juni 2024

Lehrergewinnung an der Quelle

Teachermania an der TU Dresden



Am 6. Juni 2024 präsentierte sich das Unbezahlbarland bei der Teachermania, dem Campusfest der Lehramtsstudenten der TU Dresden.

Angehende Lehrer hatten beim sogenannten „Schooldating“ die Möglichkeit, sächsische Schulen kennenzulernen und direkt mit Lehrkräften dieser Schulen ins Gespräch zu kommen. Der Landkreis Görlitz war mit Vertretern von insgesamt zehn Schulen, darunter Grund- und Oberschulen, Gymnasien und freien Schulen, vor Ort. Die Studenten stellten viele konkrete Fragen zu Themen wie dem Referendariat, den benötigten Fachrichtungen und dem Schulalltag.

„Es war eine gelungene Veranstaltung mit großem Interesse der Studenten. Viele von ihnen möchten nach dem Studium in den ländlichen Raum, einige sogar gern zurück in ihre Heimatregionen“, berichtete Unbezahlbarland-Projektleiter Ingo Goschütz. Deshalb sei diese persönliche und direkte Ansprache der zukünftigen Lehrer von großer Bedeutung, um sie für den Landkreis gewinnen zu können. „Die Oberschule Rauschwalde konnte sich über ein Gespräch ganz besonders freu-

en“, berichtete Ingo. „So wird ein ehemaliger Schüler bald als Lehrer an seine alte Schule zurückkehren.“

Das Unbezahlbarland-Team nutzte die Gelegenheit, um über die hohe Lebensqualität und die unbezahlbaren Vorteile des Lebens und Arbeitens im Landkreis Görlitz zu informieren. Stellvertretend für den Landrat besuchte Dezernent Thomas Rublack das Eventzelt des Landkreises, während auch Denise Kieschnick, die Leiterin des Schul- und Sportamtes, die Gelegenheit nutzte, um sich mit den Schulvertretern auszutauschen.

Die Veranstaltung unterstrich die Bedeutung von gezielten Werbe- und Informationskampagnen zur Lehrergewinnung und zeigte, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Schulen und zukünftigen Lehrkräften ist. „Die Teachermania ist eine optimale Möglichkeit, direkt an die Zielgruppe heranzutreten. Zielgruppengerechter kann man gar nicht werben“, bestätigte Ingo.

Organisiert wurde die Präsentation des Landkreises Görlitz im Rahmen der Imagekampagne „Unbezahlbarland“ durch den Bereich „Marketing und IT“ der ENO in Zusammenarbeit mit dem Lausitz Matrix e.V.

» www.unbezahlbar.land



Juni 2024

10. Juni 2024

forum sachsen digital



Lisa Graen und Ricarda Wild-Noisten besuchten das „forum sachsen digital“ in Löbau, eine der größten Fachkonferenzen und Netzwerkveranstaltungen zum Thema Digitalisierung des Freistaates Sachsen, um sich über die digitalen Angebote für Schüler im Landkreis Görlitz zu informieren. Neben dem Besuch von Fachvorträgen konnten die beiden auch verschiedene Angebote ausprobieren. Besonders das digitale Klassenzimmer begeisterte sie.



12. Juni 2024

Austausch zur Saison

Im Freizeit- und Campingpark Thräna fand die Sitzung der AG Marketing statt. Im Mittelpunkt stand der Austausch zur aktuellen Saison. Zudem wurde die bevorstehende Veröffentlichung der neuen Website der TGG Neißeland e. V. besprochen. Weitere Themen waren die Gastgeberqualität und das Beschwerdemanagement sowie die Ergebnisse und Planungen für das Jahr 2025 mit einem besonderen Fokus auf Kultur, Aktivtourismus und Familienangebote. Darüber hinaus wurden Vorschläge und Fördermöglichkeiten für familienfreundliche Radwege diskutiert. Ein weiterer wichtiger Punkt war der Wissenstransfer zur Tourismusabgabe im Vergleich zur Bettensteuer. Die Sitzung wurde von Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug organisiert. » www.neisseland.de



11. Juni 2024

Recherche für die Antragssteller aus der Lausitz

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft lud zum Fördermittelworkshop in die Sächsische Aufbaubank nach Leipzig ein. Vorgestellt wurden zahlreiche Programme, die für Wirtschaftspartner, Kommunen und Interessenverbände wichtige Neuerungen enthalten. Anja Nixdorf-Munkwitz recherchierte für die Taskforce Strukturwandel und knüpfte überregionale Kontakte. » www.sichtwechsel-zukunft.de



13./14. Juni 2024

Eine Mitmachkonferenz!

Beteiligungsprozesse als Motoren des Wandels und der Demokratie. In Kooperation mit der Bürgerregion Lausitz organisierten Saskia Brosius und Wilhelmine Buscha eine Mitmachkonferenz zum Thema Bürgerbeteiligung. Eingeladen waren alle Akteure aus der Lausitz, die sich ebenfalls mit dem Thema Beteiligung beschäftigen. Ziel war es, voneinander zu lernen.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



14. Juni 2024

Gespräche mit Journalistinnen und Filmemachern

Beatrix Flatt, Journalistin aus Hemstedt, besuchte für ihre Reportagen und Projekte die Lausitz und traf Menschen, die sich mit dem Strukturwandel beschäftigen. Über das Thema Industriekultur suchte sie den Kontakt zu Anja Nixdorf-Munkwitz und führte ein Interview über Geschichtsarbeit und Identität. Ein polnisches Dokumentarfilmteam nutzte die Gelegenheit, um über die Lage im Dreiländereck und den künftigen Strukturwandel in Polen zu recherchieren. » www.sichtwechsel-zukunft.de



Projekt 5G-Waldwächter gewinnt Sächsischen Digitalpreis in der Kategorie „Gesellschaft“

Das Projekt 5G-Waldwächter des Landkreises Görlitz hat den mit 25.000 Euro dotierten 1. Platz beim 2. Sächsischen Digitalpreis in der Kategorie „Gesellschaft“ gewonnen. Der Preis wurde durch den Sächsischen Staatsminister Martin Dulig im Rahmen des vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) veranstalteten „forum sachsen digital“ im Messe- und Veranstaltungspark in Löbau verliehen.

Das „forum sachsen digital“ brachte zahlreiche Experten, Unternehmen, Schülergruppen und Interessierte zusammen, um sich über die neuesten Entwicklungen und Trends im Bereich der Digitalisierung auszutauschen. Während der Messe präsentierte das Projektteam als Aussteller seine zukunftsweisenden Technologien und Lösungen zur Überwachung und zum Erhalt der Waldgesundheit.

Das Projekt 5G-Waldwächter leistet mit Hilfe KI-gestützter Auswertung von Echtzeitdaten einen Beitrag zum klimaangepassten Waldmanagement, beispielsweise durch die Früherkennung von Bränden oder Schädlingsbefall. Damit ist es ein Beweis dafür, wie innovative Technologien aktiv zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen können. Hintergrund 5G-Waldwächter: Als Teil der 5x5G-Modellregion hat der Landkreis Görlitz im Jahr 2020 ein Konzept für 5G-Anwendungsszenarien in den Bereichen Sensorentwicklung und -vernetzung sowie Drohnensteuerung erarbeitet. Seit Anfang 2022 befindet sich das Vorhaben in der Umsetzungsphase. Für die ENO ist unser Projektmanager Henry Poppitz an dem Projekt beteiligt.

Im Frühjahr 2023 wurde ein erster Testbrand unter kontrollierten Bedingungen auf dem

Truppenübungsplatz Oberlausitz durchgeführt. Dadurch konnten Erkenntnisse für die weitere Entwicklung der Algorithmen beim Einsatz der Künstlichen Intelligenz für die Gassensoren gewonnen werden. Da für die Ausrichtung der Sensoren und die Erstellung der zugehörigen KI-Module sehr viele Datensätze notwendig sind, werden darüber hinaus mehrere kleinere kontrollierte Testfeuer durchgeführt. Die gleichen Sensoren, die auf die Rauchgaserkennung trainiert werden, sollen auch die Detektion von Borkenkäferpheromonen ermöglichen.

Hierzu fanden bisher Tests im Labor statt. In diesem Jahr sind auch Testeinsätze in einer realen Waldumgebung geplant. Im Herbst 2023 wurde auf den Feuerwachtürmen Rietschen und Brand hochauflösende Kamertechnik installiert, die in mehreren Spektralbereichen des Lichtes Bild- beziehungsweise Videomaterial in Echtzeit liefert. All diese Ergebnisse, sowie die Daten der Bodensensorik, werden auf einem zentralen Server gesammelt. Mit Hilfe von KI-Algorithmen können mögliche Anomalien ermittelt werden und somit Gefahrenlagen frühzeitig erkannt werden. Derzeit wird an der Entwicklung der für die KI-Mo-

dule notwendigen Algorithmen gearbeitet. Schrittweise erfolgt deren Implementierung im zentralen Serversystem. Vierteljährig treffen sich alle Projektbeteiligten, um die jeweiligen Arbeitsstände zu präsentieren, fachlich zu diskutieren und die nächsten Aktivitäten abzustimmen. Gearbeitet wird in den drei Gruppen KI/ZKMS (Algorithmen der Künstlichen

Intelligenz / Zentraler Krisenmanagementserver), UAV (Drohnen) und Datenerfassung inklusive Bodensensorik. In dieses Projekt sind folgende Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft involviert:

Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Fraunhofer IOSB-AST, Hochschule Zittau/Görlitz, Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP), Universität Rostock, Bundesforstbetrieb Lausitz, Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH, exelonix GmbH, Geotechnik, Geoinformatik & Service GmbH, Telekom, Truppenübungsplatz Oberlausitz sowie Vodafone.

5G-Waldwächter ist ein dreijähriges durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördertes Projekt.

» www.digitaler.landkreis.gr



Juni 2024



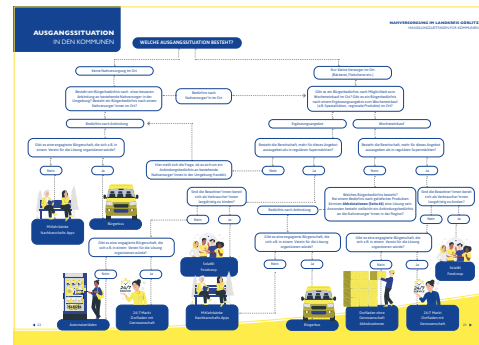
16. Juni 2024

Klimaneutral und bezahlbar wohnen

Der Anderswurzeln e.V. aus Olbersdorf reichte mit der Unterstützung von Franziska Kusche und Laura Horst den Antrag für „Anderswohnen: Suffizient und partizipativ die Zukunft des Wohnens im ländlichen Raum gestalten“ ein. Das Projekt wurde im Rahmen der Förderung für klimaneutralen und bezahlbaren Wohnraum als Modellprojekt ausgewählt.



» www.anderswurzeln.org



17. Juni 2024

Handbuch zur Nahversorgung

Clara Hartung gab einen Überblick zu dem von ihr konzipierten Handbuch zur Nahversorgung im ländlichen Raum. Es richtet sich an



Bürgermeister, Verwaltungsmitarbeitende, Gemeinderatsmitglieder sowie an die engagierte Bürgerschaft, die Nahversorgung als essenziellen Bestandteil des Gemeindelebens stärken möchten.



» www.sichtwechsel-zukunft.de



18. Juni 2024

Wissenschaftlich fundierte Impulse für den Strukturwandel

Mit Abschluss der Projektbegleitung durch die HHL konnten durch die hypothesenbasierte Bearbeitung wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden. Dieser Ansatz förderte zielgerichtetes Arbeiten, praxisnahe Lösungen und eine fundierte Entscheidungsgrundlage. Die Projekte stärken die Basis für den Strukturwandel und zeigen, wie wissenschaftliche Begleitung regionale Entwicklung vorantreibt.



19. Juni 2024

Sächsische Innovationskonferenz

Saskia Brosius und Clara Hartung waren bei der futureSAX Innovationskonferenz in Dresden und haben gecheckt, welche Innovationen und innovativen Geister es im Freistaat gibt.



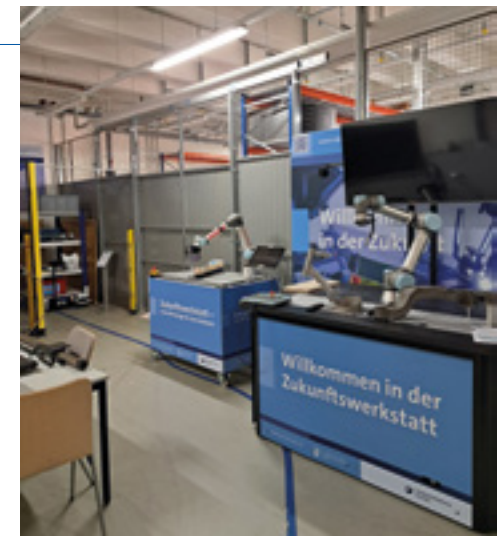
20. Juni 2024

Besuch Bildungszentrum njumii

Um im Projekt „BSZ-Koordinatoren“ mit der Handwerkskammer Dresden noch stärkere Synergien zu nutzen und die gemeinsame Arbeit zu festigen, besuchten Lisa Graen und Ricarda Wild-Noisten das Bildungszentrum njumii der HWK in Dresden. Neben dem Austausch zur weiteren Zusammenarbeit, gab es ebenfalls eine Führung durch die modernen Werkstätten.



» www.njumii.de



20. Juni 2024

YouTube-Kampagne

Mit einer intensiven Werbekampagne über YouTube wurden im Mai und Juni 2024 der Unbezahlbarland-Imagefilm und der Unbezahlbarland-Forschungsfilm sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache vermarktet. Reichweiten: Unbezahlbarland-Image deutsch: 250.000, Unbezahlbarland-Image englisch: 1,36 Millionen, Unbezahlbarland-Forschung deutsch: 605.000, Unbezahlbarland-Forschung englisch: 1,3 Millionen.

» www.unbezahlbarland



20. Juni 2024

Mitgliederversammlung

Die Mitglieder der TGG Neißeland e.V. wurden bei der Mitgliederversammlung auf den aktuellen Stand in der TGG gebracht. Neben dem Neudruck von Broschüren, dem Launch der Website und Tätigkeiten innerhalb der Oberlausitz wurde auch der bisherige Vorstand wieder gewählt. Ralf Brehmer bleibt somit Vorsitzender des Vereins. Organisiert wurde die Veranstaltung durch Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug. » www.neisseland.de



Juni / Juli 2024



30. Juni 2024

Du fehlst hier

Abschluss der GoogleAds-Kampagne zu „Du fehlst hier“ mit unterschiedlichen Collage-Motiven (Reichweiten: 3,87 Millionen Impressions, 2.500 Klicks) » www.unbezahlbar.land



1. Juli 2024

Kampagne für Pflegeberufe

Das Team des ENO-Bereichs „Marketing und IT“ wurde vom Ausbildungsverbund Pflege des Landkreises Görlitz beauftragt, eine Kampagne zur Imagestärkung des Pflegeberufes und zur Werbung um Fachkräfte aus den Bereichen Rückkehrer und Quereinsteiger umzusetzen. Das Projekt wird im Rahmen der Fachkräfteallianz des Landkreises Görlitz gefördert. Christian Fietze sollte in Abstimmung mit dem Ausbildungsverbund den Pflegeberuf im Landkreis Görlitz in Szene setzen.

» www.pflege.unbezahlbar.land

25. Juni 2024



Perspektiven im Handwerk

In Kooperation mit dem Projekt Selbstständig-Lausitz der HWK Dresden haben Wilhelmine Buscha und Saskia Brosius gemeinsam ein Lausitz Café zum Thema Handwerk in Weißwasser/O.L. durchgeführt. Viele Handwerker nahmen an der Veranstaltung teil und waren positiv von dem Format überrascht. Die HWK möchte die Kooperation weiterführen!



» www.sichtwechsel-zukunft.de



3. Juli 2024



Bewährte Führung und frischer Wind im Neißeland

TGG Neißeland e.V. präsentiert sich mit bewährter Führung und frischem digitalen Auftritt

Auf der jüngsten Mitgliederversammlung am 20. Juni 2024 in Niesky wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt und eine neue Website präsentiert. Die Kontinuität in der Führung, gepaart mit einem modernen Web-auftritt, unterstreicht das Bestreben der Gemein-schaft, das Neißeland als attraktives Rei-seziel weiter zu stärken und zu fördern.

Vorstand-Wiederwahl bestätigt Vertrauen

Die Mitglieder zeigten ihr Vertrauen in die bisherige Arbeit und wählten Ralf Brehmer, Bürgermeister von Rietschen, erneut zum Vorsitzenden. Heiko Lichnok von der Wald-eisenbahn Muskau wurde als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. In den nächsten drei Jahren werden Evelyn Koch vom Findlingspark Nochten, Katja Halla vom Naturschutz-Tier-park Görlitz e. V., Ines Kittner von der Block-haus-Kittner GbR, Tino Kittner von Neiße-Tours sowie der Landkreis Görlitz im Vorstand aktiv mitarbeiten.

Neue Webseite und Logo für das Neißeland

Am 3. Juli 2024 wurde die neue Webseite prä-sentiert, die durch ein zeitgemäßes Design und verbesserte Benutzerfreundlichkeit besticht. „Wir freuen uns sehr, dass sich das Neißeland nun in einem frischeren und freundlicheren

Layout präsentiert“, sagte Ralf Brehmer. Ziel der neuen Website ist es, das Neißeland als attraktives Reiseziel zu vermarkten und den Besuchern eine optimale Nutzererfahrung zu bieten. Auch das Logo der Touristischen Ge-bietsgemeinschaft wurde überarbeitet. Der moderne Schriftzug unterstreicht die Identität der Region und unterstützt das neue Erschei-nungsbild, das auch im Corporate Identity der Gemeinschaft konsequent umgesetzt wird.

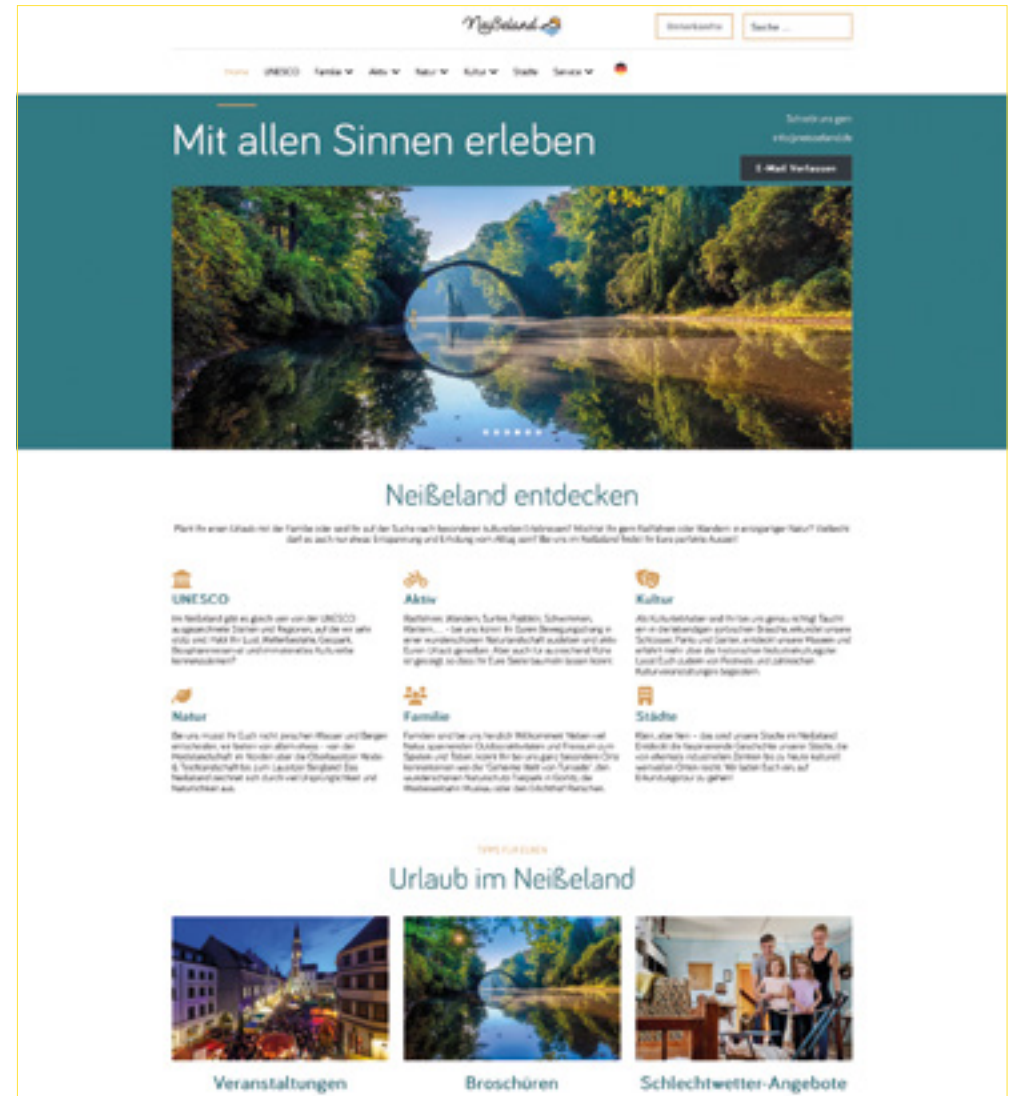
Zukunftsorientierte Planung und Zusammenarbeit

Mit der Bestätigung des Vorstands und der Ein-führung eines modernen Webauftritts ist die Touristische Gebietsgemeinschaft Neißeland e.V. gut gerüstet für die Zukunft. Ziel bleibt es, die touristische Attraktivität der Region weiter zu steigern und nachhaltige Tourismusprojekte zu fördern.

Die ENO als starker, zuverlässiger Partner

Die Neugestaltung des CI des Neißelandes und die Programmierung der neuen Website wurden durch das ENO-Team realisiert. In be-währter Weise liegt die Geschäftsbesorgung für den TGG Neißeland e.V. seit Jahren in den Händen der ENO.

» www.neisseland.de



Juli 2024



4. Juli 2024

Feuerschalentest

Auf den Testflächen auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes wurde ein kontrollierter Feuerschalentest unter Aufsicht der Feuerwehr durchgeführt. » www.digitaler.landkreis.gr



1. Juli 2024



Unterstützung Denkmale

Der Verein Zukunft Hirschfelde e.V. hatte sich das Ziel gesetzt, die schützenswerten Vorlaubenhäuser im Ortskern von Hirschfelde zu erhalten und weiterzuentwickeln. Diese Umgebendehäuser prägten nicht nur das Ortsbild, sondern lagen auch den Menschen vor Ort besonders am Herzen. In dem festen Glauben, dass Heimatkunde und Zukunftsgestaltung Hand in Hand gehen, setzte der Verein auf gemeinschaftliches Engagement. Anja Nixdorf-Munkwitz und Franziska Kusche unterstützten den Verein bei der Projektentwicklung und der Antragstellung. Vor Ort konnte sich Anja mit dem Vereinsvorstand über die ersten Baumaßnahmen informieren, die von der Stadt Zittau bereits in die Wege geleitet worden waren.

12. Juli 2024



Arbeiten im Grünen

Wenn die Termine es zulassen, ist es im Sommer besonders schön, auch mal auswärts zu arbeiten. Am 12. Juli 2024 haben sich Saskia Brosius, Emilia Grass und Wilhelmine Buscha auf der Highland Cattle Farm Kaschel verabredet und von dort aus gearbeitet. In der Mittagspause gab es dann eine Kuschelrunde mit den Hochlandrindern. Die sind sooo süß und flauschig.



16. Juli 2024

Beratung für Ehrenamtliche

Der Landfrauenkreisverein Görlitz e.V. hatte Franziska Kusche und Anja Nixdorf-Munkwitz um eine Beratung zu möglichen Förderprojekten gebeten. Vor Ort in Hirschfelde betreiben die aktiven Landfrauen (und auch einige Landmänner) einen Vereinsstützpunkt mit einer Miniaturausstellung an Umgebendehaus-Modellen. Die Sanierung der Modelle und viele weitere Projekte, gerade auch Kinder- und Jugendangebote, sollen weiterhin in Angriff genommen werden. Dafür berieten Franziska und Anja zu aktuellen Förderprogrammen.



Juli 2024

22. Juli bis 2. August 2024

Jette und Kasimir entdecken die Welt des Sports



Die Idee des kleinen Drachens Kasimir entstand bei der Innovation Challenge Lausitz als Antwort auf die Herausforderung des Oberlausitzer Kreissportbundes (OKSB) e. V. Der OKSB wollte Kasimir in einem Filmprojekt zum Leben erwecken. Christian Fietze und Saskia Brosius wurden mit der Realisierung beauftragt. Saskias Nichte Jette übernahm die Hauptrolle in dem Film. Sie wurde von Kasimir durch die Welt des Sports geführt. Die Drehtermine bei den Görlitz Grizzlies (Football), dem Dojo Musokai Görlitz (Karate), dem SV Koweg Görlitz e. V. (Handball), dem TSC Kristall Weißwasser (Showtanz) und dem SV Grün-Weiß Weißwasser (Badminton) hatten allen großen Spaß gemacht. Zeichner Peter Ernst erweckte Kasimir zum Leben.

» www.oberlausitzer-ksb.de



29. Juli 2024

Überregionale Netzwerkarbeit

Auf Einladung des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer kamen engagierte Frauen aus ganz Sachsen zu einem Netzwerktreffen im Großen Garten in Dresden zusammen. Die Einladung würdigte Frauen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft und schuf neue Möglichkeiten, die Arbeit vorzustellen, sich besser kennen zu lernen und das Netzwerk zu erweitern. Anja Nixdorf-Munkwitz durfte als Vertreterin der Taskforce Strukturwandel und als engagierte Akteurin der Zivilgesellschaft unsere Region vertreten.



1. August 2024



Vorbereitung zur Sternradfahrt

Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug arbeiten im August intensiv an der neuen Planung der Sternradfahrt. Nachdem die Veranstaltung im Juni aufgrund einer Unwetterwarnung abgesagt werden musste, ging die Planung in die zweite Runde. Viele Materialien mussten geändert sowie versendet werden. Viele Partner konnten trotz der Terminverschiebung erneut gewonnen werden. [» www.sternradfahrt.de](http://www.sternradfahrt.de)



5. August 2024



Standortfragen im Kinderheim

Das Team des Kinderheims Görlitz wurde von Wilhelmine Buscha und Saskia Brosius dabei unterstützt, die Frage zu klären, ob und wie man das Janusz-Korczak-Haus perspektivisch als Standort erhalten kann. Am Ende war klar, dass eine dezentrale Lösung am sinnvollsten wäre.



ENO

1. August 2024

Ausbildungsstart

Nach längerer Pause begrüßen wir wieder einen Auszubildenden in der ENO. Anthony Timmel hatte zuvor ein Praktikum bei uns absolviert und sich danach um einen Ausbildungsplatz zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung beworben. Herzlich Willkommen und viel Erfolg!



15. August 2024

Barrierefreier Tourismustag

Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug nahmen am Workshop „Teilaktionsplan Barrierefreier Tourismus für die touristischen Regionen im Landkreis Görlitz“ teil. Dabei wurden zusammen mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen Ideen für den geplanten Teilaktionsplan zum barrierefreien Tourismus im Landkreis gesammelt.



18. August 2024

Abschluss des Bachelorstudiums

Nach drei ereignisreichen und lehrreichen Jahren freute sich Julia Lehmann, ihr Public-Management-Studium an der Berufsakademie in Bautzen erfolgreich mit der Verteidigung ihrer Bachelorarbeit abgeschlossen zu haben. Ihr besonderer Dank galt Saskia Heublein und Lisa Graen, die sie während der gesamten Studienzzeit tatkräftig unterstützt und maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss beigetragen haben.

20. August 2024

🔊 Welcome Center eröffnet

Hilfe für Fachkräfte beim Ankommen im Landkreis Görlitz



Der Fachkräftemangel stellt den Landkreis Görlitz vor große Herausforderungen. Um Zuzüglern den Einstieg zu erleichtern, wurde am 20. August 2024 in Zittau das erste Welcome Center eröffnet – stellvertretend für alle Standorte des Landratsamtes.

Das Welcome Center dient als zentrale Anlaufstelle für Fachkräfte, Rückkehrer und Zuwanderer. Es unterstützt bei Wohnungs- und Jobsuche, Kita-Plätzen, Sprachkursen, Freizeitangeboten und Behördengängen. Termine sind auch an weiteren Standorten des Landratsamtes möglich.

Landrat Dr. Stephan Meyer betonte: „Mit der Eröffnung setzen wir ein klares Zeichen: Der Landkreis Görlitz heißt Fachkräfte herzlich willkommen. Wir schaffen ein Umfeld, in dem neue Bewohner langfristig bleiben können. So begegnen wir dem Fachkräftemangel aktiv.“ Nicht nur internationale Fachkräfte, sondern auch Rückkehrer aus deutschen Großstädten profitieren vom Angebot. „Ob jemand aus München, Berlin oder aus der Ukraine kommt – die Fragen zum Ankommen sind oft ähnlich“, so Antje Klose, Leiterin der Abteilung für Strukturwandel. Die Entwicklung des Centers erfolgte in enger Abstimmung mit Partnern wie IHK, Handwerkskammer, Bundesagentur

für Arbeit, Kommunen und verschiedenen Fachbereichen der Landkreisverwaltung.

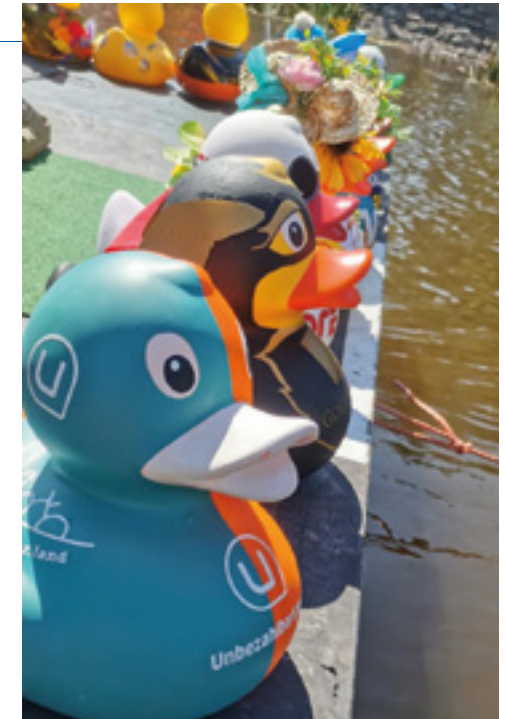
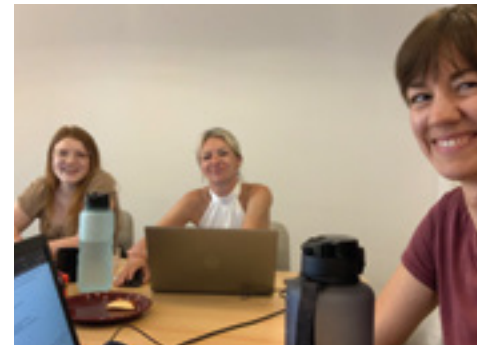
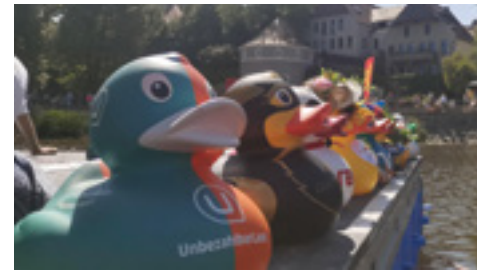
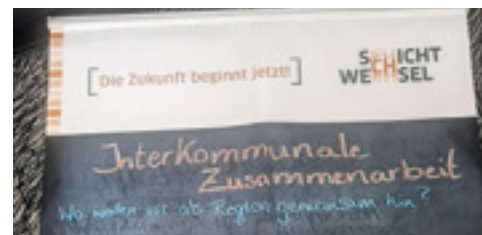
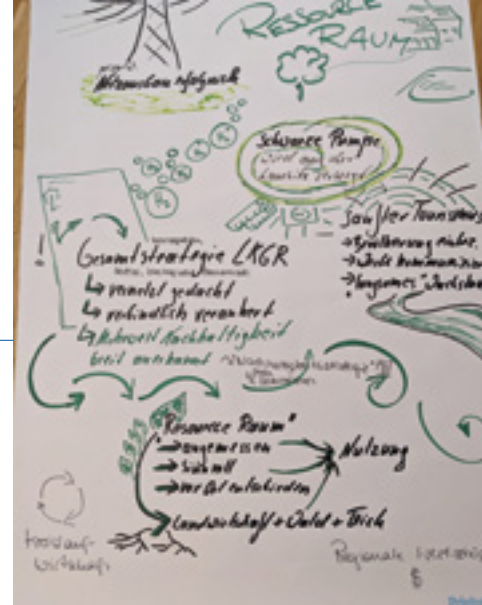
Das Welcome Center vermittelt Fachkräfte und Unternehmen an zuständige Ansprechpartner und hilft bei der Herstellung von Kontakten. Eine persönliche Beratung ist mittwochs von 8:30 bis 12:00 Uhr in Zittau möglich. Weitere Informationen und ein digitales Kontaktformular gibt es auf www.unbezahlbarland/welcome-center.

„Der Landkreis Görlitz heißt Fachkräfte herzlich willkommen.“

Hintergrund

Im Jahr 2022 blieben Stellen für Fachkräfte im Landkreis Görlitz durchschnittlich 199 Tage unbesetzt – deutlich länger als der bundesweite Schnitt von 144 Tagen. Prognosen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigen, dass das Erwerbspersonenpotenzial in der Oberlausitz-Niederschlesien-Region bis 2040 um 27,9 Prozent sinkt. Der Zuzug ausländischer Fachkräfte bietet dem Landkreis die Chance auf wirtschaftliches Wachstum und langfristige Sicherung der Lebensqualität. Der Bereich „Marketing und IT“ der ENO unterstützte die Eröffnung im Rahmen des Fachkräfteprojekts „Ankommen im Landkreis Görlitz“.

» www.unbezahlbarland/welcome-center



20. August 2024

Strategietag als Wegweiser für die Zukunft

Am 20. August 2024 fand der vorerst letzte Strategietag der Taskforce Strukturwandel in Vorbereitung für das Folgeprojekt statt. Dabei wurden konkrete Ziele und klare Zielbilder entwickelt. Dies schuf eine verbindliche Orientierung für die zukünftige Arbeit und gewährleistete, dass alle Aktivitäten fokussiert in den Themenbereichen Daseinsvorsorge, Energie und Nachhaltigkeit sowie Mobilität und Infrastruktur bleiben.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



21. August 2024

Workshop I „Strategie der Nordkommunen im Strukturwandel“

Seit März 2024 unterstützen Wilhelmine Buscha, Emilia Grass, Uwe Garack und Saskia Brosius die Nordkommunen des Landkreises Görlitz dabei eine gemeinsame Strategie für den Strukturwandel zu erarbeiten. Im Rahmen eines Gruppenpuzzles setzten sich die Bürgermeister und Gemeindevertreter mit den Themen Infrastruktur, Tourismus und interkommunaler Zusammenarbeit auseinander. Wilhelmine, Emilia und Saskia übernahmen die Moderation.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



21. August 2024

Infos zu „JOBvision“

Für einen neuen Projektantrag in der Bildung informierten sich Saskia Heublein, Julia Lehmann und Lisa Graen über die Förderrichtlinie „JOBvision“. Darüber sollten kleine und Kleinunternehmen unterstützt werden, passende Azubis zu finden und die duale Ausbildung allgemein attraktiver zu vermarkten. Zum 31. Oktober 2024 wollte die ENO einen entsprechenden Antrag einreichen.



22. August 2024

Wehrleitertreffen

Bei der jährlichen Zusammenkunft der Wehrleiter des Landkreises Görlitz wurde das 5G-Waldwächterprojekt vorgestellt.

» www.digitaler.landkreis.gr



24. August 2024

Unbezahlarland-Ente gewinnt Sponsorenrennen

Für den Görlitzer Schwimmschafcup sponsort die ENO nun schon seit acht Jahren die Mediengestaltung. Als Dankeschön dürfen wir in jedem Jahr eine riesige individuell gestaltete Ente vor dem offiziellen Rennstart der Schafe in ein kleines Sponsorenrennen schicken. In diesem Jahr ist die Unbezahlarland-Ente auf dem ersten Platz gelandet. Juhuu!

» www.schwimmschafcup.de

24. August 2024



So war die 21. Sternradfahrt

Grenzenlos durchs Dreiländereck

Fahrradbegeisterte aus dem Landkreis Görlitz, Polen, Tschechien und dem benachbarten Landkreis Bautzen nahmen an der 21. Sternradfahrt des Landkreises Görlitz teil. Die Veranstaltung, die unter dem Motto „Grenzenlos durchs Dreiländereck“ stand, führte die Teilnehmer an den malerischen Olbersdorfer See.

Ganz früh morgens ruhte der See noch still. Dann kam das Team Sternradfahrt der ENO mit fleißigen Unterstützern vom Landratsamt und schon war der Zielort für die Radfahrer vorbereitet. Im Festzelt konnten sich die Radfahrer über die Geschichte der Sternradfahrt informieren.

Die Radler starteten aufgrund der angekündigten Hitze zumeist in der Morgenfrische von verschiedenen Punkten aus und machten sich auf den Weg, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Zu den längsten Routen gehörten die Touren aus Bad Muskau und Rietschen. Trotz einiger Umleitungen, die durch Bauarbeiten und lokale Veranstaltungen notwendig waren, verlief die Fahrt für die meisten Radfahrer reibungslos.

„Besonders erfreulich war die grenzüberschreitende Beteiligung.“

Die erste Herren-Radler-Gruppe erreichte die Zielstelle bereits kurz nach Öffnung der Zielstempelstelle um 10 Uhr. Die online bereitgestellten Streckeninformationen des Landkreises und der ENO wurden von den Teilnehmern gut angenommen. Besonders viel Lob erhielten die polnischen und tschechischen Touren, die sehr gut beschildert waren. Die vielen Stempelstellen entlang der ausgeschilderten Routen wurden durch die Radfahrer intensiv genutzt. „Die Sternradfahrt 2024 wurde nach einem Jahr Pause und trotz großer Hitze gut angenommen. Besonders erfreulich war die grenzüberschreitende Beteiligung, die zeigt, wie eng die Regionen miteinander verbunden sind,“ erklärte Landrat Dr. Stephan Meyer, der selbst ab Oderwitz mitfuhr.

Am Olbersdorfer See angekommen, wurden die Teilnehmer mit einem bunten Programm für die ganze Familie empfangen. Von Musik und Tanz, wie mit der Funkengarde Friedersdorf, bis hin zu beeindruckenden Artistik- und Zirkusdarbietungen. Vor Ort präsentierten verschiedene Aussteller ihre Angebote, darunter der Kraj Liberec, der ADFC, das KIEZ Querxenland sowie die SachsenEnergie AG, die mit ihrem SachsenEnergie-Mobil vor Ort für

Spiel und Spaß sorgten. Ein besonderes Highlight war die Tombola, bei der zahlreiche Preise verlost wurden. Hauptpreis war in diesem Jahr eine Übernachtung für fünf Personen in einem Baumhaus in der Geheimen Welt von Turisede.

Landrat Dr. Stephan Meyer übergab den Stafelstab der Sternradfahrt an Bernd Lange, Landrat a. D., und verriet somit Datum und Ziel der 22. Sternradfahrt: Am 24. Mai 2025 sollte es in die „Geheimen Welt von Turisede“ nach Zentendorf gehen.

Ein besonderer Dank galt den zahlreichen Partnern und Unterstützern der Sternradfahrt sowie allen Ausstellern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

» www.sternradfahrt.de





August 2024



27. August 2024

Die Lausitzer Vereine sind in Berlin erfolgreich

Beim Förderaufruf „Machen2024!“ konnten Akteure und Vereine der Zivilgesellschaft ihre Projekte beim Wettbewerb einreichen, der unter der Schirmherrschaft von Carsten Schneider, Staatsminister beim Bundeskanzler und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland stattfand. Zahlreiche Projekte wurden durch Mitarbeiterinnen der Taskforce Strukturwandel beraten und freuten sich über die Auszeichnungen, die in Anwesenheit des Bundeskanzlers vergeben wurden. Anja Nixdorf-Munkwitz vertrat nicht nur eine Initiative, sondern erhielt auch selbst einen Preis für ihre ehrenamtliches Engagement. Jasna Zajček nutzte die Gelegenheit, einzelne Akteure für unseren Blog zu interviewen.



28. August 2024

Waldwächter-Meeting in Rostock

Das Waldwächterkonsortium traf sich in der Universität Rostock zum dritten Tagesmeeting 2024. Der Projektabschluss mit Abschlussdemos und Abschlussveranstaltung wurde vorbereitet, indem Aufgaben und Zuständigkeiten verteilt wurden. Außerdem gab es eine Live-Schalte auf die Feuerwachtürme, bei der ein Rauchbombentest in Echtzeit verfolgt werden konnte.

» www.digitaler.landkreis.gr

28. August 2024

Andruck INSIDERATLAS 2024/2025



Bei sommerlich heißen Temperaturen unternahm Ariane Archner einen Ausflug nach Zittau. Dort fand bei der Graphischen Werkstätten GmbH der Andruck für den neuen INSIDERATLAS statt. Bis vor den Herbstferien sollten alle Schulen im Landkreis die neue Ausgabe der Broschüre für Ausbildung und Studium erhalten haben.



» www.insider-goerlitz.de



28. August 2024

Dorfwettbewerb Hirschfelde

Dank der aktiven Vereinsberatung durch Franziska Kusche und Anja Nixdorf-Munkwitz hat sich in Hirschfelde eine besondere Gruppe von Engagierten aufgemacht, einen Beitrag für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu gestalten. Der Verein Zukunft Hirschfelde e.V. schaffte es dank der Unterstützung durch die beiden Taskforce-Mitarbeiterinnen, Ideen und Projekte zu vernetzen und gute Geschichten auch ansprechend zu präsentieren. Die praktische Hilfe und Unterstützung hat Anja sehr gern auch im Ehrenamt weitergeführt.

» www.sichtwechsel-zukunft.de





30. August 2024

Nachhaltig. Gutes tun.

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterstützte im Jahr 2024 Vereine, die sich mit ihren nachhaltigen Projekten in besonderer Art engagieren, mit insgesamt 20.000 Euro. Vereine mit Sitz im Landkreis Görlitz konnten sich für eine Unterstützung von 20x 500 Euro, 4x 1.000 Euro und 3x 2.000 Euro bewerben. Der Bereich „Marketing und IT“ der ENO unterstützte die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien bei der Vorbereitung, Gestaltung, Umsetzung und medialen Begleitung dieser Initiative. Ziel war es, das Engagement der Vereine zu stärken und die nachhaltige Entwicklung im Landkreis Görlitz zu fördern. Mehr als 40 Bewerbungen von Vereinen sind im September 2024 eingegangen.

August 2024

29. August 2024

Innovativer Austausch an und auf dem Berzdorfer See



Das HHL DIGITAL SPACE Team lud zum Austausch und Netzwerken am und auf dem Berzdorfer See ein. Tina Friebe und Emilia Grass nahmen am Event teil und knüpften Kontakte, sammelten Inspirationen für zukünftige Projekte und trugen aktiv zur Diskussion über digitale Innovationen bei. Ein rundum gelungenes Event. Fotografisch begleitet wurde die Veranstaltung von Paul Glaser Fotografie.



31. August 2024

Das Treffen der Akteure

Das Überlandfestival im Kühlhaus Görlitz versammelte am Wochenende nicht nur zahlreiche engagierte Menschen aus der Lausitz, sondern bildete auch einen Anlaufpunkt für die Projekte der Neulandgewinner-Förderung und brachte viele Neugierige in die Region. Anja Nixdorf-Munkwitz durfte als Neulandgewinnerin der Förderrunde 6 ihre Arbeit vorstellen und nutzte die Gelegenheit, mit Vereinen und Initiativen aus den Bereichen Nahversorgung und regionale Wertschöpfung den Austausch zu suchen.



September 2024

2. September 2024



Austausch Drohnenaktivitäten in Ostsachsen

Die Akteure des Kamenzer Flugplatzes haben sich mit Uwe Garack und Henry Poppitz zu den zukünftig geplanten Drohnen-Aktivitäten in Ostsachsen ausgetauscht.



6. September 2024



Neue Schrottholz Häuser für den Erlichthof Rietschen

Insgesamt sollten drei neue Schrottholz Häuser die Erlichthofsiedlung in Rietschen erweitern. Die Gemeinde wollte die aktuelle Siedlergemeinschaft in die Fragen von Standort und möglicher Nutzung einbeziehen. Dabei wurde sie von Saskia Brosius in einem Workshop unterstützt. Die Ideen Escaperoom, Feriencamps und offene Veranstaltungsscheue sollten weiter ausgearbeitet werden.

» www.erlichthofsiedlung.de

» www.sichtwechsel-zukunft.de



6. September 2024

Auswertung Sternradfahrt 2024

Saskia Beug und Maja Daniel-Rublack haben gemeinsam mit dem Vorbereitungsteam der Sternradfahrt die diesjährige Veranstaltung ausgewertet. Im Rahmen dieser Auswertung wurde Peter Schellin vom ADFC Sachsen e. V. Görlitz als langjähriger Unterstützer in den Ruhestand verabschiedet. Er war maßgeblich an der Tourenführung und Prüfung der Befahrbarkeit der Strecken beteiligt.

» www.sternradfahrt.de



14. September 2024



10 Jahre Raumpionierstation Oberlausitz

Das Projekt „Raumpioniere Oberlausitz“ feierte zehn Jahre Beratung, Vernetzung und Begleitung von Zuzüglern und Rückkehrern in der Kulturfabrik Meda in Mittelherwigsdorf. Anja Nixdorf-Munkwitz und Franziska Kusche waren mit den von ihnen betreuten Projekten „Ein Korb voll Glück“ und „Anderswohnen“ mit dabei und informierten die Besucher vor Ort. Besonders gelungen war der rege Ideenaustausch und das umfassende Netzwerken mit Menschen aus der ganzen Region.



» www.raumpioniere-oberlausitz.de



4. September 2024



Marketing für den Tierpark

Emilia Grass und Jenny Poppitz führen in den Tierpark Weißwasser/O.L. um mit Tierparkdirektor Herrn Emmrich unser Leistungsangebot zur Erstellung eines Marketingkonzeptes und eines neuen CI zu besprechen. Vor Ort machten sie noch einen Rundgang, um sich einen Überblick über die Gegebenheiten zu verschaffen. » www.tierpark-weisswasser.de



16. September 2024



Auftaktveranstaltung zur Europäischen Mobilitätswoche

Isabell Klette von der ENO und Ilka Hunger vom ZVON stellten das Projekt „PriMa+ÖV“ bei der Auftaktveranstaltung zur Europäischen Mobilitätswoche auf dem Postplatz in Görlitz vor. Interessierte Bürger konnten mit den Projektmitarbeiterinnen ins Gespräch kommen und sich über das Projekt informieren.

Kurze Wege, große Vielfalt

9. Lausitz Café in Görlitz

Das Innovationsteam der ENO-Taskforce Strukturwandel hatte zum neunten Lausitz Café in die UnbezahlbarLounge eingeladen. Die Veranstaltung widmete sich vier zentralen Themen: Digitalisierung der Innenstädte, Mobilitätslösungen durch Mitfahrgelegenheiten, die Verbindung von Nahversorgung und sozialen Orten sowie die Zukunft des Handwerks.



Digitale Innenstädte – Bedarf an einer gezielten Umfrage

Die Diskussion zur Digitalisierung der Innenstädte brachte ein breites Meinungsspektrum hervor. Einige Teilnehmer forderten einen „digitalen Zwilling“ zur Erfassung von Angeboten, andere wünschten Apps zur Unterstützung Zugezogener oder zur Erleichterung des Stadtlebens. Deutlich wurde, dass die Anforderungen der Bürger stark variieren. Daher kam die Idee auf, eine strukturierte Umfrage durchzuführen, um die Prioritäten für zukünftige Digitalisierungsprojekte besser zu erfassen.

Mitfahrgelegenheiten als Ergänzung zum ÖPNV

Die Resonanz auf das Thema Mitfahrgelegenheiten als Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr (PriMa+ÖV) fiel grundsätzlich positiv aus. Viele erklärten sich bereit, Fahrten anzubieten oder selbst zu nutzen. Ein zentrales Hindernis blieb jedoch die Vertrauensfrage: Wie kann eine Vertrauensbasis geschaffen werden, um Mitfahrgelegenheiten regelmäßig nutzbar zu machen? Diese Aufgabe wurde an die Kolleginnen von PriMa+ÖV weitergegeben.

Handwerk:

Neue Wege zur Fachkräftesicherung

Beim Thema Handwerk ging es darum, wie Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe in der ländlichen Region erhalten werden können. Die Diskussion konzentrierte sich darauf, wie das Interesse an Handwerksberufen geweckt werden kann vor allem bei jüngeren Generationen. Besonders betont wurde die Rolle sozialer Räume: Handwerksbetriebe müssen dort präsent sein, wo sich Menschen regelmäßig aufhalten.

Fünf Lösungsansätze wurden entwickelt:

1. neue Geschäftsmodelle und Vertriebskanäle ausprobieren
2. Kooperationen zwischen Handwerksbetrieben stärken
3. aktuelle Trends aufgreifen, um Handwerk attraktiver zu machen
4. neue Orte für Handwerksangebote erschließen
5. das Regionalmarketing verbessern

Die Handwerkskammer Dresden kündigte an, diese Ideen zu prüfen und zu unterstützen. Zudem wurde ein weiteres Lausitz Café zum „Haus der Zukunft“ für den 5. November 2024 in Kooperation mit der HWK geplant.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



12. September 2024

ENO Auf kulinarischer Erkundungstour Spannende Erlebnisse beim ENO-Team-Tag

Die Oberlausitz bietet köstliche Geheimtipps, die es zu entdecken gilt. Eine Vielzahl kleiner Betriebe produziert im Landkreis Görlitz gesunde, frische Lebensmittel und besondere Spezialitäten. Beim Teamtag 2024 wollte das Team der ENO sich persönlich einen Einblick in die Produktions- und Arbeitsbedingungen ausgewählter Hersteller im Süden des Landkreises Görlitz verschaffen.

Franziska Kusche und Anja Nixdorf-Munkwitz aus der Taskforce Strukturwandel stellten dafür ein abwechslungsreiches Programm auf. In der Familiengärtnerei Haase gewährten Sabine und Robert Fritsche einen anschaulichen Einblick in ihre Produktionsbedingungen, bei denen sie für Nachhaltigkeit auf natürli-

che Unterstützung wie vielfältige Fruchtfolge, Nützlingseinsatz und kurze Transportwege setzen. Herr Hartmann, der Vorsitzende des früheren Gartenbauvereins, erläuterte die jahrhundertealte Gartenbautradition. Um jedem Einzelnen die Frische und Qualität des lokal angebauten und direkt vermarkteten Gemüses nahezubringen, hatten die Fritsches für jedes Teammitglied einen Korb voll Gemüsegelück vorbereitet.

Die zweite Station vermittelte den ENO-Mitarbeitern einen anschaulichen Eindruck der Handwerkstradition der Oberlausitz. Die Bertholdmühle in Oderwitz geht mit der Zeit und erschließt aktiv Nischen. „Höchste Qualität beim Kaltmüllern und transparente Her-

kunft des Getreides, das wir verarbeiten, sind unser Motto und die Kunden schätzen das“, erläuterte Jürgen Berthold, der Müllermeister in der siebten Generation. Er blickt mit Zuversicht in die Zukunft, da bald die achte Generation den Betrieb übernehmen wird. Bei den zahlreichen Herausforderungen würden er und andere Unternehmer sich über aktive Hilfe und Unterstützung freuen.

Auch aus der Bertholdmühle begleitete ein kulinarisches Entdeckungspaket alle Teilnehmer des Teamtages. Fleißig wurden daher Ideen und Rezepte ausgetauscht, als wir gemeinsam in der Beckenbergbaude zu einem Bio-&-Region-Mittagessen Platz nahmen. André Meyer leitet den einzigen biozertifizierten Gastronomiebetrieb im Landkreis und setzt sich mit seinem Engagement für einen Ausbau des Netzwerks und eine gute Kooperation von Erzeugern, Verarbeitern und Kunden ein. Bildung für die Jüngsten ist eines der zahlreichen Ehrenämter von André Meyer, der sich mit Kinderkochkursen und einer Bürgermarktinitiative in Eibau dafür einsetzt, den Slow-Food-Gedanken mit Leben zu erfüllen. „Gut, sauber, fair – regionale Lebensmittel sind für uns alle ein Beitrag zu Lebensqualität und Gesundheit.“

Aber wir brauchen die Kunden, die aus Überzeugung diese Produkte nachfragen“, fasst er seinen Wunsch nach besserer Vernetzung und Bildungsangeboten zusammen.

„Regionale Lebensmittel sind für uns alle ein Beitrag zu Lebensqualität und Gesundheit.“

Regionale Lebensmittel liegen nach wie vor im Trend, trotzdem haben es die Produzenten aus der Lausitz nicht immer leicht, Kunden zu gewinnen und die Direkt-

vermarktung erfolgreich zu betreiben. Einen echten „Augenöffner“ nennt Henry Poppitz den Teamtag 2024, denn wer kommt schon einfach mal so in die Betriebe oder kann live einen Blick in die Produktion werfen. „Bewusster Genuss und das Wissen um die Qualitäten unserer Region liegen den Menschen am Herzen“, sagt Anja Nixdorf-Munkwitz, die mit dem Projekt „Ein Korb voll Glück“ die Begegnungsformate unterstützt. „Daher freue ich mich besonders, dass das Team diesen Tag so offen und neugierig angenommen hat. Wir sind Multiplikatoren für die Unternehmer und werden gebraucht.“ Der Teamtag konnte durch die Kooperation mit dem Neulandgewinner-Projekt, das in Trägerschaft der Volkshochschule Dreiländereck durchgeführt wird, viele Bausteine verbinden.





September 2024



16. September 2024

Strategisierung und Tourismusbeirat Oberlausitz

Maja Daniel-Rublack nahm an dem zweitägigen Tourismusbeirat der Oberlausitz teil. Vorerst wurde der aktuelle Plan zum Transformationsprozess der Oberlausitz vorgestellt. Am zweiten Tag startete ein Nachhaltigkeitsworkshop für alle Teilnehmer, um mögliche Ideen zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit in der Oberlausitz zu sammeln.



20. September 2024



Bildung, Gesundheit und demografischer Wandel im Fokus

Im zweiten Workshop der Strategieentwicklung für die Nordkommunen des Landkreises Görlitz standen die Themen Bildung, Gesundheit sowie demografischer Wandel bzw. Fachkräftesicherung im Mittelpunkt. Emilia Grass, Uwe Garack und Wilhelmine Buscha führten die Teilnehmer durch spannende Diskussionen und interaktive Gruppenarbeiten. Gemeinsam mit den Bürgermeistern und Gemeindevetretern wurden die Themen diskutiert, Schwerpunkte gesetzt und diese priorisiert. Anschließend sollte die Strategie als Leitfaden für die kommenden Jahre durch das Team der Taskforce Strukturwandel erstellt werden.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



24. September 2024



Auftaktveranstaltung CIFAD III

Im polnischen Żary fand die Eröffnungsveranstaltung des EU-Projekts CIFAD III statt. In einem würdigen Rahmen begrüßten Wojciech Kasprów, der stellvertretende Landrat des Landkreises Żary, und Thomas Rublack (Leiter Dezernat 3 im Landratsamt Görlitz) Gäste aus Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Katastrophenschutz.



25. September 2024

Mobilität, Nahversorgung und Begegnung (MoNaBe) im Landkreis Görlitz gestalten

Zusammen mit dem Institut Stadt|Mobilität|Energie (ISME) wurden bestehende Infrastrukturen weiterentwickelt und neue Ansätze wie Mikro-Logistiklösungen und alternative Finanzierungsmodelle erarbeitet. Es geht darum, innovative Lösungen zu

entwickeln, um Mobilität, lokale Versorgung und soziale Begegnungsmöglichkeiten zu vereinen und so die Lebensqualität in ländlichen Gebieten zu steigern.

» www.sichtwechsel-zukunft.de





September / Oktober 2024



30. September 2024

Abschied und Neuanfang

Nach drei Jahren im Studiengang Public Management verabschieden wir unsere duale Studentin Julia Lehmann. Nach ihrem erfolgreichen Studienabschluss wollte sie Mitte Oktober zu einem spannenden neuen Kapitel aufbrechen, um für ein Jahr Neuseeland zu erkunden und dort neue Erfahrungen zu sammeln.



26. September 2024

Potenziale des Oder-Neiße-Radwegs

Vorstellung der Ergebnisse aus der Radverkehrsanalyse Oder-Neiße-Radweg: Circa 35 Teilnehmer aus dem Landkreis Görlitz wurden die Ergebnisse aus der zweijährigen Radverkehrsanalyse Oder-Neiße-Radweg vorgestellt. Unter Federführung der Tourismuskoope- ration des Landkreises Görlitz wurde diese Analyse umgesetzt. Radverkehrszählungen und umfangreiche Befragungen am Oder-Neiße- Radweg zeigten, dass der Radweg ein riesiges Potenzial birgt und weiter ausgebaut werden muss. [» www.oder-neisse-radweg.de](http://www.oder-neisse-radweg.de)



27. September 2024

Die Zukunft der Energie in der Lausitz

Heute fand das sechste Wasserstoffforum Oberlausitz in Schwarze Pumpe statt, welches von der ENO, dem „DurCH2atmen“- Netzwerk sowie der Industrie- und Handels- kammer Cottbus organisiert wurde. Rund 130 Teilnehmer folgten der Einladung, um sich über die aktuellen Entwicklungen und Zukunftspläne der Wasserstoffwirtschaft zu informieren. Dabei wurden nicht nur die aktuellen Vorhaben präsentiert, sondern auch ein Ausblick auf die Integration von Wasser- stoff-Technologien im Zuge des Net Zero Industry Act gegeben.



26. September 2024

EnviroPlast Netzwerk

Das von uns initiierte RUBIN-Projekt mit einem Umfang von 10,3 Millionen Euro verbindet 25 Unternehmen und Forschungsein- richtungen, die gemeinsam an nachhaltigen Materialien und Technologien forschen. Fran- ziska Kusche vertrat die ENO als assoziierten Partner beim Kick-off-Treffen zu dieser Netzwerkgründung an der Hochschule Zittau/Gör- litz.



1. Oktober 2024

Start des dualen Studiums

Lennard Göttlich begann heute sein duales Studium „Public Management“ bei uns in der ENO. Neben dem Büro an der Görlitzer Elisa- bethstraße wird in den nächsten Jahren eben- so die Duale Hochschule Sachsen (DHSN, ehemals Berufsakademie Sachsen) sein Ort des Schaffens sein. Herzlich Willkommen und viel Erfolg!

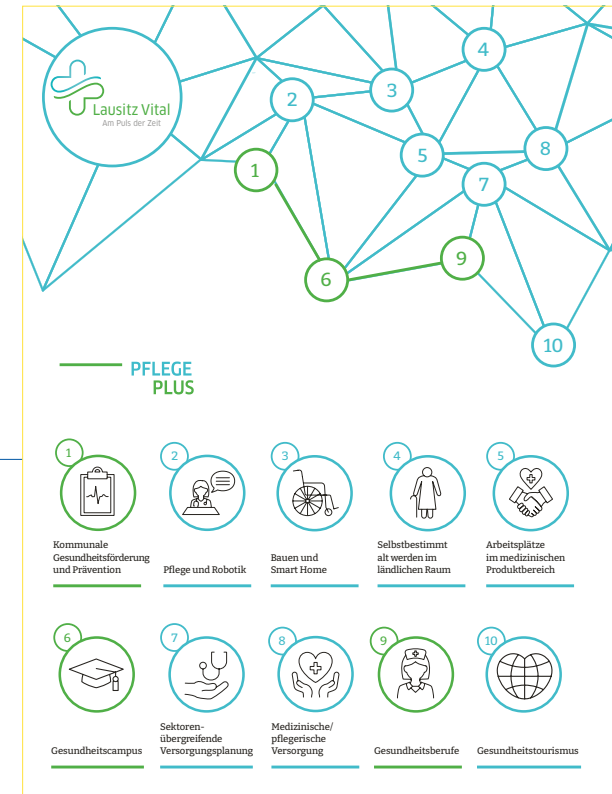
1. Oktober 2024



Handlungsfelder erarbeitet

Für das Projekt PflegePlus wurden zehn Handlungsfelder in der Gesundheits- und Pflegebranche erarbeitet und grafisch in Sze- ne gesetzt. Die Darstellung förderte das Ver- ständnis der komplexen Zusammenhänge in der Pflege und Gesundheitsvorsorge.

[» www.lausitz-vital.de](http://www.lausitz-vital.de)



2. Oktober 2024

Fortschreibung der Tourismuskonzeption

Im Workshop diskutierten touristische Ver- treter aus dem Landkreis Görlitz unter an- derem über Premiumprodukte, Zielgruppen und Trendthemen des Tourismus. Die Ergebnisse aus diesem Workshop sollten in die Touris- muskonzeption einfließen, die bereits im ers- ten Quartal 2025 zur Verfügung stehen wird.

Oktober 2024



3. Oktober 2024

Strukturwandel durch Industriekultur und Tourismus

Vernetzung mit der Kulturhauptstadt 2024 Salzkammergut: In Österreich präsentierte sich das Salzkammergut als dynamische Kulturhauptstadt 2024 und suchte den engen Austausch mit Sachsen, um „Chemnitz 2025“ und das Thema Industriekultur in einem Fachsymposium vorzustellen. Anja Nixdorf-Munkwitz vertrat die Taskforce Strukturwandel und hielt als Fachfrau für Industriekultur und Kulturmanagement einen Vortrag zur Transformation in der Lausitz und in Sachsen. Die Einblicke in die Arbeit der österreichischen Kollegen bereicherten unsere Arbeit und schufen Raum für Ideen und künftige Projekte.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



10. Oktober 2024

10. Lausitz Café in Rietschen

Gemeinsam mit dem Sozialen Netzwerk Lausitz organisierten Emilia Grass und Saskia Brosius ein Lausitz Café zum Thema „Engagement und Ehrenamt“ in Rietschen. Auch wenn dieses Mal nur wenige Gäste dabei waren, sind es doch genau die richtigen gewesen.



» www.sichtwechsel-zukunft.de



21. Oktober 2024

Mobilitätslösungen am Bärwalder See

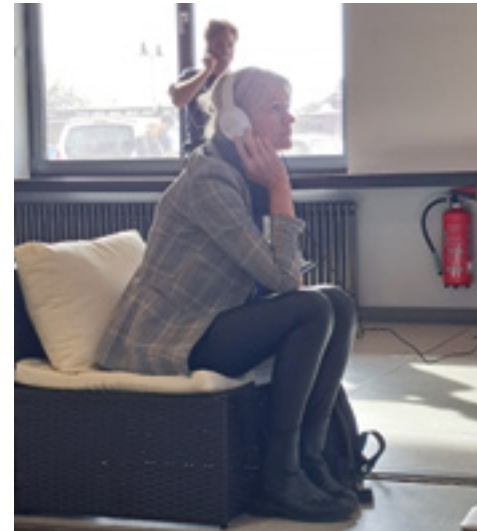
Wie können innovative Mobilitätskonzepte den Bärwalder See nachhaltig verändern? Im Rahmen des Moduls „Mobilität der Zukunft“ des Masterstudiengangs Internationales Tourismusmanagement der Hochschule Zittau/Görlitz reisten Wilhelmine Buscha und Emilia Grass gemeinsam mit dem Modulverantwortlichen Sebastian Benad und der Studentin Elsa Richter an den See und führten Gespräche mit lokalen Stakeholdern. Ein Highlight war die Fahrt mit dem autonomen, wasserstoffbasierten WALEMObase-Fahrzeug in Klitten.



17. Oktober 2024

Planungen für 2025

Die Tourismuskoooperation des Landkreises traf sich zu einer weiteren Arbeitsgruppensitzung. Ein Thema war die Maßnahmenplanung 2025. Zudem wurde über aktuell laufende Aktivitäten gesprochen und sich zu allgemeinen touristischen Themen in der Oberlausitz abgestimmt.



23. Oktober 2024

Fachtagung in Radebeul

Saskia Heublein und Lisa Graen besuchen die landesweite Fachtagung der sächsischen Jugendberufsagenturen mit dem Schwerpunkt „Junge Vielfalt im Fokus – Angebote und Ansätze aus der Praxis“. Die Veranstaltung ermöglichte den Austausch der verschiedensten Akteure des Übergangsbereichs Schule-Beruf und bot interessante Beiträge aus Wissenschaft und Praxis sowie Diskussionsforen.

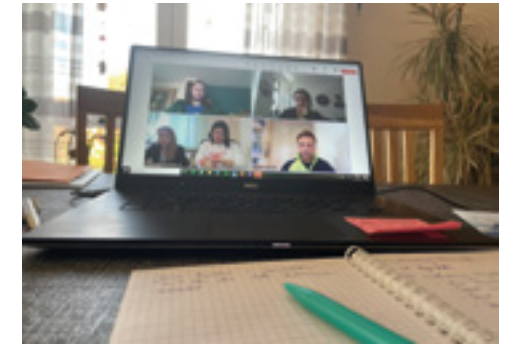


23. Oktober 2024

Vernetzung der Sächsischen Reviere in Leuna

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) veranstaltete gemeinsam mit der Fraunhofer-Gesellschaft und der Förderinitiative MinGenTec der IHK Cottbus am 23. Oktober 2024 in Leuna/Sachsen-Anhalt die erste Innovationskonferenz in den Strukturwandelregionen zum Thema „Kleine und mittlere Unternehmen im Strukturwandel stärken“. Anja Nixdorf-Munkwitz vertrat die Taskforce Strukturwandel und suchte den Erfahrungsaustausch mit den Kollegen aus Mitteldeutschland und der brandenburgischen Lausitz.

Oktober 2024



24. Oktober 2024
**Zu Gast in Ferropolis,
Stadt aus Eisen**

Den Aufenthalt im Mitteldeutschen Revier nutzte Anja Nixdorf-Munkwitz für ein Abstimmungsgespräch mit Thies Schöder und dem Netzwerk NIK (Netzwerk Industriekultur Sachsen-Anhalt) in einer besonders beeindruckenden Location. Ferropolis, die „Stadt aus Eisen“ steht nicht nur für die erfolgreiche touristische Nachnutzung von Tagebaufolgelandschaften, sondern auch für die aktive Kommunikation über gesellschaftlichen Transformationen. Sachsen und Sachsen-Anhalt verbinden sich für die Arbeit in Mitteldeutschland, um gemeinsam auf Bundesebene mehr Gewicht zu erlangen.



25. Oktober 2024
**Gemeinsam kreativ für das
Schachmann-Jubiläum 2025**

Studenten der Hochschule Zittau/Görlitz arbeiteten gemeinsam mit dem Königshainer Heimatverein und unseren Taskforce-Projektmanagerinnen Anja Nixdorf-Munkwitz und Tina Friebe an der Konzeption des Schachmann-Jubiläums 2025. Innovative Veranstaltungsformate sollten die Region als Kulturstandort stärken und langfristige Perspektiven für den Tourismus und für das Schloss Königshain schaffen. » www.sichtwechsel-zukunft.de



25. Oktober 2024
Projektberatung Slow Life

Nachdem die ENO mbH die Projektbewilligung für das Projekt „Slow Life – Schaffung einer deutsch-polnischen Genussregion“ erhalten hatte, stimmten sich Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug mit Kamila Kowalska vom Landkreis Zgorzelec zur Projektumsetzung ab. Die ENO mbH ist Leadpartner des Projektes, der Landkreis Zgorzelec und die Hochschule Zittau/Görlitz sind Partner.

27. Oktober 2024
Tourismusmesse in Erfurt

Görlitz, der Naturpark Zittauer Gebirge und das Neißeland besuchten vom 31. Oktober bis 3. November 2024 die Messe „Reisen & Caravan“ in Erfurt. Gemeinsam präsentierten sie die touristischen Angebote entlang der Neiße einem sehr interessierten Publikum. Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug waren als Standbetreuerinnen vor Ort.

November 2024

4. November 2024



Herausforderungen der beruflichen Orientierung

Der Fachtag „Berufsorientierungsprozesse bei Jugendlichen zwischen Ausbildungs-Matching und Persönlichkeitsentwicklung“ am 4. November 2024 in Mittweida beleuchtete Herausforderungen der Berufsorientierung und des Übergangs Schule – Beruf, besonders für benachteiligte Jugendliche. Organisiert von ReBiNet (Regionale Bildungslandschaften aus Netzwerkperspektive) und IRIS e. V. (Institut für regionale Innovation und Sozialforschung), förderte er den Austausch zwischen Forschern und Praxisakteuren. Ergebnis: Vertiefte Zusammenarbeit und neue Ansätze zur Optimierung der Berufsorientierung.



4. November 2024

Wertschätzung für die

Unterstützung in Schleife

Seit Mai 2024 unterstützen Emilia Grass, Wilhelmine Buscha, Uwe Garack und Saskia Brosius die Verwaltungsgemeinschaft Schleife bei der Entwicklung und Beantragung ihres Projektes „SorBIT! – sorbische Innovation durch Tradition“. Das Projekt wurde vom Stiftingsbeirat positiv votiert und sollte 2025 in die Umsetzung gehen. Zum Dank für die umfangreiche Unterstützung lud die Verwaltungsgemeinschaft Schleife zu einem Dankeschön-Essen ein. » www.sichtwechsel-zukunft.de



4. November 2024

Neues E-Learning-Tool vorgestellt

Heute wurde Maja Daniel-Rublack und anderen Touristikern das neue E-Learning-Tool der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH vorgestellt. Touristiker konnten sich über dieses kostenlose Tool zu den UNESCO-Stätten der Lausitz schulen lassen. Künftig soll dieses Tool auch mit anderen Schulungsthemen erweitert werden.



5. November 2024

Bildungsportal Landkreis Görlitz

Abstimmungstermin mit Saskia Heublein und Sandra Hüttig von der Abteilung Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und internationale Beziehungen des Landkreises zur Neugestaltung des Bildungsportals des Landkreises Görlitz. Bei diesem Termin wurden erste Inhalte und Konzepte besprochen sowie andere Bildungsportale betrachtet, um die Bildungsseite im Landkreis Görlitz optimal vorzubereiten.



5. November 2024

Forum Rad in Radebeul

Der Freistaat Sachsen veranstaltete im Rahmen der Radverkehrsanalyse ein Forum Rad in Radebeul. Gemeinsam mit Rita Bretschneider vom Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gemeinnützige GmbH nahm Maja Daniel-Rublack an dem Forum teil. Erste Ergebnisse zur Analyse wurden vorgestellt, aber auch über Radtouristische Themen diskutiert.



5. November 2024

Baustelle Zukunft

Im Konrad-Wachsmann-Haus in Niesky fand ein Lausitz Café zum Thema „Perspektiven im Handwerk – Baustelle Zukunft“ statt. Über 20 Teilnehmer, darunter Vertreter des Stadtrates, des lokalen Handwerks, der Wohnungswirtschaft und des Citymanagements diskutierten über die Herausforderungen und Chancen des Handwerks. Organisiert und moderiert von Wilhelmine Buscha aus der Taskforce Strukturwandel und dem Projekt „SelbstständigLausitz“ der Handwerkskammer Dresden bot die Veranstaltung Raum für Austausch und neue Impulse für die Region.

» www.sichtwechsel-zukunft.de



6. November 2024

Workshop für „komm auf Tour“

Auch im Jahr 2024 wurden alle Beteiligten des Stärkenfindungsprojekts „komm auf Tour“ innerhalb von Lehrkräfteworkshops sowie Kooperationspartnertreffen in der Unbezahlbar-Lounge bestmöglich vorbereitet. Lisa Graen und Saskia Heublein hatten zum Workshop eingeladen. Moderiert wurde er von Pablo Gritsch und Jette Langner aus dem Netzwerkbüro Sinus. Der reibungslosen Durchführung von „komm auf Tour“ im Dezember 2024 stand nun nichts mehr im Weg.

» www.komm-auf-tour.de



8. November 2024

Sternradfahrt 2025

Das Vorbereitungsteam zur Sternradfahrt 2025 traf sich am 8. November 2024 das erste Mal zur Tourenabstimmung. Die ArTour Rietschen, das Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gemeinnützige GmbH, der Landkreis Görlitz sowie Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug von der ENO mbH legten die ersten Touren fest, die 2025 zur „Geheimen Welt von Turisede“ nach Zentendorf führen sollen.

» www.sternradfahrt.de

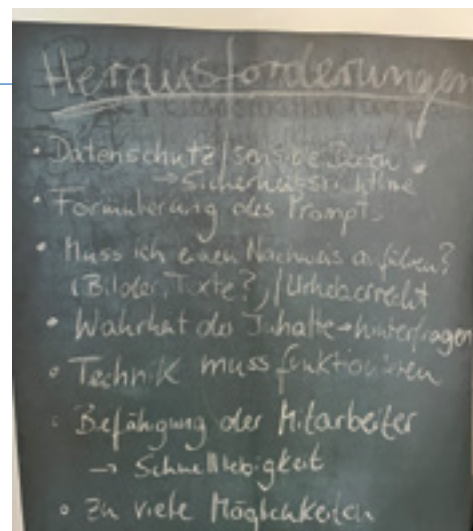


12. November 2024

Erfahrungsaustausch der Touristinformationen



In Herrnhut fand der jährliche Informations- und Erfahrungsaustausch für die Touristinformationen statt, organisiert durch die Tourismuskooperation des Landkreises. Nach einer Führung durch Herrnhut tauschten sich die Teilnehmer über Herausforderungen und Planungen für 2025 aus. Wilhelmine Buscha führte zudem einen Miniworkshop zum Thema KI mit den Teilnehmern durch.



November 2024



9. November 2024

Expertentreffen zur Gefahrenanalyse



In Rohne trafen sich polnische und deutsche Feuerwehrleute und Verwaltungsmitarbeiter der Katastrophenschutz-Behörden zum ersten Expertentreffen zur Gefahrenanalyse im Rahmen des EU-Projektes CIFAD III. Auch hier war das Projektmanagement der ENO mbH unterstützend dabei.



13. November 2024

Mitgliederversammlung

Maja Daniel-Rublack präsentierte bei der zweiten Mitgliederversammlung des Jahres 2024 den Mitgliedern der TGG Neißeland e. V. unter anderem den Marketing- und Finanzplan 2025 und berichtete über aktuelle touristische Entwicklungen. Lisa Willenberg von der MGO GmbH stellte kurz die umgesetzten Maßnahmen im UNESCO-Stätten-Projekt vor und gab einen Ausblick auf 2025.

14. November 2024

Letzte ENO-Veranstaltung in der UnbezahlarLounge



Mit dem vierten Tagesmeeting des Waldwächterprojektes in 2024 endete die „ENO-Ära“ in der UnbezahlarLounge. In den letzten Jahren wurden in den modernen Räumlichkeiten zahlreiche interne und externe Formate der ENO durchgeführt. Nun konnten diese Räume nicht mehr genutzt werden.

» www.digitaler.landkreis.gr



November 2024

14. November 2024



Zweiter Nachhaltigkeitsworkshop Oberlausitz

Nach einem ersten Nachhaltigkeitsworkshop im September 2024 fand nun ein weiterer Workshop mit Leistungsträgern zum Thema Nachhaltigkeit im Tourismus im Trixi-Ferienpark in Großschönau statt. Gemeinsam wurde diskutiert, was jeder einzelne tun kann, aber auch, wo die Leistungsträger sich mehr Unterstützung von der Destination Oberlausitz mit ihren touristischen Gebietsgemeinschaften wünschen.

15. November 2024



Ostdeutsche Transformation sichtbar machen

Unter dem Titel „Industriekultur und Emotionen“ lud das Berliner Zentrum Industriekultur zu einem Symposium über die besonderen Herausforderungen des Strukturwandels der (post-)industriellen Gesellschaften. Unsere Kollegin Anja Nixdorf-Munkwitz hielt in der Sektion „Profession und Emotion“ einen Vortrag über die „Die Transformation im Kaleidoskop der Identitäten“, in dem sie besonders auf die Situation in der Lausitz einging. Die besondere Betonung der ostdeutschen Perspektive veranlasste eine angeregte Diskussion, in deren Folge die Themensetzung der Nachfolgeformate festgelegt wurde: die Industriekultur in Ostdeutschland.



15. November 2024



#Pflege – Folge deiner Berufung!

Seit Juli 2024 arbeitete Christian Fietze im Auftrag des Ausbildungsverbundes Pflege des Landkreises Görlitz an der Entwicklung einer Image- und Fachkräftekampagne für die Pflegeberufe. Wesentliche Inhalte waren inzwischen fertiggestellt. Die Website der Kampagne konnte freigeschaltet und erste Werbemaßnahmen über die Sozialen Medien veröffentlicht werden.

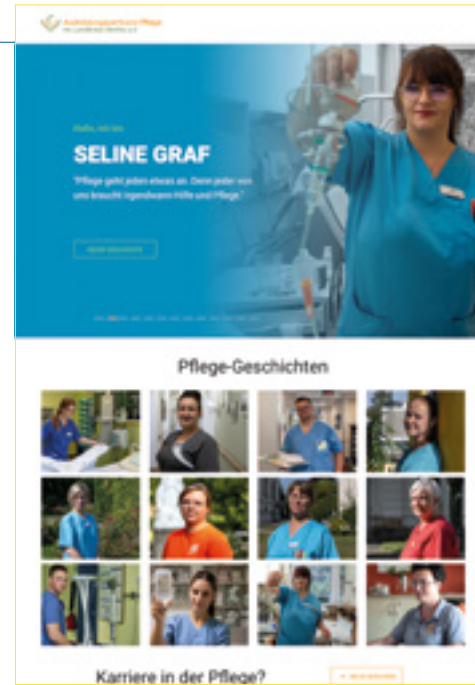
» www.pflege.unbezahlbar.land



19. November 2024

Radwegeausbau

Maja Daniel-Rublack nahm an einem Workshop im Geopark Muskauer Faltenbogen in Klein Kötzig teil. Inhaltlich ging es um die touristische Entwicklung des Geoparks, speziell jedoch um den Radwegeausbau und die Entwicklung eines Rundradweges durch den gesamten Geopark.



18. November 2024



Weiterarbeit am Themenbereich Nahversorgung

Die Themen Nahversorgung, Digitalisierung und Logistik standen im Zentrum der Konferenz des Landesamtes für Geologie und Umweltschutz (LfULG) in Dresden. Anja Nixdorf-Munkwitz informierte sich über Konzeptionen für 24/7-Läden, digitale und technischen Dienstleistungen und die Fördermöglichkeiten für Akteure, die in diesem Bereich tätig sind und ihre Arbeit professionalisieren möchten. Damit konnte die Weiterführung der Arbeit an dem Leitfaden Nahversorgung und die Verwendung der Arbeitsergebnisse des Lausitz Cafés „Nahversorgung und Treffpunkte“ um einen weiteren wichtigen Baustein bereichert werden.



21. November 2024

Feuertest

Leider musste für das Projekt „5G Waldwächter“ wieder einmal witterungsbedingt ein größerer kontrollierter Flächenbrand abgesagt werden. Alternativ wurde ein kleineres kontrolliertes Lagerfeuer entzündet, um weitere Trainingsdaten zu sammeln und die technischen Systeme zu testen.

» www.digitaler.landkreis.gr

EINLADUNG zum Workshop

zum Thema „Mitarbeiterbindung in der Pflege: Gemeinsam gestalten wir die Zukunft“

Liebes Pflege-Team,

zunächst möchten wir Ihnen herzlich für die Teilnahme an der regionalen Befragung zum Thema „Innovative Mitarbeiterbindung im Landkreis Görlitz“ danken. Die Auswertung der Befragung bildet nun die Grundlage für unsere kommenden Workshops.

Wir laden Sie herzlich zu einem von drei Workshops ein, in denen wir gemeinsam Handlungsansätze zur Stärkung der Bindung an Ihr Unternehmen entwickeln werden. Unterstützt werden wir dabei von Herrn Prof. Matthias Schmidt von der Hochschule Zittau/Görlitz (Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die wertvollen Impulse Ihres Teams!

Folgende Workshoptermine stehen für Sie zur Auswahl:

- + 15. Januar 2025 (Veranstaltungsort Görlitz)
- + 22. Januar 2025 (Veranstaltungsort Rothenburg/O.L.)
- + 29. Januar 2025 (Ersatz- oder Ausweichtermin)

Jeder Workshop findet jeweils von 10:00 - 15:00 Uhr statt.

Schwerpunktthemen:

- Kommunikation & Team
- Organisation & Planung der Arbeit
- Arbeitsumgebung & -ausstattung
- Motivation & Anerkennung
- Personal & Kompetenz
- Zusatzleistungen



Gemeinsam für ein besseres Arbeitsumfeld in der Pflege!

Agenda:

INFO
TEILNAHME
KOSTENLOS



27. November 2024

Einladung zum Workshop

Für das Projekt PflegePlus hatte Katarzyna Krzyżanowska Layouts für Einladungen erstellt. Diese richteten sich an Pflegeteams, um sie zur Mitwirkung am Projekt zu motivieren. PflegePlus hatte das Ziel, gemeinsam mit Akteuren aus der Gesundheitswirtschaft Strategien zur Mitarbeiterbindung zu entwickeln.

» www.lausitz-vital.de



27./28. November 2024

Strukturwandel in den Braunkohlerevieren

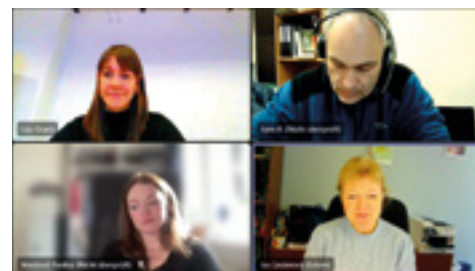
Unsere Projektmanagerinnen Anja Nixdorf-Munkwitz, Franziska Kusche und Emilia Grass reisten Ende November 2024 ins Rheinische Revier nach Mönchengladbach, um an der zweitägigen Strukturwandeltagung teilzunehmen. Die Tagung brachte unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ Experten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen und gab den Rahmen für eine gelungene Kombination aus fachlichem Input und persönlichem Austausch. Die Teilnahme von Landrat Dr. Stephan Meyer an der Podiumsdiskussion gemeinsam mit Staatsministerin Klara Geywitz unterstrich die Bedeutung des Lausitzer Reviers und stellte einen wichtigen Beitrag zur Veranstaltung dar.



27. November 2024

Projektteamtreffen Slow Life

Die Projektpartner (ENO mbH, Hochschule Zittau/ Görlitz und Powiat Zgorzelec) kamen per Videokonferenz zusammen, um sich über Konkretisierungen des Projektes abzustimmen und Details zum Projektstart am ersten Januar 2025 festzulegen. Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug nahmen an diesem Treffen teil.



29. November 2024

Grünes Licht für „FutureCareer“

Glückwunsch! Nach einjähriger Beantragung wurde heute das deutsch-tschechische INTERREG-Projekt „Future Career“ bewilligt. Unter der Leitung von Lisa Graen aus der ENO und den Projektpartnern OHK Jablonec nad Nisou und iQLANDIA sollte sich das Projekt der grenzübergreifenden beruflichen Orientierung widmen und damit dem Fachkräftemangel im gemeinsamen Wirtschaftsraum entgegenwirken. Der Start für die Umsetzung des Projektes war für den ersten Januar 2025 geplant.



3. Dezember 2024

Abschied von der Lounge

Die von uns innovativ und modern ausgestatteten Räume der UnbezahlbarLounge mussten nun endgültig geräumt werden. Die meisten Möbel und Ausstattungsgegenstände konnten in unserem Hauptsitz auf der Elisabethstraße 40 sinnvoll untergebracht werden. Dank des großen Engagements des Immobilienmanagement-Teams ist der Umzug reibungslos und zügig verlaufen. Die ENO-Räume sind durch die Lounge-Möbel noch einmal schöner und moderner geworden.



26. November 2024

Tourismuskonzeption

Im Rahmen der Fortschreibung der Tourismuskonzeption für die touristischen Regionen im Landkreis Görlitz traf sich ein zweites Mal der Lenkungsausschuss im Rahmen einer Online-Beratung. Ziel war es, gemeinsam mit der dwif GmbH die wichtigsten Entwicklungsthemen abzustimmen, die für den Tourismus im Landkreis Görlitz künftig notwendig sein werden.



26. November 2024

Gastgeberstammtisch Bad Muskau

Maja Daniel-Rublack begleitete Emilia Grass zum Gastgeberstammtisch nach Bad Muskau. Dort unterstützte sie Emilia bei ihrer Vorstellung des Projektes „Muskauer Eispalast“. Die Gastgeber hatten großes Interesse am geplanten Umbau des ENO-Bürokomplexes in Bad Muskau zu einem touristischen Beherbergungsbetrieb.

Dezember 2024



3. Dezember 2024

Schulung zur Projektabrechnung

Bei der SAB in Dresden fand für Projektpartner von INTERREG-Projekten eine Schulung zur Projektabrechnung statt. Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug, die das Projekt „Slow Life – Schaffung einer deutsch-polnischen Genussregion“ betreuen, nahmen an der Schulung teil und konnten einen guten Einblick in die Formalien bekommen.

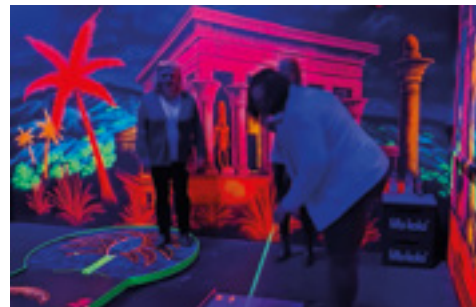


4. Dezember 2024

LEADER-Region Östliche Oberlausitz

Maja Daniel-Rublack nahm an der Koordinierungskreissitzung der LEADER-Region Östliche Oberlausitz in Särichen teil. Das Regionalmanagement stellte dem Koordinierungskreis die eingegangenen Projekte für die LEADER-Förderung vor. Gemeinsam wurden die Projekte anhand von Kriterien bewertet und abgestimmt.

» www.oestliche-oberlausitz.de



5. Dezember 2024

Barrierefreier Tourismus

Maja Daniel-Rublack und Saskia Beug nahmen an der Abschlusspräsentation für den Teilaktionsplan „Barrierefreier Tourismus“ teil. Dieser wurde vom Landkreis Görlitz in Auftrag gegeben und soll dazu dienen, den barrierefreien Tourismus noch stärker in die touristische Entwicklung zu verankern.

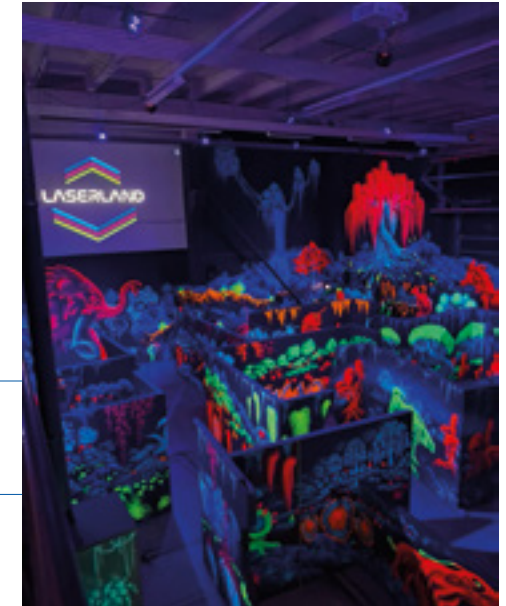


4. Dezember 2024



Workshop DSGVO- konforme Webseiten

Maja Daniel-Rublack hatte für die Touristische Gebietsgemeinschaft Neiße e. V. einen Workshop zum Thema „DSGVO-konforme Webseiten“ organisiert. Circa 20 Touristiker nahmen an dem Workshop teil und nutzten die Möglichkeit, sich auszutauschen. Saskia Beug und Anthony Timmel nahmen ebenfalls an der Schulung teil.



5. Dezember 2024



Weihnachtsfeier mal anders: Action bei Lasertag und Minigolf

Für unsere Weihnachtsfeier ging es dieses Jahr nach Bautzen, wo wir uns bei Lasertag und 3D-Minigolf ordentlich ausgetobt haben. Nach den spannenden Matches und kniffligen Minigolf-Bahnen ließen wir den Abend entspannt ausklingen – mit einem riesigen Berg Pizza und guter Stimmung. Ein perfektes Teamevent, um das Jahr gemeinsam abzuschließen!

Ausgezeichnetes Engagement

Sonderpreis Ehrenamt des Landkreises Görlitz 2024 verliehen

Am 5. Dezember 2024, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, wurde der Sonderpreis Ehrenamt des Landkreises Görlitz im Saal der Reithalle des Reit- und Fahrvereins „Wehrkirch“ Horka e.V. feierlich verliehen.

Der Bereich „Marketing und IT“ der ENO war auch in diesem Jahr für die Umsetzung des Ehrenamtsbudgets im Landkreis und für die Organisation der Preisverleihung verantwortlich: „Die letzten Jahre fand die Veranstaltung in der UnbezahlbarLounge in Görlitz statt, erstmals sind wir nun hinaus in den Landkreis direkt zu einem Verein gegangen. Wir sind dankbar für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Reit- und Fahrverein ‚Wehrkirch‘ Horka e.V., der

uns einen gut eingerichteten und vor allem auch warmen Saal übergeben hat. Dankbar sind wir auch für das leidenschaftliche Grußwort von Matthias Barth“, berichtet Projektleiter Ingo Goschütz.

Die Veranstaltung würdigte die immense Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit im Landkreis Görlitz. Insgesamt wurden 440 Anträge für das Ehrenamtsbudget eingereicht, von denen 360 bewilligt wurden. Mit einem Gesamtbudget von 98.000 Euro konnten zahlreiche Projekte realisiert werden. Eine Jury wählte aus diesen Bewerbungen zehn Initiativen aus, die mit dem Sonderpreis

Ehrenamt 2024 besonders hervorgehoben wurden. Die ausgezeichneten Vereine erhielten jeweils ein Preisgeld von 1.500 Euro.

Diese Vereine stehen stellvertretend für die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen im Landkreis Görlitz. „Gerade in diesen herausfordernden Zeiten sind der soziale Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement unverzichtbare Stützen unserer Gesellschaft. Es sind Menschen wie Sie, die den Landkreis Görlitz so lebenswert machen“, betonte Landrat Dr. Stephan Meyer in seiner Ansprache.

„Es sind Menschen wie Sie, die den Landkreis Görlitz so lebenswert machen.“

Umrahmt wurde die Preisverleihung wieder durch die wunderbaren Gitarrenklänge von Marc Winkler, der die glücklichen Preisträger am Ende mit einem stimmungsvollen Weihnachtsmedley nach Hause entließ.

Der Abend in der Reithalle des Reit- und Fahrvereins „Wehrkirch“ Horka e.V. war ein gelungenes Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für die vielfältigen und inspirierenden ehrenamtlichen Projekte im Landkreis Görlitz. Die Preisträger und ihre Initiativen sind ein leuchtendes Beispiel für den Ideenreichtum und die Hingabe, die das Ehrenamt ausmachen.

» www.ehrenamt.unbezahlbar.land



9.-13. Dezember 2024

komm auf Tour

Berufliche Orientierung im Landkreis Görlitz

Vom 9. bis 13. Dezember 2024 verwandelte sich der Messe- und Veranstaltungspark Löbau erneut in einen Erlebnisraum für die berufliche Orientierung. Bereits zum neunten Mal bot „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ rund 900 Schülern der sieben- und achten Klassen aus 20 Ober- und Förderschulen die Möglichkeit, ihre Stärken zu entdecken.



Entdecken, erleben und gestalten:

Der Erlebnisparcours

In einem handlungsorientierten Erlebnisparcours konnten die Jugendlichen in lockerer Atmosphäre ihre Stärken entdecken und reflektieren, welche beruflichen Perspektiven sich daraus ergeben könnten. Stationen wie der Zeittunnel, das Labyrinth, die Theaterbühne oder die „sturmfreie Bude“ boten interaktive und kreative Ansätze, um eigene Fähigkeiten zu erkennen und spielerisch mögliche Berufswege zu erkunden.

Engagement und Kooperation

Die Veranstaltung war ein Gemeinschaftsprojekt, das durch die Zusammenarbeit zahlreicher Partner ermöglicht wurde. Vertreter von Agentur für Arbeit, Jobcenter Landkreis Görlitz, IHK, HWK, bao GmbH, Nestor, Euroakademie Görlitz, Landratsamt, Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG, Zittauer Bildungsgesellschaft gGmbH, Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Karriereberatung der Bundeswehr, Rohr- und Kanalservice D. Berndt Löbau GmbH trugen entscheidend zum Gelingen bei. Die Organisation lag in den Händen der ENO. Saskia Heublein, Leiterin des ENO-Bereichs „Lebenslanges Lernen“, betonte: „Es erfüllt uns mit großer Freude,

dass wir auch in diesem Jahr die Veranstaltung ‚komm auf Tour‘ im Landkreis Görlitz durchführen konnten. Diese besondere Form der beruflichen Orientierung ist für die Jugendlichen ein wertvoller Impuls, um ihre Stärken zu entdecken und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Mein herzlicher Dank gilt den vielen Helfern, deren

Engagement und Unterstützung diese Woche so erfolgreich gemacht haben.“



Ein Gemeinschaftsprojekt für die Zukunft

„komm auf Tour“ ist eine Initiative des Landratsamtes Görlitz, der Agentur für Arbeit Bautzen und des Sächsischen Staatsministeriums für



Kultus, in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Das Projekt wurde von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) entwickelt und bundesweit von Sinus – Büro für Kommunikation GmbH durchgeführt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie von Geldern der Bundesagentur für Arbeit.



» www.komm-auf-tour.de



Dezember 2024

6. Dezember 2024



Ehrentamt und Forschung zusammenbringen

Die Arbeit des Vereins Zukunft Hirschfelde e. V. entwickelte sich auch dank der Unterstützung der Taskforce Strukturwandel zu einem Schwerpunkt rund um die Arbeit im Denkmalschutz. Ende des Jahres konnte die Arbeit von Herrn Prof. Worbs und den Studenten noch einmal in Augenschein genommen werden, die bereits zum Tag des offenen Denkmals gezeigt worden war. Auf Grundlage eines Laserscans wurde ein digitales Modell erarbeitet und in einer sogenannten „Punktwolke“ visualisiert. Damit ist die Grundlage für weitere



Forschungsarbeiten des Umgebungs- und Zentrum der Hochschule Zittau/Görlitz gelegt worden.

» www.sichtwechsel-zukunft.de

6. Dezember 2024



Große Neuigkeiten für die Gemeinde Rietschen

Am 6. Dezember 2024 wurde im Kino Café Rietschen der Zuwendungsbescheid für das InvKG Projekt durch Staatssekretärin Barbara Meyer an den Bürgermeister Ralf Brehmer übergeben. In Rietschen soll ein moderner Coworking Space, für alle die flexibel arbeiten wollen, entstehen. Die finanziellen Mittel dafür wurden mit der Unterstützung unseres Kollegen Uwe Garack beantragt.



6. Dezember 2024



Verein(t) im Landkreis

Die 28. „Zeit(ung) für Kinder“ wurde fertiggestellt. Diesmal standen Vereine im Mittelpunkt. Die Zeitung beleuchtete, wie Kinder durch Vereinsmitgliedschaften neue Fähigkeiten entdecken, Verantwortung übernehmen und Freundschaften bilden. Besonders hervorgehoben wurde die Vielfalt der Vereine im Landkreis Görlitz, von Sport über Kunst bis hin zum Naturschutz.



» publikationen.zeitung-fuer-kinder.landkreis.gr

7. Dezember 2024



Expertentreffen CIFAD III

Im polnischen Brody trafen sich die Projektpartner zum zweiten Expertentreffen zur Gefahrenanalyse im Rahmen des EU-Projektes CIFAD III. Projektmanagerin Sandra Bardely war unterstützend mit vor Ort.



10. Dezember 2024



AG Kooperation

Am 10. Dezember 2024 fand die letzte Beratung der Tourismuskoooperation des Landkreises Görlitz statt. Die Kooperationspartner, EGZ GmbH, TGG Naturpark Zittauer Gebirge/ Oberlausitz e.V., Landkreis Görlitz und TGG Neißeland e.V., nutzten das Treffen zur Auswertung des Jahres und um aktuelle Themen wie die Vorstellung der Tourismuskonzeption zu besprechen.

11. Dezember 2024



Jahresausklang für CIFAD-Team

Das komplette CIFAD-Projektteam ließen das Jahr auf dem Christkindelmarkt in Görlitz ausklingen. Dabei durften die polnischen Kollegen leckere typische Görlitzer Spezialitäten kosten. Sandra Bardely von der ENO war mit dabei und berichtete über historische Besonderheiten rund um den Görlitzer Weihnachtsmarkt.

12. Dezember 2024



Mobilitätslösungen am Bärwalder See – Part II

Anschließend an eine Exkursion im Oktober 2024 wurden durch Studenten der Hochschule Zittau/Görlitz relevante Einflussfaktoren identifiziert. Diese wurden gemeinsam mit Saskia Brosius, Steffi Dreier, Emilia Grass und Wilhelmine Buscha bewertet und lebhaft diskutiert. In mehreren Treffen erarbeitete die Gruppe eine fundierte Grundlage für die spätere Entwicklung der Szenarien am Bärwalder See.



Innovative Mobilität für die Lausitz

Ein Jahr PriMa+ÖV



PriMa ANGEBUNDEN
Die neue Mobilitätsplattform für ländliche Regionen!

Ihr Weg ist unser Ziel – und wir machen ihn einfacher!

- 🟢 Innovative Mobilitätsplattform
- 🟢 Bessere Erreichbarkeit von Alltagszielen
- 🟢 Wenn kein Bus fährt: Anbindung mit dem ÖPNV-Taxi
- 🟢 Einfaches Nutzen und Anbieten von Mitfahrgelegenheiten

Gemeinsam mit Partnern entwickelt der Verkehrsverbund eine Lösung, die Menschen in ländlichen Gebieten vernetzt und den Zugang zu städtischen Zielen verbessert.



Das Projekt PriMa+ÖV (Private Mitfahrangebote + Öffentlicher Verkehr) feierte sein einjähriges Bestehen und erzielte bedeutende Fortschritte zur Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum. Ziel war es, den öffentlichen Nahverkehr mit privaten Fahrdiensten, Taxiunternehmen und sozialen Fahrdiensten zu verknüpfen, um eine bedarfsgerechte und effiziente Mobilität zu ermöglichen.

Erfolgreiche Kooperationen, erste Testgebiete

Im ersten Jahr baute das Projektteam Partnerschaften mit Taxiunternehmen und Kommunen im Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) auf. Als Testregion wurde das Gebiet um Weißwasser/O.L. ausgewählt, wo bereits eine Zusammenarbeit mit einem lokalen Taxiunternehmen begann.

Technologische Entwicklung PriMa+ÖV-App

Ein zentrales Element des Projekts war die Entwicklung einer innovativen Mobilitäts-App. Nach einer ersten Testphase wurde sie Mitarbeitern eines kooperierenden Taxiunternehmens präsentiert. In den kommenden Monaten stand die Praxistauglichkeit im Fokus, um die Anwendung an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung

Die Kommunikation mit der Bevölkerung spielte eine entscheidende Rolle. Eine Projektwebsite wurde eingerichtet und regelmäßig aktualisiert. Zwei zentrale Präsentationen fanden im Mai 2024 auf der polisMOBILITY expo & conference sowie am 16. September 2024 während der Europäischen Mobilitätswoche in Görlitz statt.

Beteiligung und Ausblick

Für das kommende Jahr lud das Projektteam interessierte Bürger ein, an der Testphase im Raum Weißwasser/O.L., Boxberg/O.L. und Krauschwitz teilzunehmen. Diese Initiative bot die Möglichkeit, die Zukunft der Mobilität aktiv mitzugestalten. Interessierte konnten sich über die Webseite primaplusoev.de registrieren.

Hintergrund und Bedeutung

PriMa+ÖV ist Teil der Innovationsinitiative mFUND und wird mit 1,7 Millionen Euro vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Das Projekt zielt darauf ab, Mo-

bilität im ländlichen Raum bezahlbarer und klimafreundlicher zu gestalten. Durch eine Kombination aus innovativer Technologie und Bürgerbeteiligung setzt PriMa+ÖV neue Maßstäbe für den öffentlichen Nahverkehr.

Projektpartner

Zu den Projektpartnern gehören der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON), die Interlink GmbH, die Technische Universität Darmstadt, die Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen und die Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO).

» www.primaplusoev.de



Dezember 2024



12. Dezember 2024

Eisstockanlage getestet

In der Neiße-Taverne in Rothenburg/O.L. fand die letzte Arbeitsgruppensitzung der AG Marketing der TGG Neißeland e. V. statt. Nach zwei Stunden Beratung, konnten die Touristiker die neue Eisstockanlage von Neiße-Tours austesten und die Zeit zusammen ausklingen lassen.

» www.neisseland.de

12. Dezember 2024

Abschlussveranstaltung 5G-Waldwächter



Im Kino Rietschen fand die öffentliche Abschlussveranstaltung zum dreijährigen Forschungsprojekt 5G-Waldwächter statt. Es gab eine Vortragsreihe zu den Projektentwicklungen und -ergebnissen mit anschließender Fragerunde sowie einen Austausch an den verschiedenen Infoständen der Teilprojekte, an denen die entstandene Technik präsentiert wurde.

» www.digitaler.landkreis.gr



13. Dezember 2024



Köstliche Spezialitäten bekannter machen

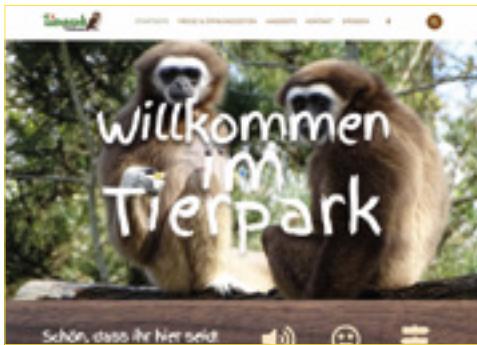
Eine schon lange gehegte Idee konnte 2024 endlich umgesetzt werden: Der erste Mohnstollentest auf dem deutsch-polnischen Christkindelmarkt! Gemeinsam mit Gerd Weise vom Kulturservice Görlitz, Landesinnungsmeister Stefan Richter (Landesinnungsverband Saxonien des Bäckerhandwerks Sachsen), Armin Hübner von der Hübner-BÄCKER-Horka und dem Stollentester André Bernatzky lud Anja Nixdorf-Munkwitz zum Verkosten und Genießen ein. Gemeinsam mit vielen Besuchern des Marktes wurden die schlesisch-sächsische Spezialitäten von zahlreichen Bäckern probiert, bewertet und vor allem genossen.



18. Dezember 2024

Beiratssitzung des EVTZ mbH Geopark Muskauer Faltenbogen

Maja Daniel-Rublack nahm als Beiratsmitglied an der Beiratssitzung des ersten Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) mbH in Klein Kölzig teil. Der Beirat unterstützt als beratendes Gremium die Arbeit des Geoparks. Neben der Vorstellung des Wirtschaftsplanes wurden in dieser Sitzung auch inhaltliche Themen aus den Bereichen Tourismus und Bildung besprochen.



18. Dezember 2024

Frischer Auftritt des Tierparks Weißwasser/O.L.

Jenny Poppitz, Katarzyna Krzyżanowska und Emilia Grass haben gemeinsam mit dem Tierpark Weißwasser/O.L. den Webauftritt überarbeitet. Mit modernem Design und klarer Navigation bietet die Seite Besuchern ein ansprechendes digitales Erlebnis, das Lust auf den Tierpark macht. So können sich Interessierte schnell über den Tierpark, aktuelle Veranstaltungen und Angebote informieren.

» www.tierpark-weisswasser.de



Dezember 2024



31. Dezember 2024

Selbstbewusst ins neue Jahr

Mit frischem Design, klarer Navigation und umfassendem Leistungsüberblick präsentiert die neue ENO-Website die vielfältigen Kompetenzen, darunter Projektmanagement, Strategie und Coaching, Bildung, Standortmarketing, Tourismus, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften. Besucher finden detaillierte Informationen zu aktuellen Projekten, dem engagierten Team und den strategischen Handlungsfeldern im Strukturwandelprozess.

Ein besonderes Highlight ist der „ENO-Blog“, der Interessierte über Entwicklungen und Trends in der Region auf dem Laufenden hält. Hier werden spannende Visionen, nachhaltige Ideen und engagierte Menschen vorgestellt.

Die Umsetzung der Website erfolgte komplett intern durch das ENO-Team aus dem Bereich „Marketing und IT“. Von der ersten Idee über die Visualisierung und Fokussierung auf die Leistungsbereiche bis hin zur Programmierung kam alles aus einer Hand. Dies unterstreicht die Kompetenz und Vielseitigkeit des ENO-Teams. Mit der neuen Website positioniert sich die ENO als moderner, zukunftsorientierter Partner für die Region, der aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen und innovativen Zukunft für den Landkreis Görlitz und die gesamte Lausitz mitwirkt.

» www.wirtschaft-goerlitz.de

» blog.wirtschaft-goerlitz.de

Das ENO-Team 2024

*Alleine kann man schneller gehen,
aber zusammen kommt man weiter.*



Ariane Archner
• Mediengestalterin



Sandra Bardely
• Projektmanagerin



Lisa Bergmann
• Projektmanagerin



Jörg Bergner
• Programmierer /
Softwareentwickler



Saskia Beug
• Projektmanagerin



Saskia Brosius
• Projektmanagerin bis 12/2024



Lukas Bumann
• Student (BA) Public Management



Sylvia Bürger
• Projektmanagerin



Wilhelmine Buscha
• Projektmanagerin



Maja Daniel-Rublack
• Projektmanagerin



Steffi Dreier
• Projektmanagerin



Christian Fietze
• Projektmanager



Tina Friebe
• Projektmanagerin
• Controllerin



Uwe Garack
• Projektmanager
• Geschäftsführer Flugplatz
Rothenburg/Görlitz GmbH

Das ENO-Team 2024

In einem guten Team zählt nicht der Einzelne, sondern das gemeinsame Ziel.



Manja Garttan

- Office Managerin
- Datenerfasserin MoRiTZ



Clara Hartung

- Projektmanagerin bis 07/2024



Ingo Goschütz

- Projektmanager



Saskia Heublein

- Projektmanagerin



Annabell Krause

- Elternzeit bis 12/2024



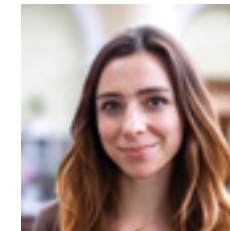
Lennard Göttlich

- Student (BA) Public Management seit 10/2024



Laura Horst

- Projektmanagerin bis 12/2024



Katarzyna „Kasia“ Krzyżanowska

- Mediengestalterin



Lisa Graen

- Projektmanagerin



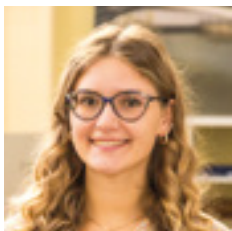
Matthias Kasper

- Technischer Mitarbeiter



Franziska Kusche

- Projektmanagerin bis 12/2024



Emilia Grass

- Projektmanagerin



Isabell Klette

- Projektmanagerin



Julia Lehmann

- Studentin (BA) Public Management bis 09/2024

Das ENO-Team 2024

Die Stärke eines Teams liegt in der Vielfalt seiner Mitglieder.



Philipp Lehmann

- Controller
- Projektmanager



Hannah Michler

- Werkstudentin Management im Gesundheitswesen



Sven Mimus

- Geschäftsführer



Sylvette Mirschel

- Office Managerin



Eckehard Nebe

- Technischer Mitarbeiter



Holger Neu

- Projektmanager
- Technischer Mitarbeiter



Anja Nixdorf-Munkwitz

- Projektmanagerin



Ivana Petrovska

- Projektassistentin bis 05/2024



Robert Pietsch

- Projektmanager
- Technischer Mitarbeiter



Henry Poppitz

- Projektmanager



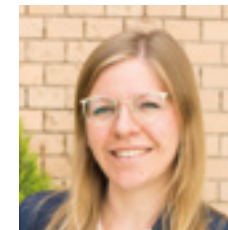
Jenny Poppitz

- Studentin Kommunikation & PR



Kerstin Ribke

- Office Managerin



Heike Schleussner

- Projektmanagerin bis 06/2024



Samreen Singh

- Werkstudentin Master of Business Administration (BWL) bis 10/2024
- Öffentlichkeitsarbeit bis 10/2024

Das ENO-Team 2024

*Im Team finden wir Wege,
im Alleingang stoßen wir an Grenzen.*



Katrin Smieszek
• Office Managerin



Ricarda Wild-Noisten
• Projektmanagerin



Anthony Timmel
• Auszubildender Fachinformatiker
Anwendungsentwicklung
seit 08/2024



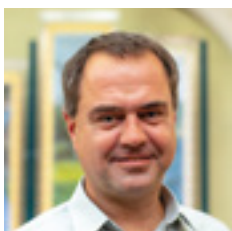
Jasna Zajčec
• Öffentlichkeitsarbeit bis 12/2024



Hans-Joachim Vogel
• Technischer Mitarbeiter



Thomas Vogel
• Prokurist



Per Wiesner
• Projektmanager

Weitere Mitarbeiter



Petra Börner
• Datenerfasserin MoRiTZ



Maik Dahm
• Schließdienst Bad Muskau



Lars Friedrich
• Datenerfasser MoRiTZ



Torsten Jährg
• Datenerfasser MoRiTZ



Angela May
• Datenerfasserin MoRiTZ



Oksana Polikovska
• Übersetzerin (Ukrainisch)



Yvonne Zscheck
• Schließdienst Staudamm-Radweg bis 10/2024



Wir sagen „Danke!“

Partner und Netzwerke

Die ENO verfügt über eine Vielzahl an Kontakten zu kommunalen Verwaltungen, Institutionen, Kammern, Dachverbänden, Hochschulen und vielen weiteren externen Partnern. Mit vielen verbindet uns eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die wir uns herzlichst bedanken. Bei der Umsetzung grenzüberschreitender Projekte setzen wir auf unsere Kontakte zu Ansprechpartnern in Polen und Tschechien. Wir sind auch sehr dankbar für die vertrauensvolle Unterstützung unserer Arbeit durch den Landkreis Görlitz und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.



Kontakt und Impressum

Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH

Heideweg 2 • 02953 Bad Muskau

Sitz: Elisabethstraße 40 • 02826 Görlitz

Telefon: +49 3581 32901-0 • Telefax: +49 3581 32901-10

info@wirtschaft-goerlitz.de • www.wirtschaft-goerlitz.de

Herausgeber

Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH

Heideweg 2 • 02953 Bad Muskau

Text

Ingo Goschütz

Auflage

100 Stück

Satz und Gestaltung

Ariane Archner

Fotografen

Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH • Paul Glaser • André Schulze, as-photos.de • © Frank-Peter Funke / stock.adobe.com • © REDPIXEL / stock.adobe.com • © Visions-AD / stock.adobe.com

© März 2025

Alle in dieser Broschüre verwendeten Personenbezeichnungen gelten generell für alle Geschlechter und sind nicht diskriminierend zu verstehen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber.



Telefon



E-Mail



Website

Entwickeln. Fördern. Begleiten.

